

Die

621
1

POLIZEIVERWALTUNG WIENS

114

im Jahre 1880.

Zusammengestellt und herausgegeben

von dem

PRÄSIDIUM DER K. K. POLIZEI-DIRECTION.



WIEN 1881.

ALFRED HÖLDER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

Rothenurmstrasse 15.

—
Alle Rechte vorbehalten.
—

Vorrede.

Die Polizei-Direction übergibt hiermit den fünften Jahrgang ihres Verwaltungsberichtes der Oeffentlichkeit.

Jene Erläuterungen zu den Tabellen, welche schon die früheren Jahrgänge in ausführlicher Form brachten, wurden im vorliegenden weggelassen, um zwecklose Wiederholungen zu vermeiden.

Die Redaction muss daher wiederholt empfehlen, bei Durchsicht dieses Verwaltungsberichtes jene der früheren Jahre zur Hand zu nehmen.

Wien, im März 1881.

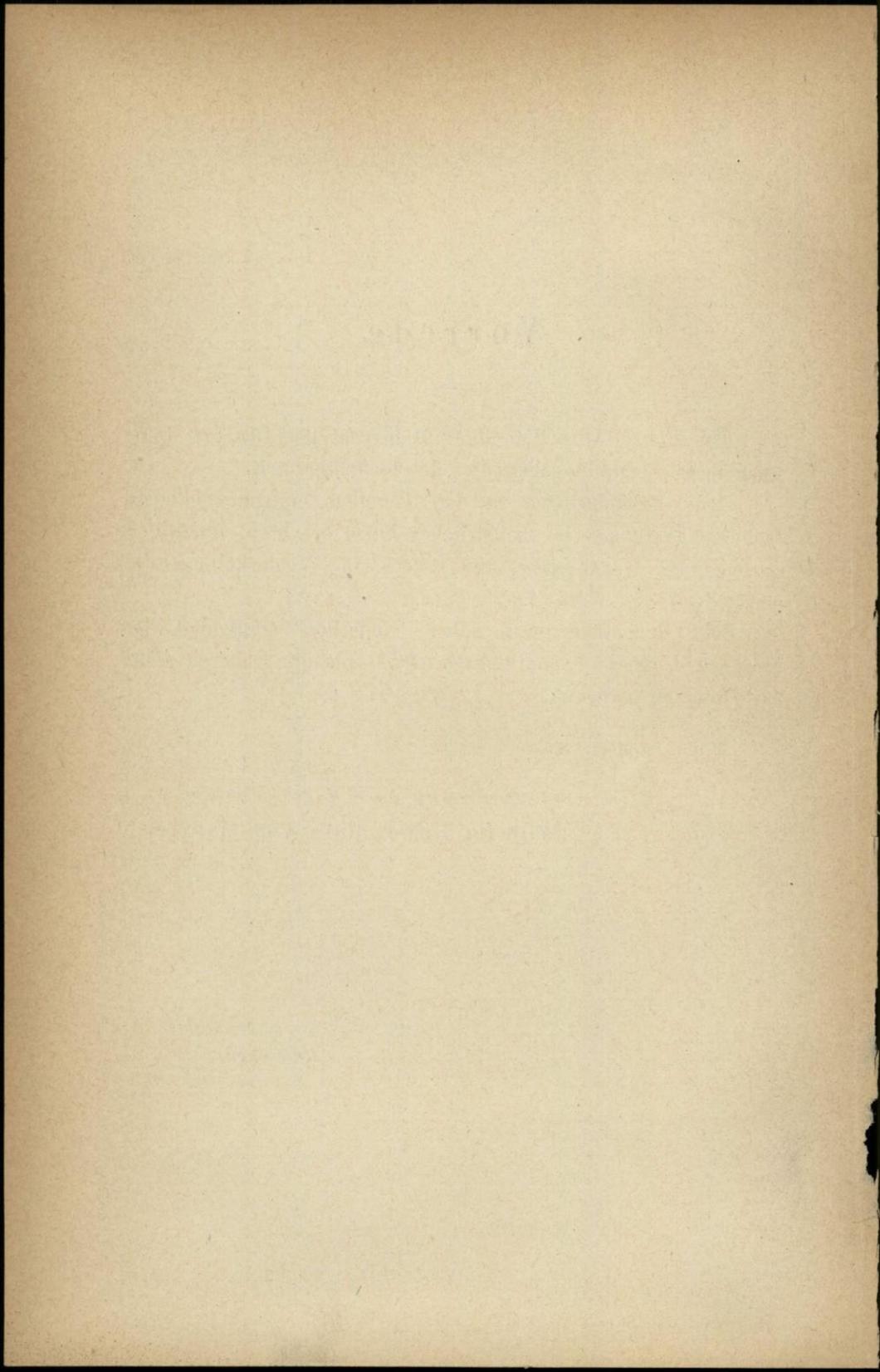
Der Präsident der k. k. Polizei-Direction

Wilhelm Ritter Marx von Marxberg.

Für die Redaction:

Rauscher,

k. k. Regierungs-Rath.



Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorrede	III
I. Abschnitt.	
Eintheilung und Kosten der k. k. Polizei-Direction	1
II. Abschnitt.	
Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons	3
III. Abschnitt.	
Presspolizei	7
IV. Abschnitt.	
Vereine und Versammlungen	10
V. Abschnitt.	
Passwesen	12
VI. Abschnitt.	
Dienstbotenwesen	13
VII. Abschnitt.	
Gewerbepolizei	16
VIII. Abschnitt.	
Lohnfuhrwesen	16
IX. Abschnitt.	
Oeffentliche Belustigungen	23
X. Abschnitt.	
Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen	30
XI. Abschnitt.	
Executive Strassenpolizei	37
XII. Abschnitt.	
Gesundheitspolizei	43
XIII. Abschnitt.	
Rettungswesen	50
XIV. Abschnitt.	
Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die Competenz der Straf- gerichte gehören	56
XV. Abschnitt.	
Uebertretungen polizeilicher Vorschriften	101

	Seite
XVI. Abschnitt.	
Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt	114
XVII. Abschnitt.	
Abschiebung, Abschaffung, Wegweisung	116
XVIII. Abschnitt.	
Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeits-Anstalt	117
XIX. Abschnitt.	
Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten	120
XX. Abschnitt.	
Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Agenden in Bezug auf Einbürgerung, Heimatzuständigkeits- und Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes für Wien, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum	122
XXI. Abschnitt.	
Verlust- und Fundanzeigen	124
XXII. Abschnitt.	
Friedensrichterliche Functionen	125
XXIII. Abschnitt.	
Die k. k. Sicherheitswache	125
XXIV. Abschnitt.	
Das k. k. Polizei-Gefangenhaus	145
XXV. Abschnitt.	
Photographische Anstalt	155
XXVI. Abschnitt.	
Lithographische Anstalt	155
XXVII. Abschnitt.	
Das Escortirungswesen	156
XXVIII. Abschnitt.	
Der Polizei-Telegraph	158
XXIX. Abschnitt.	
Die Polizeiblätter	159
XXX. Abschnitt.	
Die k. k. Gewölbeschutzwache	160



I. Abschnitt.

Eintheilung und Kosten der k. k. Polizeidirection.

I. K. k. Polizeidirection.

An Geschäftsstücken zählte die Polizeidirection im Jahre 1880:

Im Präsidialprotokolle	5.240
Im Hauptprotokolle	75.106
Dem abgekürzten Verfahren unterliegende, im Departementsprotokolle eingetragene Actenstücke kamen zur Behandlung.	99.513

Von obigen Geschäftsstücken entfallen:

Auf die erste Section: Administrativbureau 24.561, Passbureau 2.335, Lohnwagenamt 9.219, Oekonomat 1.253, Central-Meldamt 66.693; auf die zweite Section: Sicherheitsbureau 32.862, Central-Untersuchungsbureau 2.762, Gefangenhause-Commando 11.000, Concepte Statistik betreffend 23; auf die dritte Section: Pressbureau (administrative Abtheilung) 4.282, Pressbureau (gerichtliche Abtheilung) 1.541, Vereinsbureau 6.768; auf das Central-Inspectorat: allgemeine Angelegenheiten der Sicherheitswache, Gewölbewache, Militär-Polizeiwache und der Telegraphenverwaltung 5.051, Erhebungen über Competenten 324, Tagsbefehle 82, auf das Oekonomie-Referat 4.265, auf die Rechnungskanzlei 2.613; auf das Agenten-Institut: 4.225.

II. K. k. Polizei-Bezirkscommissariate und Exposituren.

Die Geschäftszahlen der Commissariate betragen: Innere Stadt 25.529, Leopoldstadt 33.017, Landstrasse (Landstrasse 16.005, Simmering 4.100) 20.105, Wieden 12.000, Margarethen 10.648, Mariahilf 13.283, Neubau 13.940, Josefstadt 13.286, Rossau 20.754, Favoriten 14.767, Prater 10.640, Floridsdorf 6.870, Gaudenzdorf 13.809, Sechshaus (Sechshaus 17.839, Penzing 10.483) 28.322, Ottakring 38.292, Währing 17.550, Döbling 10.333, zusammen 303.145.

III. Personalstand und Kosten.

Nach dem Voranschlage pro 1880 besteht das Personale der k. k. Polizeidirection und der Commissariate aus:

Conceptsbeamten und Conceptspraktikanten	166
Kanzleibeamten	115
Inspectoren der Sicherheitswache und Wachmännern	2.320
Inspectoren des Agentencorps und Agenten	140
Stabil angestellten Aerzten	18
Hebammen	3
Diurnisten	20
Amtsdienern	13
Zusammen	2.795 Personen.

Die ordentlichen Kosten der Polizeiverwaltung betragen laut Finanzgesetz für das Jahr 1880:

Polizeidirection fl.	574.160
Sicherheitswache „	1,618.493
Agenten-Institut „	97.000
Polizei-Arrestanten „	44.430
Telegraphenwesen „	4.000
Central-Polizeiblatt „	4.000
Zusammen fl.	2,342.083

Ab das Intercalare „	40.513
Verbleibt Erforderniss „	2,301.570

Die Deckung fand dieser Aufwand:

1. in der eigenen Einnahme der Polizeidirection mit fl.	12.400
2. in den Beiträgen:	
a) der Commune Wien mit „	530.300
b) der Vororte-Gemeinden mit „	74.120
c) des Landesausschusses mit „	3.570
3. in dem auf den Staat entfallenden Kostenbeiträge mit „	1,681.180

II. Abschnitt.

Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons.

A. Der Flächenraum.

Derselbe betrug wie im Vorjahre	14.966	$\frac{8742}{1000}$
Hektaren, wovon	5.590	$\frac{9597}{10000}$

Hektare auf das Wiener Gemeindegebiet entfallen.

B. Die Bevölkerung.

I. Zunahme.

Nach dem Resultate der am 31. December 1880 vorgenommenen staatlichen Zählung, welches durch spätere Rectification allerdings eine, jedoch nicht wesentliche Aenderung erleiden dürfte, betrug die Civilbevölkerung des Wiener Polizeirayons, und zwar im Polizei-Commissariatsbezirke

Innere Stadt	69.393	Personen
Leopoldstadt	113.947	"
Prater	4.404	"
Landstrasse: Landstrasse 90.987	} 111.055	"
Simmering 20.068		
Wieden	57.749	"
Margarethen (einen Theil siehe Gaudenzdorf)	64.191	"
Mariahilf	63.652	"
Neubau	74.247	"
Josefstadt	49.882	"
Rossau	68.817	"
Favoriten	45.706	"
Floridsdorf: Theil des II. Bezirkes	117	
Floridsdorf	5.134	
Neu-Leopoldau	3.297	20.042
Gross-Jedlersdorf	6.445	"
Jedleseesee	2.078	
Mühlschüttel	2.971	
Gaudenzdorf: Gaudenzdorf	10.866	
Ober-Meidling	2.122	
Unter-Meidling	31.551	
Theil von Wien (V. Bezirk)	2.576	47.115

Sechshaus: Sechshaus	11.727		
Rudolfsheim	29.780		
Fünfhaus	39.936		
Penzing	12.933		
Hietzing	3.005		
Schönbrunn	369		
Theil von Gaudenzdorf	1.635	99.385	Personen
Ottakring: Ottakring	37.021		
Hernals	60.293		
Neu-Lerchenfeld	25.877		
Dornbach	2.323		
Neuwaldegg	385	125.899	"
Währing: Währing	40.594		
Weinhaus	1.448		
Gersthof	1.345		
Pötzleinsdorf	627		
Salmansdorf	287		
Neustift am Walde	523	44.824	"
Döbling: Ober-Döbling	8.789		
Unter-Döbling	1.720		
Nussdorf	4.286		
Heiligenstadt	4.419		
Ober-Sievering	568		
Unter-Sievering	1.662		
Grinzing	1.305		
Kahlenbergerdorf	550		
Josefsdorf	33		
Theil von Klosterneuburg	5	23.337	"
Zusammen		1,083.645	Personen
Davon entfallen auf das Wiener Ge-			
meindegebiet		705.668	Seelen
auf die Vororte und Umgebung		377.977	"

II. Evidenzhaltung der Bevölkerung.

a) Durch das Central-Meldamt.

An- und Abmeldungen:		
Einheimischer	1.414.227	
Fremder	289.001	
Rectificirung der eingelangten An- und Abmeldungen	16.735	

Anmeldungen von Geschäftslocalen	16.237
Abmeldungen „ „	3.809
Zustandbringung signalisirter Individuen	1.695
Auskünfte an Behörden und Institute	126.804
„ „ Parteien (schriftlich und mündlich)	208.083
Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Land- wehrmänner durch Ausforschung u. dgl.:	
für den Wiener Magistrat	36.422
„ andere Behörden	15.126
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von Prostituirten	7.351
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von entlassenen Sträflingen	2.038
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von vacirenden Dienstboten wegen zu oftten Dienst- wechsels	22
Vormerkungen über Abgeschaffte und Landesver- wiesene	1.124
Vormerkungen über die in Strafhaft befindlichen Personen	1.248

b) Durch die Commissariate.

An- und Abmeldungen (Zahl der Personen).

Anmeldungen:

Von Jahresparteien	184.833
„ Afterparteien, Gehilfen, Lehrjungen	628.356
„ Dienstboten u. zw.:	
dienenden	152.101
dienstlosen	34.081
In Massenquartieren und Arbeiter-Hôtels	18.921
Zusammen	1,018.292

Abmeldungen:

Von Jahresparteien	158.311
„ Afterparteien, Gehilfen, Lehrjungen	501.071
„ Dienstboten u. zw.:	
dienenden	130.372
dienstlosen	41.518
In Massenquartieren und Arbeiter-Hôtels	18.324
Zusammen	849.596

III. Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehnmänner.

1. Im Heeresergänzungswesen.

Für den Wiener Magistrat:	
Ausforschungen	1.767
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	741
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	21
Für andere Behörden:	
Ausforschungen	993
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	1.022
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	30
Zusammen	<u>4.574</u>

2. In der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehnmänner.

Für den Wiener Magistrat:	
Ausforschungen	2.031
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	504
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	16
Für andere Behörden:	
Ausforschungen	1.105
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	759
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	61
Zusammen	<u>4.476</u>

IV. Sonstige Agenden im Meldungswesen.

Zahl der rectificirten Meldzettel	55.832
Zustandbringung signalisirter Individuen gelegentlich der Meldzettel-Registrirung u. zw.:	
durch eigene Wahrnehmung	2.260
über Aviso des Central-Meldamtes	961
Schriftliche Auskünfte:	
an die Polizeidirection	48.756
„ andere Behörden	18.087

V. Fremdenverkehr (Reisende).

Zahl der Angekommenen im Monate:

Januar	8.488
Februar	8.957
März	10.827
April	12.639
Mai	14.689
Juni	13.539
Juli	17.213
August	19.100
September	17.204
October	14.844
November	11.770
December	9.533
Zusammen	<u>158.803</u>

III. Abschnitt.

Presspolizei.

I. Thätigkeit des Pressbureaus.

A. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	23.060
Anzeigen über Herausgabe periodischer Druckschriften	216
„ über Veränderungen periodischer „	955
Anzahl der mit Ende des Jahres bestandenen periodischen Druckschriften	414
Erhebungen und amtliche Berichtigungen aus Anlass von Journalnotizen	283
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse periodischer Druckschriften	120

2. Nichtperiodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	3.257
Anzeigen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlage	18
Gesuche um Bewilligung zur Affigirung von Druckschriften	39
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, geistlichen Liedern, Heiligenbildern, Kalendern	56

3. Erzeugung von Druckschriften.

Aeusserung über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung autographischer Pressen für den eigenen Gebrauch	71
Aeusserung über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Steindruckereien, artistischen Anstalten und à la minute-Pressen (zum gewerblichen Gebrauche)	48

4. Handel mit Druckschriften.

Gesuche um Concession zum Betriebe von Buch-, Kunst-, und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbindruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl.	59
Gesuche um Ertheilung von Licenzen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln	333
Revisionen der zum Pränumerationsbetriebe bestimmten Druckwerke	39
Ausfertigungen von Erlaubnissscheinen zum Pränumerantensammeln	207
Ausfertigungen von Zeitungsverkaufslizenzen	98
Ausfertigungen von Licenzen für Schulbücher-, Kalender- etc. Verkauf	49
5. Anzeigen an die Gerichtsbehörden	52

6. Theater, Singspielhallen, Volkssänger.

Zur Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke	516
Zahl der Inspectionen bei der ersten Aufführung eines neuen Stückes	118
Berichte über Theaterstücke	258
Gesuche um Theater- oder Theaterschul-Concessionen	58
Aeusserungen über Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Theater-Agenturen	—
Zur Bewilligung des öffentlichen Vortrages vorgelegte Texte von Liedern, Gedichten, einzelnen Scenen, Singspielen	1.743

7. Privat-Productionen.

Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke	516
--	-----

Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften behufs
Vortragsbewilligung eingelangte Vortragsstücke . . . 1.433

B. Gerichtliche Abtheilung.

1. Anzahl der gelesenen Druckschriften.

a) Periodische (am Schlusse des Jahres bestanden):				
Täglich	1	Mal erscheinende		16
"	2	" "		9
"	3	" "		1
Wöchentlich	1	" "		149
"	2	" "		15
"	3	" "		6
Monatlich	1	" "		109
"	2	" "		145
"	3	" "		27

Zahl der gelesenen Nummern 13,008

b) Nichtperiodische Druckschriften, bezüglich welcher
eine besondere Vormerkung geführt wird (am
Schlusse des Jahres bestanden) 263

2. In Vormerkung genommene gerichtlich verbotene
Druckschriften und solche, welchen der Postdebit ent-
zogen wurde, waren am Schlusse des Jahres:

Periodische	inländische	53
"	ausländische	24
Nichtperiodische	inländische	12
"	ausländische	—
Welchen der Postdebit entzogen wurde		2

3. Beanständete Druckschriften.

a) Von Amtswegen:			
mit Beschlagnahme			
wegen	Verbrechen		39
"	Vergehen gegen das Strafgesetz		94
"	Vergehen gegen das Pressgesetz		20
"	Uebertretung gegen das Pressgesetz		60
ohne Beschlagnahme			
als Uebertretung des Pressgesetzes			274
b) Ueber Privatklagen:			
wegen	Nachdruck		8
"	Ehrenbeleidigung		8

4. Evidenzhaltung der Gestionen, dann Vormerkung der Anzeigen über Herausgabe von periodischen Druckschriften	1.541
---	-------

II. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen wegen:

Zeitungsverbleiss	243
Pränumerantensammeln	399
Colportage	164

III. Gewerbe.

Am Schlusse des Jahres 1880 bestanden im Wiener Polizeirayon:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	84
Buchhandlungen	209
Leihbibliotheken	27
Musikalienleihanstalten	10
Händler mit Schul- und Gebetbüchern, dann mit Kalendern	249
Zeitungsverbleisser	940
Pränumerantensammler	211
Buchdruckereien	212
Lithographische Anstalten	148
Kupferdruckereien	24
Xylographische Anstalten	32
Schriftgiessereien und Stereotypeure	24
Spielkarten-Fabrikanten	12

IV. Abschnitt.

Vereine und Versammlungen.

1. Zahl der Ende 1880 im Wiener Polizeirayon bestandenen Vereine:

Bank- und Creditvereine (auf Actien)	15
Transport-Unternehmungen, und zwar:	
a) Unternehmungen von Locomotivbahnen	26
b) Andere Transport-Unternehmungen	5
Industrie-Unternehmungen, und zwar:	
a) Baugesellschaften	13
b) Andere Industrie-Unternehmungen	80

Versicherungsgesellschaften:

a) Auf Actien	6
b) „ Gegenseitigkeit gegründet	14
c) ausserhalb Niederösterreich bestehende österreichisch-ungarische Versicherungsgesellschaften mit General-Agentschaften in Wien	9

Zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene ausländische Actien-, sowie Commandit-Gesellschaften auf Actien, beide mit dem Sitze in Wien	53
---	----

Sparcassen	2
----------------------	---

Registrierte Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften:

a) Mit unbeschränkter Haftung	42
b) „ beschränkter Haftung	48

Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe (nicht auf Actien)	60
--	----

Landwirthschaftliche Vereine, Gartenbaugesellschaften, Vereine zur Ermunterung und Belebung des Forstwesens	17
---	----

Vereine für Kunst und Wissenschaft	104
--	-----

Doctoren-Collegien	3
------------------------------	---

Wohlthätigkeits- und Humanitätsvereine:

a) Kinderbewahr-Anstalten, Asyle, Kindergärten (mit 26 Filialen)	31
--	----

b) Vereine zur Erhaltung von Suppen- und Thee-anstalten nebst Volksküchen	12
---	----

c) Verschiedene andere Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Vereine	91
--	----

Vereine zur Unterstützung und Versorgung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen, Kranken-Unterstützungs- und Leichenvereine, Rentenanstalten, Pensionsvereine	366
---	-----

Religiöse Vereine	62
-----------------------------	----

Politische Vereine	48
------------------------------	----

Turnvereine	12
-----------------------	----

Feuerwehrvereine	32
----------------------------	----

Lesevereine	9
-----------------------	---

Studentenverbindungen und Studentenvereine	41
--	----

Schützenvereine	11
---------------------------	----

Gesangsvereine	62
--------------------------	----

Verschiedene Unterhaltungsvereine	133
---	-----

Losgesellschaften	109
-----------------------------	-----

Verschiedene keiner besonderen Kategorie angehörige Vereine	13
Zusammen . . .	1.529
2. Sonstige Evidenzhaltung in Vereinsangelegenheiten:	
Lesezimmer	38
Zahlstellen	67
Filialen verschiedener Vereine	12
Zahl der Mitglieder politischer Vereine	8.176
Neue Vereine sind entstanden	133
Freiwillig lösten sich Vereine auf	41
Behördlich wurden Vereine aufgelöst	11
Veränderungen bei den Vereinen kamen vor:	
a) Aenderungen des Sitzes (Vereinslocales)	165
b) " " Vorstandes	912
c) " der Statuten	88
3. Vereinsversammlungen, Productionen und Feste der Vereine, ferner Inspectionen hiebei:	
Vereinsversammlungen, jene in Lesezimmern inbegriffen, wurden gehalten	3.039
Volkversammlungen	219
Hiezu wurden als Inspection verwendet 3.401 Polizeiorgame.	

V. Abschnitt.

Passwesen.

I. Das Passbureau.

Ausfertigung von:	
a) Inlandspässen	—
b) Auslandspässen	3.559
c) Passkarten	292
d) Legitimationskarten	294
Eintragung der Reiselegitimationen in:	
a) Dienstbücher	392
b) Arbeitsbücher	800
Ausfertigung von Gewerbe-Legitimationskarten	12
Passertheilungs-Anträge an das königl. ungar. Ministerium am k. k. Hoflager in Wien für ungarische Staatsangehörige	500

Hausirbuchvidirungen	3.867
Correspondenzen in Pass-Angelegenheiten	2.335
II. Thätigkeit der Commissariate in Pass-Angelegenheiten.	
Ausfertigung von Pass-Anweisungen	3.683
„ „ Legitimationskarten	575
Eintragung von Reise-Legitimationen in	
a) Dienstbücher	148
b) Arbeitsbücher	574
Hausirbuchvidirungen	4.826

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten-Angelegenheiten.

Zahl der angemeldeten Dienstboten, und zwar:

Als in Dienst getreten	152.101
„ dienstlos	34.081

Zahl der abgemeldeten Dienstboten, und zwar:

Als aus dem Dienste getreten	130.372
„ dienstlos den Unterstand gewechselt	41.518
Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher	6.588

„ „ Dienstzeugnissbestätigungen:

a) in Dienstbotenbücher	121.602
b) auf Zeugnissen	24.245

Friedensrichterliche Functionen, und zwar:

Zahl der verhandelten Klagen

a) der Dienstgeber gegen Dienstboten	6.141
b) „ Dienstboten gegen Dienstgeber	7.616

II. Begangene Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums durch Dienstboten an ihren Dienstgebern.

Zahl der beteiligten Dienstboten an:

a) Verbrechen:

Des Diebstahls, und zwar:

Einbruch	74
Sonstiger Art	478

Des Betruges	35
Der Veruntreuung	46
b) Uebertretung:	
Des Diebstahls	483
„ Betruges	115
Der Veruntreuung	148

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, welche dem dienenden Stande angehören oder angehörten, als Hauptthäter erscheinen.

Wegen Uebertretung polizeilicher Vorschriften überhaupt wurden Dienstboten (dienende und dienstlose) arretirt	3.842
Es wurden beanständet (mit oder ohne Haft):	
Wegen Prostitution (dienende und dienstlose) . . .	1.098
„ unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber	24
„ Dienstentweichung	143
„ Uebertretung sonstiger Vorschriften der Dienstbotenordnung	66
Wegen lebensgefährlichen Fensterputzens	324
Abgeschoben wurden im Jahre 1880	984

vacirende Dienstboten.

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber:

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1880:

10 Staatsprämien à 157 fl. 50 kr.	fl. 1.575
10 Prämien der ersten österr. Sparcasse à 100 fl.	fl. 1.000
	<hr/>
	Zusammen . . fl. 2.575
Darum bewarben sich	38 männliche
	227 weibliche
	<hr/>
	zusammen . . 265 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämiirung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:

38 männliche und
 194 weibliche Dienstboten,
 wovon 1 männlicher Dienstbote und
 19 weibliche Dienstboten
 Prämien erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien:

Die längste Gesamtdienstzeit variierte zwischen 64 und 13 Jahren, dabei in einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen 50 und 10 Jahren.

c) Von den Prämiirten dienten:

1 durch	45 Jahre,	2 durch je	35 Jahre
1	" 42 "	2	" " 34 "
2	" je 40 "	4	" " 33 "
1	" 38 "	2	" " 32 "
3	" je 36 "	2	" " 30 "

Von ihrer Dienstzeit brachten diese Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

1 Dienstbote 42 Jahre, 1 Dienstbote 35 Jahre, 1 Dienstbote 34 Jahre, 6 Dienstboten je 33 Jahre, 6 Dienstboten je 32 Jahre, 2 Dienstboten je 31 Jahre, 2 Dienstboten je 30 Jahre, 1 Dienstbote 27 Jahre.

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende 1880 befanden sich derlei Anstalten, und zwar:

Im Commissariats-Bezirke

Innere Stadt	60,	Leopoldstadt	15,
Landstrasse	11,	Wieden	16,
Margarethen	3,	Mariahilf	8,
Neubau	9,	Josefstadt	14,
Rossau	13,	Favoriten	3,
Prater	—,	Floridsdorf	2,
Gaudenzdorf	—,	Sechshaus	10,
Ottakring	12,	Währing	4,
Döbling	3,		

Zusammen 183.

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1880 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohndiener, und zwar:

Commissionäre	487
Express	250
Wiener Stadträger	947
Wiener Stadtcouriers	218
Zusammen	1.902

Das Administrativbureau der k. k. Polizeidirection stellte im abgelaufenen Jahre 1.067 Legitimationskarten für Dienstmänner aus, ausserdem wurden 593 solcher Karten rectificirt.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Anordnungen für Dienstmänner wurden 24 derselben zur Verantwortung gezogen.

VII. Abschnitt. Die Gewerbepolizei.

I. Agenden der I. Section der k. k. Polizei-Direction in Gewerbesachen.

Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche:		
um Verleihung von	Privat-Geschäftskanzleien	143
" "	" Dienstvermittlungs-Anstalten	90
" "	" Theater-Agentien	12
" "	" Commissions- und Incasso-Geschäften	16
" "	der Befugniss zum Hausiren	767
" "	von Concessionen für Privat-Lehranstalten	231
" "	der Rauchfangkehrer-Concession	1
" "	Licenzen zum Hadernsammeln	36
Zahl der ausgefertigten Legitimationskarten für Platzdiener der Dienstmanns-Institute		1.067

II. Agenden der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizei-Direction in Gewerbesachen 5.856

III. Aeusserer Dienst der Commissariate in gewerblicher Beziehung.

Zahl der Anzeigen über vorgekommene Gebrechen in gewerblicher Beziehung	154
Zahl der Localcommissionen in gewerblicher Beziehung	448

VIII. Abschnitt. Lohnfuhrwesen.

I. Zahl der Lohnfuhrwerke.

Zu Ende des Jahres 1880:

Fiaker 954, Einspänner 1.217, Stellwagen 741, Stadtlohnkutscher 165, Landkutscher 9, Hôtelwagen 6, Linienfuhrwerke

176, Grossfuhrwerke 41, Kleinfuhrwerke 524, Wagen der Wiener Tramway 500¹⁾, Wagen der Neuen Wiener Tramway 30²⁾, Sesselträger 3.

II. Standplätze und Zahl der dort aufgestellten Wagen.

Im Commissariats- bezirke	Fiaker		Einspänner		Stellwagen	
	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen
Ende 1880						
Innere Stadt	54	660	45	478	30	383
Leopoldstadt	8	97	15	154	15	198
Landstrasse	4	37	16	99	4	32
Wieden	6	47	16	104	2	25
Margarethen	—	—	2	16	1	14
Mariahilf	5	25	14	63	1	10
Neubau	4	26	13	102	2	15
Josefstadt	2	39	5	73	2	14
Rossau	3	21	10	72	6	69
Favoriten	1	2	3	52	5	88
Prater	—	—	1	2	3	28
Floridsdorf	—	—	—	—	1	14
Gaudenzdorf	—	—	—	—	4	70
Sechshaus	—	—	—	—	18	238
Ottakring	—	—	1	2	9	81
Währing	—	—	—	—	7	56
Döbling	—	—	—	—	7	63
Zusammen	87	954	141	1217	117	1398

¹⁾ Die „Wiener Tramway“ beförderte im abgelaufenen Jahre 23,844.064 Personen gegen 22,587.910 im Jahre 1879 und 20,950.527 im Jahre 1878.

²⁾ Die „Neue Wiener Tramway“ beförderte im abgelaufenen Jahre 1,472.012 Personen gegen 1,415.468 im Jahre 1879 und 1,351.149 im Jahre 1878.

III. Amtshandlungen der Polizeibehörde im Lohnfuhrwesen.

A. Das Lohnwagenamt.

1. Administrative Thätigkeit.

a) Abgegebene Gutachten und Berichte.

Gutachten über:

Licenzerteilungen (auch Uebertragungen) für Fiaker, Einspänner und Stellwagen	173
Licenzentziehungen (Fiaker, Einspänner, Stellwagen)	5
Fahrroute-Aenderungen oder Ausdehnungen (Stellwagen)	69

Berichte über:

Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker, Einspänner)	19
Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten	31
Erhebungen über Bewerber um Zulassung zur Probefahrt (Fiaker, Einspänner)	202

b) Evidenzhaltung der einzelnen Fuhrwerks-Eigenthümer.

Zahl der Fiaker-	Eigenthümer zu Ende des Jahres 1880	660
„ „ Einspänner-	„ „ „ „ „ „	753
„ „ Stellwagen-	„ „ „ „ „ „	49
„ „ Stadtlohnkutsch.-	„ „ „ „ „ „	85
„ „ Landkutschen-	„ „ „ „ „ „	8
„ „ Hôtelwagen-	„ „ „ „ „ „	6
„ „ Grossfuhrwerks-	„ „ „ „ „ „	41

c) Evidenzhaltung der Kutscher.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher der Fiaker und Einspänner	4.035
Zahl der ausgestellten Erlaubnißsscheine zur Verwendung von Aushilfswagen	894

2. Judicielle Thätigkeit.

(Nomine des Stadt-Commissariates.)

a) Fiaker und Einspänner.

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen	Verfügung				
		Resultat der Strafamtshandlung				die Anzeige zurückgelegt
		Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Freispruch	
Unerlaubte Aufstellung	340	16	110	167	—	47
Nichteinhalten der tourmässigen Aufstellung bei Bahnhöfen	7	1	6	—	—	—
Nichtbesitz des Controllbuches	60	8	48	3	1	—
Nichtlösung der Fahrbollette, Fahrenlassen ohne dieselbe oder Nichtbesitz der Legitimationskarte	64	7	46	9	1	1
Nichtbesitz des Blocks, Nichtanbringung desselben nach Vorschrift oder Verwendung eines unrichtigen Blocks	153	21	120	11	—	1
Fahrtverweigerung	16	—	7	5	1	3
Nichtbeleuchtung des Wagens	214	18	133	55	—	8
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternennummer	159	32	102	7	—	18
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummer	101	26	61	3	4	7
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln, Tabakrauchen	2555	263	1418	705	3	166
Taxüberschreitung	80	8	20	39	2	11
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	26	5	11	8	—	2
Schlechte Instandhaltung des Wagens	64	26	30	3	—	5
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individuen	2	—	1	1	—	—
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache, Trunkenheit, Rauf- u. Strassen-Excess	264	31	79	141	1	12
Absentirung vom Wagen	149	19	97	32	—	1
Thierquälerei	45	3	12	28	—	2
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhr	28	1	16	8	—	3
Nichtabmeldung von Kutschern	25	5	16	2	—	2
Nichterfüllung eines amtlichen Auftrages	9	—	3	6	—	—
Unberechtigte Fuhraufnahme	2	2	—	—	—	—
Passagehemmung	27	6	15	4	—	2
Sonstige Ausschreitungen	76	13	35	23	—	5
Zusammen	4466	511	2386	1260	13	296

b) Stellwagen.

Anrufen der Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	3	3	—	—	—	—
Nichttragen der Abzeichen als Conducteur	17	7	5	5	—	—
Nichteinhaltung der Fahrroute	63	3	20	29	—	11
Dulden der Mitnahme von Hunden	5	1	1	3	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	24	1	6	17	—	—

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen	Verfügung				
		Resultat der Strafmitschuldung				
		Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Freispruch die Anzeige zurückgelegt	
Dulden des Rauchens ausserhalb des Rauchcoupés	14	—	4	9	—	1
Rauchen der Kutscher und Conducteure	26	1	8	16	—	1
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	5	—	—	5	—	—
Ueberfüllung des Wagendaches	86	45	13	27	—	1
Nichteinhaltung der Fahrordnung	1707	112	333	1245	2	15
Unbefugtes Standhalten	45	3	3	39	—	—
Trunkenheit, Excess und unanständiges Benehmen gegen die Wache	76	2	8	65	—	1
Nichtlösung der Fahrbollette oder Fahrlassen ohne dieselbe	40	8	26	6	—	—
Nichtaffigirung des Fahrtarifes	6	2	4	—	—	—
Passagehemmung	39	6	2	31	—	—
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt	135	25	42	61	—	7
Fehlende oder schlechte Wagennummer	22	7	2	—	11	2
Schlechte Instandhaltung des Wagens	34	7	26	—	—	1
Absentirung vom Wagen	13	2	1	10	—	—
Irreführung der Fahrgäste	5	1	—	2	1	1
Thierquälerei	6	1	1	4	—	—
Fahren mit zwei Wagen mit gleicher Nummer ohne Erlaubnisschein	23	4	1	—	—	18
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individuen	2	—	—	2	—	—
Taxüberschreitung	1	—	—	1	—	—
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	56	21	5	19	—	11
Zusammen	2453	262	511	1596	14	70
<i>c) Tramway.</i>						
Nichteinhalten der Fahrordnung	26	1	4	20	—	1
Excess	8	1	2	5	—	—
Passagehemmung	2	—	1	1	—	—
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	2	—	—	2	—	—
Zusammen	38	2	7	28	—	1
Total-Summe	6957	775	2904	2884	27	367

B. Thätigkeit der Commissariate.

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für	{	Linienzeug-Kutscher	393
		Stellwagen- "	809
		" -Conducteure	894
Vornahme von Probefahrten für	{	Linienzeug-Kutscher	37
		Stellwagen- "	75

Erstattete Gutachten und Berichte an das Lohnwagenamt	1.491
Sonstige Correspondenzen und Erhebungen im Lohnfuhrwesen	5.747

2. Judicielle Thätigkeit.

a) *Gegen Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder Kutscher.*

Ursache der Beanständung:	Zahl der Angezeigten oder Arretirten:
Unerlaubte Aufstellung	117
Nichterscheinen zur tourmässigen Aufstellung am Bahnhofe	742
Schlechte Bespannung	1
Nichtbesitz des Controlbuches	2
Benützen von zwei Wagen mit gleicher Nummer ohne Erlaubniss	1
Nichtlösung der Fahrbollette	4
Nichtbesitz des Blocks	15
Nichtanbringen des Blocks nach Vorschrift	27
Fahrtverweigerung	49
Nichtbeleuchtung des Wagens	126
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternennummer	12
Mangelhaftigkeit der Wagennummer	7
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln, Tabakrauchen	298
Taxüberschreitung	107
Trunkenheit oder Excess am Standplatze	88
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	6
Schlechte Instandhaltung des Wagens	5
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Individuen	1
Sonstige Ausschreitungen	418
Zusammen	2.026

b) *Gegen Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete.*

Anrufen der Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	1
Nichttragen des Conducteur-Abzeichens	2
Nichteinhalten der Fahrroute	17
Nichtbeleuchtung des Wagens	61
Rauchen der Kutscher und Conducteure	114
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	1
Ueberfüllung des Wagendaches	15
Sonstige Ausschreitungen	465
Zusammen	676

c) *Gegen Tramway-Bedienstete.*

Nichteinhaltung der Fahrordnung	5
Sonstige Ausschreitungen	3
Zusammen	8

d) *Bestrafungen wegen der ad a, b und c angeführten Beanständungen.*

1. *Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder deren Kutscher.*

Bestraft mit Verweis	69
„ „ Arrest	373
„ „ Geld	1.431

2. *Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete.*

Bestraft mit Verweis	34
„ „ Arrest	401
„ „ Geld	206

3. *Tramway-Bedienstete.*

Bestraft mit Verweis	1
„ „ Arrest	3
„ „ Geld	3

IX. Abschnitt.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Im Commissariats- Bezirke	Zahl der Generalproben	Zahl der Wohlthätig- keits-	Sonstige, und zwar:		Zusammen
				Abend-	Nachmittags-	
Vorstellungen und sonstige Produktionen						
K. k. Hof-Burgtheater	Innere Stadt	—	1	287	1	289
K. k. Hof-Operntheater	"	—	5	295	—	300
Stadt-Theater	"	—	3	243	40	286
Ring-Theater	"	—	—	178	24	202
Grey-Theater (früher Thalia- Theater	"	—	—	362	28	390
Strampfer-Theater	"	—	—	27	6	33
Carl-Theater	Leopoldstadt	15	—	360	31	391
Theater an der Wien	Mariahilf	10	7	204	36	247
Josefstädter Theater	Josefstadt	4	4	188	33	225
Fürst-Theater	Prater	15	10	161	60	231
Ronacher's Operetten-Theater	"	6	—	136	—	136
Rudolfsheimer Theater	Sechshaus	—	—	81	1	82
Zusammen		50	30	2522	260	2812

b) Kleinere Theater, Theaterschulen, Dilettanten-Theater und Vorstellungen durch wandernde Theater-Gesellschaften.

Theaterschulen:

Zahl derselben	2
" der Vorstellungen	121

Dilettanten-Theater:

Zahl der Vorstellungen	194
----------------------------------	-----

Kleinere Theater und wandernde Theatergesellschaften:

Wohlthätigkeits-Vorstellungen	4
Abend-Vorstellungen	352
Nachmittags-Vorstellungen	18

c) Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theater-Angelegenheiten und Dienst bei Theater-Vorstellungen.

Behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke:

ständiger Theater	526
Dilettanten-Theater	516
Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- oder Theater- schul-Concession	58
Berichte in Theater-Angelegenheiten	258

Als Inspection verwendete Beamte und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorstellungen ständiger Theater	2.590	15.870
„ „ der Theaterschulen	104	104
„ „ der Dilettanten-Theater	133	171
„ „ in kleinen Theatern und durch wandernde Truppen	45	363
Zusammen	2.872	16.508

II. Vorlesungen, Concerte, Gesangs-Productionen, Volkssänger u. dgl.

a) Productionen.

Vorlesungen	18
Concerte	1.916
Productionen von Gesellschaften, Vereinen u. dgl. (Pro- ductions-Abende)	211
Vorstellungen im Affentheater	98
„ „ Zaubertheater	297
„ „ Orpheum, Universum, Elisium u. dgl.	917
Productions-Abende in Singspielhallen	1.835
Volkssänger-Productionen	12.659

Vorstellungen im Circus	183
„ durch Gymnastiker oder Seiltänzer . . .	1.462
„ „ Taschenspieler	528
Schiessproductionen	44
Luftschifffahrten	3
Feuerwerk	1

b) Zahl der polizeilichen Inspectionen.

Zahl der als Inspection verwendeten Beamten und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorlesungen	14	19
„ Concerten	497	2.839
„ Productionen von Vereinen u. dgl. . . .	211	432
Im Affentheater	—	98
In Zaubertheatern	90	396
Im Orpheum, Universum, Elisium u. dgl. . . .	884	1.346
In Singspielhallen	1.092	1.832
Bei Volkssängern	20	10.937
Im Circus	183	967
Bei Gymnastikern und Seiltänzern	26	1.200
„ Taschenspielern	—	82
„ sonstigen Productionen	44	171

III. Bälle, Tanzmusiken, Feste und dergleichen.

a) Zahl der Unterhaltungen.

Im Commissariats- bezirke	Bälle und Soiréen						Tanzkränzchen	Tanzmusiken	Lieder- und Festtafeln, Fest- akademien und dgl., Volks-, Schützen- und sonstige Feste
	Hof- und Kammerbälle, Bälle und Soiréen bei Migl. des kais. Hauses, bei hohen Würdenrä- gern und bei Migl. des diplomatischen Corps	Masken- oder Costüm- Gewöhn- liche	Bälle (mit Ausnahme der Wohl- thätigkeits- bälle)	Soiréen	Wohlthätigkeitsbälle	Grünewegsfeste mit geschlossenem Balle			
Innere Stadt . .	3	14	8	734	24	5	45	114	17
Leopoldstadt . .	1	—	—	1	—	—	52	865	2
Landstrasse . . .	1	31	23	1	1	16	170	292	15
Wieden	—	7	54	—	—	1	62	149	16
Margarethen . .	—	—	4	—	—	—	7	259	1
Mariahilf	—	17	12	7	—	—	54	243	15
Neubau	—	—	—	—	—	—	1	77	—
Josefstadt	—	13	76	—	—	—	2	57	—
Rossau	—	1	—	22	—	—	28	36	11
Favoriten	—	13	42	—	—	10	2	1185	3
Prater	—	9	12	—	—	—	11	572	6
Floridsdorf . . .	—	3	9	—	—	—	2	292	6
Gaudenzdorf . .	—	3	2	10	—	3	2	701	11
Sechshaus	—	68	173	26	1	2	265	932	39
Ottakring	—	56	35	—	—	12	146	1776	8
Währing	—	2	33	2	—	—	30	556	5
Döbling	—	15	33	24	3	—	24	345	8
Zusammen . . .	5	252	516	827	29	49	903	8451	163

b) *Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen.*

Als Inspection wurden verwendet:

	Beamte	Wachen
Bei Bällen und Soiréen	1.456	2.867
„ Tanzkränzchen	455	1.420
„ Tanzmusiken	99	10.394
„ besonderen Festen	191	1.982

IV. Hippodrome, Velocipède-Circus, Panoramen, Dioramen, Marionetten-Theater, Ringelspiele.

Während des Jahres 1880 bestanden von obigen Unterhaltungen im Wiener Polizeirayon:

Hippodrom (im Prater).

Velocipède-Circus (Prater, Landstrasse, Favoriten, Sechshaus, Ottakring).

Panoramen

Marionetten-Theater } fast in jedem Polizeibezirke.

Ringelspiele

Wandeldiorama (Stadt).

V. Wettrennen, Eislaufbahnen, Rollschuhbahnen, Glaskugelschiessen.

Von derlei Unterhaltungen kamen vor:

Pferderennen	8
Wettfahren	5
Glaskugelschiessen	8

Eislaufbahnen bestanden im Jahre 1880 im Wiener Polizeirayon 14 zur entgeltlichen Benützung, und zwar im Polizeibezirke: Innere Stadt 1, Landstrasse 1, Wieden 1, Margarethen 3, Prater 2, Floridsdorf 1, Sechshaus 3, Ottakring 1, Währing 1.

Rollschuhbahnen 1, und zwar im Polizeibezirke Landstrasse.

VI. Permanente oder temporäre Ausstellungen von wirthschaftlichen Objecten, von Producten, Curiositäten etc.

Pferde-Ausstellung (verbunden mit Zugkraftproben) . . .	1
Hunde-Ausstellung	1
Blumen-Ausstellungen	11
Vögel-, Tauben-, Geflügel-Ausstellungen	8
Gewerbe-Ausstellung	1

Ausstellung von Gegenständen eines Afrika-Reisenden . . .	1
„ von Personen mit abnormem Körperbau u. dgl. . .	2
„ eines Albinos	2
„ von Curiositäten aus der Thierwelt	3
„ von Kunstgegenständen	3
Als besondere Hallen mit Sehenswürdigkeiten bestanden:	
Aquarium	1
Anatomisches Museum	1
Kunstabcine und Abcine mit Naturseltenheiten	2

VII. Correspondenzen und Lizenzen.

Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen 691, von Schaustellungen 351.

Licenzwesen: Zahl der ausgefertigten Lizenzen für Maskenbälle 268, gewöhnliche Bälle 547, sonstige Tanzunterhaltungen 9.354, Offenhalten über die Sperrstunde 5.125, zum früheren Oeffnen von Kaffee- und Brantweinschänken 240, gutachtliche Berichterstattungen und Correspondenzen bei Gesangslizenz-Ertheilungen 342, bei Bettelmusiklizenz-Ertheilungen 309.

Zum Besten des Wiener Armenfondes eingegangener Geldbetrag für Lizenzen 11.621 fl. 40 kr.

VIII. Agenden des Administrativbureaus der I. Section in Bezug auf die in diesem Abschnitte angeführten Unterhaltungen, Schaustellungen u. s. w.

Betreffend:

Theater- (Wohlthätigkeits-) Vorstellungen	118
Dilettanten-Vorstellungen	133
Vorlesungen	8
Maskenbälle	87
Costümbälle	61
Elite- und Wohlthätigkeitsbälle	25
Tanzkränzchen (verbunden mit Liedertafeln)	141
Concerte	111
Liedertafeln	138
Orpheen	9
Singspielhallen	11
Abendunterhaltungen	194
Circus	14

Gymnastiker	38
Taschenspieler	22
Ringelspiele	32
Schiessstätten	50
Diverse Schaustellungen (Kraftmaschinen, Wurstspiele, Kunst- und Naturseltenheiten)	144

IX. Hôtels, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Volksküchen, Suppen- und Thee-Anstalten, Branntweinschänken.

Zu Ende des Jahres 1880 bestanden											
Im Commissariats- bezirke	Hôtels und Einkehrhäuser		Kaffeehäuser und Kaffee- Restaurants	Bierhallen und Restaurationen	Gasthäuser, Weinstuben, Weinschänken u. Weinkeller- schänken, Bierschänken	Branntweinschleisslocale und Branntweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Auskocher	Thee- und Suppen-Anstalten	Zusammen
	Hôtel garnis										
Innere Stadt	21	6	106	70	186	57	37	1	20	2	506
Leopoldstadt	26	3	102	15	242	189	24	2	11	—	614
Landstrasse	18	—	56	13	213	146	27	1	10	1	485
Wieden	9	—	53	8	122	56	19	1	6	1	275
Margarethen	7	—	19	4	147	103	15	—	8	—	303
Mariahilf	4	—	39	10	151	61	23	1	14	—	303
Neubau	2	—	38	9	155	62	25	1	23	—	315
Josefstadt	3	1	33	10	100	62	15	—	4	—	228
Rossau	11	1	33	8	134	82	25	1	3	1	299
Favoriten	3	—	15	9	134	104	17	—	4	—	286
Prater	1	—	4	8	69	6	2	—	1	—	91
Floridsdorf	3	—	5	5	95	40	4	—	1	—	153
Gaudenzdorf	3	—	11	5	157	117	11	1	1	1	307
Sechshaus	15	1	40	18	321	175	59	1	4	1	635
Ottakring	6	—	36	25	388	268	26	—	4	—	753
Währing	1	—	12	5	182	60	12	—	3	—	275
Döbling	16	2	7	10	91	36	4	—	3	—	169
Zusammen	149	14	609	232	2887	1624	345	10	120	7	5997

b) Anzeigen.

Am	Zahl der Anzeigen						Zusammen
	wegen						
	Verbrechen	Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes	Uebertretungen der Eisenbahnvorschriften	Uebertretungen der Fäker- und Ehrensämmer-Ordnung	Uebertretungen der Vorschriften für Dienstmänner	Uebertretungen sonstiger polizeilicher Vorschriften	
Nordbahnhofe	12	30	3	120	9	23	197
Nordwestbahnhöfe	7	6	3	150	9	16	191
Südbahnhöfe	6	53	8	452	9	3	531
Staatsbahnhöfe	2	10	1	273	4	4	294
Franz Josefs-Bahnhöfe	4	15	5	497	19	4	544
Westbahnhöfe	9	88	6	289	5	14	411
Bahnhöfe in Penzing	2	—	—	—	—	—	2
„ „ Meidling	—	1	2	30	—	24	57
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Jedlesee	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Nussdorf	—	—	1	—	—	—	1
„ „ Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	—
Zahnradbahnhöfe (in Nussdorf)	—	—	—	—	—	—	—

Von den ad *a* und *b* zur Amtshandlung gelangten Fällen betrafen Verbrechen oder Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums:

	Personen
Am Nordbahnhofe	134
„ Nordwestbahnhöfe	11
„ Südbahnhöfe	15
„ Staatsbahnhöfe	19
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	40
„ Westbahnhöfe	53
„ Bahnhöfe in Penzing	—
„ „ „ Meidling	—
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—
„ Bahnhöfe in Floridsdorf	65
„ „ „ Jedlesee	49
„ „ „ Nussdorf	—
„ „ „ Kahlenbergerdorf	—
„ Zahnradbahnhöfe	—

c) Angekommene und abgegangene Schüblinge und Gerichts-Arrestanten, Ueberwachung der Abreise Weggewiesener.

Am	Zahl der				
	Weggewiesenen, deren Abreise überwacht wurde	angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
		Schüblinge		Gerichts-Arrestanten	
Nordbahnhofe	90	83	5702	34	59
Nordwestbahnhofe	41	533	2538	74	448
Südbahnhöfe	29	2575	1085	165	82
Staatsbahnhöfe	42	—	—	37	31
Franz Josefs-Bahnhöfe	43	143	2373	112	511
Westbahnhöfe	40	3506	839	50	101
Bahnhöfe in Penzing	—	—	—	—	—
" " Meidling	5	—	—	—	—
" " Floridsdorf	107	—	722	—	118
" " Jedlese	188	—	—	—	395
" " Nussdorf	—	—	—	—	—
" " Kahlenbergdorf	1	—	—	—	—

d) Sonstige Amtshandlungen.

Am	Leichenpass-Vidrungen	Amtshandlungen wegen					Verlust	Fund-
		plötzlichen Todesfällen	plötzlichen schweren Erkrankungen	Irrsinsfällen	Selbstmord oder Selbstmordversuchen	Anzeigen bei der Polizei-Inspection		
Nordbahnhofe	58	4	8	2	1	20	48	
Nordwestbahnhofe	9	—	3	1	1	22	25	
Südbahnhöfe	12	3	9	4	2	16	53	
Staatsbahnhöfe	31	4	9	1	—	3	6	
Westbahnhöfe	46	4	1	2	1	19	38	
Franz Josefs-Bahnhöfe	9	1	4	1	1	67	65	
Bahnhöfe in Penzing	—	—	—	—	—	—	—	
" " Meidling	2	1	1	1	—	—	—	
" " Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	
" " Jedlese	—	—	1	—	—	—	—	
" " Nussdorf	—	—	—	—	2	—	—	
" " Kahlenbergdorf	—	—	—	—	—	—	—	
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	11	2	2	—	—	—	—	
Zahnradbahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	

III. Unglücksfälle auf den Bahnhöfen.

	Personen verletzt
Am Nordbahnhofe	3
„ Nordwestbahnhofe	1
„ Südbahnhofe	2
„ Westbahnhofe	2
„ Franz Josefs-Bahnhofe.	1
„ Bahnhofe in Penzing	3
„ „ „ Meidling	2
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	4
„ Bahnhofe in Floridsdorf	1

IV. Der Verkehr.

a) Eisenbahnzugs-Verkehr.

Zahl der täglich durchschnittlich abgegangenen und angekommenen Züge

	Sommer	im Winter
Am Nordbahnhofe	80	88
„ Nordwestbahnhofe	26	22
„ Südbahnhofe	76	46
„ Staatsbahnhofe	30	22
„ Westbahnhofe	64	52
„ Franz Josefs-Bahnhofe	32	24
„ Bahnhofe in Penzing (Rangir- und Personen-Bahnhof)	106	83
„ „ „ Meidling	76	46
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	116	114
„ Bahnhofe in Floridsdorf	51	56
„ „ „ Jedlesee	30	24
„ „ „ Nussdorf	38	24
„ „ „ Kahlenbergerdorf	32	22
„ Zahnradbahnhofe	24	—
Zusammen	781	623

b) Zahl der beförderten Personen.

	Zahl der Personen	
	angekommenen	abgegangenen
Am ^e Nordbahnhofe	838.217	759.052
„ Nordwestbahnhofe	210.190	231.390

	angekommenen	Zahl der Personen	abgegangenen
Am Südbahnhofe	1,284.029		1,035.785
„ Staatsbahnhofe	253.709		304.123
„ Westbahnhofe	767.836		713.290
„ Franz Josefs-Bahnhofe	540.623		506.009
„ Bahnhofe in Penzing	31.211		30.659
„ „ „ Meidling	413.497		323.132
„ „ „ Floridsdorf . . über	40.000		40.000
„ „ „ Jedlesees		46.714	
„ „ „ Nussdorf	unbekannt		27.251
„ „ „ Kahlenbergerdorf	6.957		8.170
„ Zahnradbahnhofe	59.532		64.551
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	—		—

c) Menge der beförderten Frachten (einschliesslich Reisegepäck und Eilgut).

	Gewicht der beförderten Frachten in Kilogramm (angelangt und abgegangen)
Am Nordbahnhofe	1.913,179.607
„ Nordwestbahnhofe	156,424.200
„ Südbahnhofe	10,937.000
„ Staatsbahnhofe	563,678.300
„ Westbahnhofe	372,173.500
„ Franz Josefs-Bahnhofe	179,520.904
„ Bahnhofe in Penzing (Rangir- und Personen- Bahnhof)	356,128.464
„ „ „ Meidling	5,329.100
„ „ „ Floridsdorf	83,585.000
„ „ „ Jedlesees	629.000
„ „ „ Nussdorf	19,729.164
„ „ „ Kahlenbergerdorf	202.760
„ Zahnradbahnhofe	2.500
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	803,279.500

4,459,000 000

d) Fuhrwerksverkehr von und zu den Bahnhöfen.

Am	Personen-Fuhrwerk									Lasten- fuhrwerk
	Zahl der täglich auf den Bahnhöfen auf- gestellten Lohnfuhrwerke									
	Fiaker			Einspänner			Stellwagen			
	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	
Nordbahnhofe	20	15	20	25	20	20	50	40	40	1500
Nordwestbahnhofe . .	20	20	15	25	15	20	27	24	27	280
Südbahnhofe	27	17	22	41	41	41	55	26	36	78
Staatsbahnhöfe	25	15	20	21	21	21	17	7	12	790
Westbahnhöfe	25	10	15—20	28	28	28	42	42	42	538
Franz Josefs-Bahnhöfe .	15	10	10	25	13	15	36	25	25	250
Bahnhöfe in Penzing (Rangir- u. Personen-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Bahnhöfe in Meidling .	3	1	1	18	12	12	22	6	10	—
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	757
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
„ „ Jedlesees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
„ „ Kahlenber- gerdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	135	88	103—108	183	150	157	249	170	192	4318

B. Dampfschiffe.

1. Landungsplätze im Wiener Polizeirayon.

a) Für den Localverkehr:

Freudenau, Weissgärber, Ferdinandsbrücke, Karlskettensteg, Augartenbrücke, Brigittabrücke, Nussdorf, Kahlenbergerdorf.

b) Für den weiteren Verkehr:

Nächst der Nordbahnbrücke und der Kronprinz Rudolfsbrücke, Weissgärber, Karlskettensteg, Nussdorf.

2. Personenverkehr.

a) Im Localverkehr:

	Zahl der expedirten Personen.
Dampfschiffstation: Freudenau	2.539
" Weissgärber	1.772
" Ferdinandsbrücke	12.428
" Karlskettensteg	131.049
" Augartenbrücke	23.150
" Brigittabrücke	6.109
" Nussdorf	23.797
" Kahlenbergendorf	2.953
Ausserdem während des Schützenfestes von der Kronprinz Rudolfs-Brücke (linkes Ufer) nach Nussdorf	460
Zusammen	204.257

b) Im weiteren Verkehr:

	Zahl der angekommenen Personen	abgegangenen
Landungsplatz Weissgärber, Pester Postschiff	18.269	22.545
" " Pressburger Localschiff	11.621	18.914
" Karlskettensteg, Linzer Postschiff	21.858	18.733

3. Frachtenverkehr.

Angekommen	{	Getreide	1,778.891	Metercentner
		andere Güter	882.061	"
		Zusammen	2,660.952	"
Abgegangen	{	Getreide	86.294	"
		andere Güter	661.147	"
		Zusammen	747.441	"

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

I. Aufsichtsdienst in den Strassen.

Im Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen
		Posten			Posten			Posten		
Innere Stadt	bei Tag .	32	24	—	1	2	—	33	26	—
	„ Nacht	1	55	—	—	—	—	1	55	—
Leopoldstadt	„ Tag .	10	18	—	1	1	—	11	19	—
	„ Nacht	10	14	2	—	—	1	10	14	3
Landstrasse	„ Tag .	4	16	—	2	1	1	6	17	1
	„ Nacht	—	15	3	—	—	—	—	15	3
Wieden . .	„ Tag .	9	4	—	—	2	—	9	6	—
	„ Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Margarethen	„ Tag .	2	12	—	—	—	—	2	12	—
	„ Nacht	—	12	1	—	—	—	—	12	1
Mariahilf . .	„ Tag .	10	3	—	—	1	—	10	4	—
	„ Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Neubau . .	„ Tag .	3	11	—	—	—	—	3	11	—
	„ Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Josefstadt	„ Tag .	5	2	—	—	—	—	5	2	—
	„ Nacht	—	7	—	—	—	—	—	7	—
Rossau . .	„ Tag .	8	12	—	—	2	—	8	14	—
	„ Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten	„ Tag .	5	8	—	—	—	—	5	8	—
	„ Nacht	—	8	3	—	—	1	—	8	4
Prater . .	„ Tag .	3	16	—	—	2	—	3	18	—
	„ Nacht	—	17	2	—	—	1	—	17	3
Floridsdorf .	„ Tag .	—	11	—	—	—	—	—	11	—
	„ Nacht	—	5	3	—	—	1	—	5	4
Gaudenzdorf	„ Tag .	5	6	2	—	—	—	5	6	2
	„ Nacht	2	7	3	—	—	—	2	7	3
Sechshaus	„ Tag .	13	12	—	—	2	—	13	14	—
	„ Nacht	2	12	5	—	—	2	2	12	7
Ottakring . .	„ Tag .	5	17	1	—	1	—	5	18	1
	„ Nacht	—	3	9	—	—	1	—	3	10
Währing . .	„ Tag .	—	13	1	—	1	—	—	14	1
	„ Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Döbling . .	„ Tag .	—	15	—	—	—	—	—	15	—
	„ Nacht	—	13	1	—	—	—	—	13	1
Zusammen .	bei Tag .	114	200	4	4	15	1	118	215	5
	„ Nacht	15	237	34	—	—	7	15	237	41

II. Anzeigen,

welche sich auf die körperliche Sicherheit des Publicums, auf Ausserachtlassung des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage in den Strassen beziehen.

Uebertretungen des Strafgesetzes:

§ 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue)	7
§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen bei Nacht)	94
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl. ohne Sicherung gegen das Herabfallen)	76
§§ 427 und 428 (Schnellfahren)	4.134
§ 430 (aufsichtsloses Stehenlassen d. bespannt. Fuhrwerkes)	2.969

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften:

Bezüglich der Fahrordnung, und zwar:

Lohnfuhrwerk	9.664
Fleischerwagen	269
Bierwagen	893
Sonstiges Privatfuhrwerk	3.009
Durch Hemmung der freien Passage	3.159
Die Sanitätspflege betreffend	2.601
Durch Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	199
Hinsichtlich der Sperrstunde	1.254
Durch unbefugtes Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	132
„ Nichtschliessung des Hausthores	234
„ unanständiges Benehmen gegen Passanten	10
„ Excess, Betteln, Trunkenheit	26.979
„ Thierquälerei	685
„ Offenlassen der Gassenläden	10

Gegen die Prostitution:

Durch Umherstreichen in den Gassen u. dgl.	3.833
„ unanständiges Benehmen auf der Gasse	108

Sonstige Amtshandlungen und Interventionen der

Commissariate:

Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere	206
„ Gasausströmungen	24
„ Wasserleitungs-Gebrechen	39
„ Feuern	389
„ Aufgreifung Verirrter oder Verlassener	817

Zusammen 61.778

III. Unfälle durch Fuhrwerke.

1. Zahl der Unfälle.

Innere Stadt	284	Favoriten	17
Leopoldstadt	95	Prater	53
Landstrasse	168	Floridsdorf	10
Wieden	87	Gaudenzdorf	63
Margarethen	76	Sechshaus	114
Mariahilf	116	Ottakring	25
Neubau	15	Währing	31
Josefstadt	28	Döbling	13
Rossau	64		

Zusammen 1.259.

2. Zahl der verletzten Personen und sonstigen Beschädigungen.

10 tödtlich, 100 schwer, 303 leicht, 880 Fälle ohne körperliche Verletzung, aber mit Beschädigung von Objecten verbunden.

3. Zahl und Gattung der an obigen Unfällen beteiligten Fuhrwerke.

a) Leichtes Fuhrwerk.

Equipagen	127
Fiaker	173
Einspanner (Lohnfuhrwerk)	191
Postwagen	22
Wirtschaftswagen (unbeladen)	27
Fleischerwagen	51
Flaschenbierwagen	2
Gärtnerwagen	9
Milchwagen	42
Sodawasserwagen	9
Wäscherwagen	4
Steirerwagen	51
Leiterwagen (unbeladen)	21
Bäckerwagen	19
Schlitten	—
Sonstiges leichtes Fuhrw.	42

Zusammen . 790

b) Schweres Fuhrwerk.

Stellwagen	151
Löschtrains	2
Leichenwagen	3
Möbelwagen	16
Militärfuhrwerk	6
Bierwagen	26
Eiswagen	16
Holzswagen	18
Heu- oder Strohswagen	8
Kohlenwagen	46
Mehlwagen	7
Sandwagen	29
Schotterwagen	14
Streifwagen	44
Schneewagen	1
Wasserwagen	4
Weinwagen	5
Stein- oder Ziegelwagen	41
Leiterwagen (beladen)	37
Tramway	156
Sonstiges schweres Fuhrwerk	110

Zusammen . 740

IV. Unfälle durch Tramway.

Benennung jener Commissariatsbezirke, welche die Tramway passirt	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei betheiligten Tramway- Wagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödtlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	35	36	—	2	3	30
Leopoldstadt	10	10	—	2	2	3
Landstrasse	20	20	—	1	1	18
Wieden	25	26	—	—	—	25
Margarethen	14	14	—	—	2	12
Mariahilf	16	16	—	—	—	16
Neubau	1	1	—	—	—	1
Josefstadt	3	3	—	—	—	3
Rossau	12	12	—	1	1	8
Favoriten	1	1	—	1	—	—
Prater	2	2	—	—	—	2
Sechshaus	9	10	—	—	—	9
Ottakring	5	5	1	4	—	—
Döbling	—	—	—	—	—	—
Zusammen	153	156	1	11	9	127

V. Auffangen scheuer Thiere.

Zahl der Fälle des Auffangens 206.

Zahl der aufgefangenen Equipagen-Pferde	35
„ „ „ „ Fiaker-Pferde	11
„ „ „ „ Einspanner-Pferde	15
„ „ „ „ Stellwagen-Pferde	2
„ „ „ „ Tramway-Pferde	—

Zahl der aufgefangenen Pferde des sonstigen leichten Fuhr-			
	werks	113	
" " "	Pferde des sonstigen schweren Fuhr-		
	werks	43	
" " "	Reit- und sonstigen nicht vorge-		
	spannten Pferde	46	
" " "	Rinder	23	
	Zusammen . .	288	

VI. Local-Commissionen unter Beiziehung der Polizei-Behörde anlässlich der Erörterung von Verkehrs- und Passage-Verhältnissen, dann Anzeigen über vorgekommene Uebelstände hinsichtlich des Verkehres und der Passage.

Solche Amtshandlungen fanden statt seitens des Commissariates :

Innere Stadt	16
Leopoldstadt	11
Landstrasse	73
Wieden	46
Margarethen	15
Mariahilf	9
Neubau	6
Josefstadt	7
Rossau	47
Favoriten	125
Prater	6
Floridsdorf	16
Gaudenzdorf	100
Sechshaus	83
Ottakring	432
Währing	185
Döbling	56
Zusammen . .	1.233

VII. Nachweisung der Verkehrs-Dimensionen der Fuhrwerke
bei den Linien Wiens im Jahre 1880.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten			
Beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für nach Wien verkehrende		
	einspännige Wagen	Tramwaywagen (zweispännig)	sonstige zwei- spännige Wagen
Favoriten	14.400	43.000	292.600
Belvedere	238.600	—	202.000
Südbahn	96.400	—	39.200
Wienerberg	114.400	—	232.400
Schönbrunn	212.400	—	268.600
Gumpendorf	133.200	—	171.600
Mariahilf	267.200	104.648	452.400
Westbahn	146.000	—	146.400
Lerchenfeld	118.400	—	104.400
Hernals	242.800	103.526	257.200
Währing	124.400	—	200.800
Nussdorf	172.800	78.999	282.201
Spittelau	17.600	—	40.400
Kaiser Franz Josefs-Brücke . .	151.125	—	139.493
St. Marx	274.800	50.588	284.362
Viehmarkt			
Erdberg			
Kronprinz Rudolfs-Brücke . . .	68.000	—	93.600
Franz Josefs-Bahnhof	63.900	—	42.200
Zusammen	2,588.425	380.761	3,249.856
	6,219.042		

VIII. Verkehrs-Abtheilung.

Der Durchschnittsstand dieser Abtheilung betrug 49 Mann, von welchen wie im Vorjahre 15 Tagesstehposten in der inneren Stadt besetzt waren. Zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit bei Nacht ist kurz vor Schluss des abgelaufenen Jahres die Heranziehung der Verkehrs-Abtheilung zum Nachtdienste erfolgt, und werden nunmehr auch 15 Rayonsposten in der inneren Stadt durch dieselbe versehen. Die sonstige Verwendung der Mannschaft dieser Abtheilung blieb gleich den früheren Jahren.

Wegen strafbarer Handlungen wurden 633 Personen arretirt, 6626 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet und bei 127 Unfällen (in der inneren Stadt) Hilfe geleistet.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Zahl des polizeiärztlichen Personales und der Hebammen.

Der factische Stand des polizeiärztlichen Personales betrug Ende 1880:

1 Primararzt im Polizei-Gefangenhause, zugleich Polizeibezirksarzt, 1 Secundararzt im Polizei-Gefangenhause, zugleich polizeiwundärztlicher Functionär, 5 Polizeibezirksärzte und 26 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirks-Wundärzte betraut sind.

Der Stand der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiärztlicher Dienst ¹⁾.

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	4.729
„ „ nichtschuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen .	2.642
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	6.715
„ polizeilich Beschuldigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere	10.499

¹⁾ Jenen, den Bezirk „Innere Stadt“ betreffend, siehe Abschnitt „das Polizei-Gefangenhause“.

Ueber Prostituirte mit Gesundheitsbuch	1.023
„ „ ohne „	2.431
2. Intervention und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei:	
Bezüglich öffentlicher Bäder	79
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten	96
„ „ „ Kloster- und Privatspitäler, dann der Privat-Irrenanstalten	39
Sonstiger Art	933
Bei Uebernahme von Findlingen und Waisen in Privatpflege	1.932
Bei Epidemien und Epizootien	55
„ Hundswuthfällen	75
„ der öffentlichen Impfung, und zwar:	
Zahl der Impftage	361
„ „ Geimpften	4.068
„ „ Revaccinirten	29
„ „ Revisionen der Anstalten zur Erzeugung animaler Lympe	5
„ „ Impfanstalten am Schlusse des Jahres	3

3. Armenpflege.

Zahl der auf Kosten öffentlicher Fonds Behandelten	5.472
„ „ Spitalszeugnisse für Zahlungsunfähige	3.205
„ „ Anweisungen zur Abgabe in die Versorgungs- und Waisenhäuser	366
„ „ Anweisungen für Pfründen	2.914
„ „ „ von Bandagen, Krücken, Brillen etc.	241
„ „ „ „ Heil- und anderen Bädern	1.763
„ „ armenärztlichen Krankenrapporte	191
„ „ ärztlichen Inspectionen	610

III. Administrative Thätigkeit und äusserer Dienst in Bezug auf die Gesundheits-Polizei.

a) Des Administrationsbureaus der I. Section der k. k. Polizeidirection.

Zahl der Agenden betreffend die Polizei-Aerzte	121
„ „ „ „ „ Prostitution	579

b) Der Commissariate.

Correspondenzen mit Kranken-Anstalten	14.967
Ausfertigung von Spitals-Documenten	18.792
Bestätigung von Reversen zur Uebernahme Irrsinniger	102
„ zur Ausfolgung von Gift	2
Anzeigen über vorgekommene Sanitätsgebrechen	1.147
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlösch-Ordnung	238
„ „ „ „ sanitätpolizeilicher Vorschriften	341
Interventionen bei Kranken	967
„ „ Irrsinnigen	257

IV. Thätigkeit der Sicherheitswache in ausschliesslich sanitärer Beziehung.

Zahl der Fälle der Auffindung von Leichen	52
„ „ „ „ „ „ Fötus	21
„ „ „ „ „ „ Menschenknochen	10
„ „ „ „ „ „ Aesern	1.662

V. Prostitution.

a) Zahl der in polizeilicher Evidenz befindlichen Prostituirten.

Im Commissariats- bezirke	Zu Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Innere Stadt	383	390	395	403	396	396	417	416	417	423	411	406
Leopoldstadt	243	245	256	263	272	299	309	315	310	292	301	305
Landstrasse	31	25	25	25	24	24	29	34	38	43	35	35
Wieden	101	98	111	114	110	110	111	110	118	117	116	120
Margarethen	21	16	13	13	15	14	15	14	17	10	10	11
Mariahilf	120	109	102	99	97	98	96	99	95	94	97	97
Neubau	80	81	79	79	76	76	74	70	73	76	79	79
Josefstadt	58	61	60	64	71	71	69	67	64	62	61	67
Rossau	83	88	85	88	79	81	80	82	85	87	85	83
Favoriten	11	10	11	10	12	14	13	11	12	12	11	11
Prater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	26	28	27	26	26	24	24	24	26	25	27	24
Sechshaus	149	139	128	110	109	104	100	99	108	113	117	128
Ottakring	85	80	79	75	68	70	76	74	72	81	75	79
Währing	17	22	22	20	23	22	24	22	27	22	27	29
Döbling	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1409	1393	1394	1390	1379	1404	1438	1438	1463	1458	1453	1475

b) Alter und Stand der mit Ende 1880 in Evidenz verbliebenen Prostituirten:

Minderjährig	723
Grossjährig	752
Ledig	1.368
Verheiratet	72
Verwitwet	35

c) Polizeiliche Beanständungen Prostituirter:

Wegen Umherstreichens in den Gassen	2.884
„ unanständigen Benehmens beim Fenster oder auf der Gasse	108
„ Evidenzentziehung und Entziehung der ärztlichen Visitation	331
„ Nichtbefolgung der sonstigen in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	618

d) Aerztliche Untersuchung und Gesundheitszustand der Prostituirten in Bezug auf ansteckende Krankheiten.

Beim Commissariate	Zahl der mit der Untersuchung Prostituirter betrauten Aerzte	Zahl der ärztlichen Untersuchungen	Zahl der als syphilitisch krank Beanständeten und in die Kranken-Anstalt Uebergebenen	Von diesen sowie von den Aufgegriffenen wurden nach § 509 St.-G. dem Gerichte angezeigt
Innere Stadt	7	34.064	196	17
Leopoldstadt	4	20.124	245	70
Landstrasse	3	3.103	54	9
Wieden	2	8.899	39	3
Margarethen	1	1.264	10	—
Mariahilf	2	7.433	40	3
Neubau	2	6.005	10	—
Josefstadt	2	6.392	7	—
Rossau	3	7.962	45	5
Favoriten	1	1.541	60	7
Prater	1	480	14	9
Floridsdorf	1	64	1	—
Gaudenzdorf	2	2.461	72	1
Sechshaus	4	10.215	92	5
Ottakring	2	8.332	84	27
Währing	2	1.956	40	—
Döbling	1	91	4	1
Zusammen	40	120.386	1013	157

VI. Heilpersonale.

Ende 1880 befanden sich im Wiener Polizeirayon:

Doctoren der Medicin	1.161
Magister der Chirurgie	9
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie)	86
Zahnärzte (Doctoren, Wund- und Geburtsärzte inbegriffen)	43
Homöopathische Aerzte, zugleich Doctoren der Medicin, oder Wund- und Geburtsärzte, oder Magister der Chirurgie	31
Apotheker	89
Thierärzte	49
Curschmiede	27
Hebammen	1.495

VII. Humanitäts-Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt, zugleich Impf- und Ammen-Institut.

Das k. k. Taubstummen-Institut.

Das k. k. Blinden-Erziehungs-Institut.

Das allgem. österr. israelitische Taubstummen-Institut.

Das Haus der Barmherzigkeit zur Pflege Unheilbarer.

Das israelitische Blinden-Institut.

Oeffentliche Kranken- und Irren-Anstalten.

Das k. k. allgemeine Krankenhaus.

Das k. k. Wiedener Krankenhaus.

Das k. k. Krankenhaus „Rudolfs-Stiftung“.

Zwei Garnisonsspitäler.

Das Inquisitenspital im k. k. Landesgerichte.

Das städtische Epidemiespital (dasselbst auch eine k. k. Pocken-Station).

Das St. Rochus-Spital in Penzing.

Das öffentliche Bezirks-Krankenhaus in Sechshaus.

Die niederösterreichische Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt.

Zwei Privat-Irren-Anstalten.

20 Privat-Heilanstalten, zum grössten Theil unentgeltlich.

VIII. Bäder.

An solchen befanden sich im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 3, Leopoldstadt 5, Landstrasse 2, Wieden 2, Margarethen 1, Mariahilf 3, Neubau 1, Rossau 1, Favoriten 1, Prater 5, Floridsdorf 1, Gaudenzdorf 2, Sechshaus 3, Ottakring 3, Währing 2, Döbling 5.

IX. Veterinär-Polizei.

Zahl der in das Thierarznei-Institut während des Jahres 1880 überbrachten Thiere.

Ueberbracht		lebend						to dt			Summa der überbrachten Thiere	
		Pferde	Hunde	Katzen	Fuchs	Ziege	Schwein	Affen	Hunde	Katzen		Fuchs
Aus dem Commissariatsbezirke	Innere Stadt	3	67	—	1	—	—	—	1	1	—	73
	Leopoldstadt	7	129	8	—	—	—	—	1	—	—	145
	Landstrasse	23	174	16	—	—	1	—	7	—	—	221
	Wieden	3	91	7	—	—	—	—	2	1	—	104
	Margarethen	2	52	—	—	—	—	—	—	—	—	54
	Mariahilf	4	79	7	—	—	—	—	1	—	—	91
	Neubau	1	87	9	—	—	—	—	2	—	—	99
	Josefstadt	1	62	13	—	—	—	—	2	—	—	78
	Rossau	4	72	—	—	—	—	—	2	—	—	78
	Favoriten	2	46	—	—	—	—	—	2	—	—	50
	Prater	7	16	1	—	—	—	—	—	—	—	24
	Floridsdorf	—	34	—	—	—	—	—	1	—	—	35
	Gaudenzdorf	3	51	—	—	—	—	—	1	—	1	56
	Sechshaus	2	139	14	—	—	—	—	8	—	—	163
	Ottakring	2	11	—	—	—	—	—	1	—	—	14
Währing	2	55	3	—	—	—	2	—	—	—	62	
Döbling	1	12	—	—	—	—	—	1	—	—	14	
Zusammen		67	1177	78	1	—	1	2	32	2	1	1361
Aus den Orten ausserhalb des Polizeirayons		1	36	—	—	1	—	—	1	—	—	39
Totalsumme		68	1213	78	1	1	1	2	33	2	1	1400

Von den voraufgezählten lebend überbrachten Thieren wurden, und zwar:

48 Pferde, 918 Hunde, 36 Katzen, 1 Fuchs, 1 Schwein und 2 Affen als gesund ihren Eigenthümern wieder zurückgestellt, während der Rest — wie nachstehend ausgewiesen — vertilgt wurde oder verendete.

Im Thierarznei-Institute vertilgt:

Pferde wegen ansteckenden Krankheiten 20. Hunde und Katzen: weil mit wüthenden Hunden in Berührung gekommen, 100 Hunde, 42 Katzen, 1 Ziege; weil herrenlos, 43 Hunde; weil bissig, 35 Hunde; weil mit unheilbarer Krankheit behaftet, 11 Hunde.

Im Thierarznei-Institute verendet:

Wüthende Hunde: an rasender Wuth 78, an stiller Wuth 18, wuthverdächtig 6.

Von den todt überbrachten Thieren wurden 11 Hunde als wuthkrank, 22 Hunde, 2 Katzen und 1 Fuchs als sonst krank erkannt.

Im Jahre 1880 wurden 38 Personen von wuthkranken Hunden gebissen.

X. Die Wasenmeisterei im Wiener Polizeirayon.

Seitens des Wasenmeisters zu	Zahl der eingefangenen Hunde in		Als wuthverdächtig	Als wuthkrank	Zahl der weggeschafften Aeser in	
	Wien	den Vororten	vertilgt		Wien	den Vororten
Wien	1211	632	s. Thierarznei-Institut		3242	1451
Brunn am Gebirge	—	654	1	1	—	427
Klosterneuburg	—	112	27	62	—	64
Pysdorf	—	46	—	3	—	96
Leobendorf	—	21	—	12	—	9
Zusammen	1211	1465	28	78	3242	2047

XI. Hundemarken.

Nach der Zahl der gelösten Hundemarken im Zusammenhange mit der Zahl der ertheilten Steuernachsicht für Hunde belief sich die Zahl der Hunde im Wiener Polizeirayon im Jahre 1880 auf 33.991.

XII. Viehseuche.

Eine solche ist im Monate Juni im X. Gemeindebezirke (Favoriten) und im Monate Juli in Simmering ausgebrochen; in beiden Fällen erlosch dieselbe noch in demselben Monate.

In Folge zahlreich vorgekommener Wuthkrankheiten der Hunde im Polizei-Commissariatsbezirke Ottakring wurde in dem politischen Bezirke Hernals das Gesetz vom 29. Februar 1880, Reichsgesetzblatt Nr. 35, Stück XIV, in Anwendung gebracht und später auch auf den Commissariatsbezirk Landstrasse bezüglich Simmerings ausgedehnt.

Im Sinne des § 45 des citirten Gesetzes wurden durch die Polizeibehörde 835 Strafanzeigen an die Staatsanwaltschaft erstattet.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1880 wurden 95 Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen :

Staatsbahn	23
Südbahn	13
Nordbahn	27
Westbahn	9
Franz Josefs-Bahn	3
Nordwestbahn	12
Niederösterreichische Südwestbahnen	6
Wien-Aspang-Bahn	2

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt, oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen 79

„ Erkrankten und Verwundeten 1.903

„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter 102

„ verschiedenen Unglücksfällen (bei Strassengebrechen, Eingehen der Canäle etc.) 148

„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen 341

„ Entbindungen auf der Strasse 97

Bei Irrsinnfällen	257
Durch Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen	1.763
„ Anzeigen über Wasserrohrbrüche	40
„ Hilfeleistung bei Wasserrohrbrüchen	17
„ Vorführung Verirrter oder Verlassener	705
„ Einschreiten bei Bränden	155
„ „ „ Gasausströmungen	26
„ „ „ besonderen Elementar-Ereignissen	4
„ „ „ Volltrunkenen	408
	Zusammen . . . 6.045

II. In 2428 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen
des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

Epilepsie	541
Nicht epileptischen Krämpfen	335
Ohnmachten	322
Schlagflüssen	98
Verschüttungen und Erstickungsgefahr	39
Verwundung durch Ueberfahren	166
„ „ Ueberreiten	30
Gequetschten und gerissenen Wunden	171
Schusswunden	17
Schnitt- und Hiebwunden	237
Bisswunden	51
Stichwunden	67
Sturz von Höhen	82
Knochenbrüchen	59
Verrenkungen und Verstauchungen	70
Verletzungen durch Gebäude-Einsturz	1
„ „ Herabsturz von Steinen	7
„ „ Verbrennen	17
Gefahr des Erfrierens	62
„ „ Ertrinkens	9
Einathmen irrespirabler Gase	19
Vergiftung durch Schwämme	15
Blutsturz	12
Darmeinklemmungen	1
	4*

III. Die ad I und II angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen
vertheilen sich auf die einzelnen Commissariate wie folgt:

	ad I	ad II		ad I	ad II
Innere Stadt . . .	434	425	Favoriten . . .	326	121
Leopoldstadt . . .	840	403	Prater	194	132
Landstrasse . . .	620	197	Floridsdorf . . .	396	23
Wieden	134	75	Gaudenzdorf . . .	329	80
Margarethen . . .	304	99	Sechshaus	191	77
Mariahilf	437	214	Ottakring	279	109
Neubau	409	122	Währing	285	82
Josefstadt	272	86	Döbling	166	24
Rossau	429	159			

IV. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

	vollbracht	versucht		vollbracht	versucht
Januar	31	19	Juli	32	28
Februar	21	19	August	22	17
März	33	14	September	16	13
April	31	25	October	19	28
Mai	23	29	November	33	21
Juni	26	23	December	21	21
			Zusammen	308	257

Von den Selbstmördern waren:

männlich	422	unbekannter Religion . . .	65
weiblich	143	Personen von höherer Bil-	
unmündig	1	dung	44
minderjährig	100	Gewerbetreibende	69
grossjährig	464	Gewerbsgehilfen mit Be-	
unbekannten Alters . . .	—	schäftigung	91
ledig	272	Gewerbsgehilfen ohne Be-	
verheiratet	189	schäftigung	57
verwitwet	41	Dienstboten, dienende . . .	44
unbekannten Standes . . .	63	„ dienstlose	17
katholisch	457	Tagelöhner	32
protestantisch	9	Handarbeiterinnen	26
griechisch	2	sonstiger Beschäftigung . .	131
israelitisch	31	unbekannter „	54
confessionslos	1		

Die Art des Selbstmordes oder Versuches war:

Erhängen	139
Ertränken	153
Vergiften ¹⁾	122
Erschiessen	82
Halsdurchschneiden, dann Aderöffnen oder sonstige Schnittwunden	30
Stichwunden	10
Sturz von der Höhe	26
Verbrennen	1
Legen auf das Bahngelände	2

Die Ursache des Selbstmordes oder Versuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögensverhältnisse, Nothlage	115	Furcht vor gerichtlicher Verfolgung	23
Familienzwist	38	Geistesstörung	57
Kränkung, Reue	34	Krankheit	40
unglückliche Liebe	34	Trunkenheit	11
Lebensüberdruß	57	unbekannt ²⁾	156

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 219 erkrankte und verstorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Wiener Polizeirayon.

Im Commissariats-Bezirke:

Innere Stadt	68	Favoriten	10
Leopoldstadt	37	Prater	10
Landstrasse	18	Floridsdorf	36
Wieden	11	Gaudenzdorf	25
Margarethen	31	Sechshaus	27
Mariahilf	42	Ottakring	33
Neubau	15	Währing	23
Josefstadt	18	Döbling	14
Rossau	30	Zusammen	448

¹⁾ Cyankali in 34, Laugenessenz in 36, Phosphorlösung in 19, Schwefelsäure in 22, Chlor in 5, Arsenik in 3 und Carbolsäure in 2 Fällen, Petroleum in einem Falle.

²⁾ Davon dürfte auf Nothlage ein grosser Theil entfallen.

b) Art der Brände.

Rauchfangfeuer 206, Dachfeuer 39, Zimmer-, Magazin-,
Gewölb- und Stallfeuer 140, Kellerfeuer 2, sonstige Feuer 61.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände.

Zahl der durch die Sicherheitswache erstatteten Feuer-
anzeigen 208

Interventionen der Polizeibehörde bei:

Rauchfangfeuer 120
Dachfeuer 35
Zimmer-, Gewölbe-, Magazin-, Stallfeuer u. dgl. 115
Kellerfeuer 1
Wald- und Wiesenbrand, dann sonstige Feuer 46

Localcommissionen auf Grund der Feuerlöschordnung:

Zahl der Anlässe 39
Zahl der hierzu verwendeten Beamten 42

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden,
mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen
Gelegenheiten.

Bei Selbstmorden und Selbstmordversuchen:

Zahl der intervenirenden Beamten 469
" " " Wachen 910

Bei plötzlichen Todesfällen:

Zahl der Anlässe 595
" " intervenirenden Beamten 501
" " " Wachen 535

Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt 981

Bei Wassergefahr:

Zahl der Anlässe 2
" " intervenirenden Beamten 176
" " " Wachen 1.448

Bei Haus-, Canal-, Plafond- und Gerüsteinsturz 8
" Gasausströmungen 24
" Wasserleitungsgebrecen 23
" Explosionen 9

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstvolle Leistungen im Rettungswesen.

Für hervorragende Leistungen im Rettungswesen wurden im abgelaufenen Jahre remunerirt:

Von der k. k. Polizei-Direction:

789 Wachorgane mit 1831 fl.

Vom Wiener Gemeinderathe:

150 Wachorgane¹⁾ mit 1500 fl.

IX. Vermisste.

Als abgänglich (die Folge einer strafbaren Handlung ausgenommen) wurden der Polizeibehörde im abgelaufenen Jahre 580 Personen angezeigt.

Von diesen wurden zu Stande gebracht oder kehrten zu ihren Angehörigen zurück 393

Als Leichen wurden aufgefunden 8

Der Rest (179) blieb zum Schluss des Jahres noch abgänglich.

X. Geräte, welche der Polizei-Direction für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Eigenthum	Lavoirs	Rettungskästen	Rettungsbetten	Kranken- (Hand-)Wagen	Rettungskähne	Rettungsringe	Matratzen	Grosse Kaut- schukdecken	Kleine Kaut- schukdecken	Guttapercha- decken	Wachstafel- decken	Wolldecken	Kotzen
des Aerars	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
der Commune Wien . .	73	75	64	2	21	15	5	14	1	30	10	98	—
der Gemeinden in den Vororten	—	39	17	—	—	—	—	7	—	—	—	13	1
des Ersten Wiener Lebens- rettungs-Vereines . .	—	—	—	—	—	2	—	15	—	—	—	—	—
von Privatpersonen . .	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	73	114	81	2	32	17	5	36	1	32	10	112	1

¹⁾ Für solche Leistungen während des Jahres 1879.

XIV. Ab-
Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann
der Strafg-

I. Ausweis über die im Polizeirayon begangenen Verbrechen,
tretungen von Specialgesetzen und Verordnungen,

			Zahl der Fälle strafbarer														
			im Commissariats-														
Haupt- stück	Para- graph	Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	7	58	Hochverrath	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		63—64	Majestätsbeleidigung und Beleidigung der Mit- glieder des kaiserlichen Hauses	7	1	1	2	2	2	2	3	4	3	—	—	—	
		65	Störung der öffentlichen Ruhe	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
		76	Oeffentliche Gewalthätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		78		Gewaltsames Han- deln gegen eine öffentl. Behörde .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		81		Gewaltsames Han- deln gegen eine gesetzlich anerk. Körperschaft . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		83		gegen Amtspersonen in Amtssachen .	8	19	17	4	8	3	5	6	4	13	—	—	
		85		Gewaltsamer Einfall in fremdes un- bewegliches Gut. Boshafte Beschädi- gung fremden Ei- genthums	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	9	87—89		Boshafte oder gefis- sentliche Beschä- digung an Eisen- bahnen u. dgl. .	4	4	2	2	—	1	2	1	—	—	—	—	
		93		Unbefugte Ein- schränkung der persönlichen Frei- heit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
		96		Entführung	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
		98		Erpressung	15	5	7	3	3	—	3	3	4	—	—		
		99		Gefährl. Drohung .	9	19	21	11	5	3	4	16	12	16	—		

schnitt.

jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die Competenz richte gehören.

Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes nebst Ueberwelche der Polizeibehörde zur Anzeige gebracht wurden.

Handlungen										Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 273 St. G.			
Bezirke										Z u s a m m e n	bei welchen mehr als 1 Thäter betheiliget waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Frater	Flottdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	23	24	25														
—	2	—	—	—	—	—	5	1	2	—	3	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—		
—	1	2	8	3	3	4	48	—	13	—	46	—	24	—	23	—	1	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	10	10	22	39	12	3	185	20	34	—	198	4	120	—	6	98	—	1	—	—	—		
—	—	—	1	—	—	1	5	3	1	—	15	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—		
—	—	1	4	—	1	—	22	3	—	—	30	—	6	—	24	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	—	1	1	—	—	1	5	2	—	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—		
—	1	1	2	3	3	2	55	6	12	—	62	6	22	—	—	47	—	—	—	—	—		
3	14	6	9	38	11	6	203	5	16	—	193	9	103	—	105	—	—	—	—	—	—		

Fortsetzung.

			Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-															
Haupt- stück	Para- graph	des Strafgesetzes		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten						
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	10	101	Missbrauch der Amtsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	11	106 bis 114	Nachahmung öffentlicher Creditpapiere oder Abänderung auf eine höh. Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	12	118	Münzverfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	13	122	Religionsstörung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	14	125—127	Nothzucht	3	2	3	1	—	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—
		128	Schändung	2	6	2	1	2	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—
		129	Unzucht wider die Natur	2	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		131	Blutschande	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		132	Kuppelei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	134	Mord	2	2	2	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
		137	Mitschuld, Theilname am Morde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		139	Kindesmord	—	4	1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
	16	140—143	Todtschlag oder tödtliche Verletzung bei Schlägereien	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		144—148	Abtreibung der eigenen oder fremden Leibesfrucht	1	—	1	1	1	2	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—
	17	149—151	Kindesweglegung	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	152—157	Schwere körperliche Beschädigung	6	11	22	5	6	3	2	3	1	10	—	—	—	—	—	—
	19	158—164	Zweikampf	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	166	Brandlegung	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		169	Brandlegung an eigener Sache	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	21	173—179	Diebstahl	566	431	293	164	108	172	147	122	188	130	—	—	—	—	—	—
181		Amtsveruntreuung	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
183		Veruntreuung	71	49	19	13	15	18	19	6	11	12	—	—	—	—	—	—	
185		Diebstahls-Theilnahme	15	16	12	8	8	2	7	3	1	5	—	—	—	—	—	—	
22	190—196	Raub und Theilnehmung am Raube	4	1	3	3	—	1	—	2	1	6	—	—	—	—	—	—	

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§ 273 u. 278 St. G.	
Bezirke											Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheilt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst unteilt
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	22	23	24	25													
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	—	—	—	—	9	1	—	—	—	4	—	4	—	7	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
—	1	—	1	2	—	—	—	7	—	2	—	—	4	—	2	—	5	—	—	—	—	—	
2	2	2	4	12	2	5	54	7	6	6	48	13	—	—	—	48	—	2	—	—	—		
—	2	1	4	7	5	1	46	—	2	1	40	22	—	—	—	22	1	1	—	—	—		
1	—	—	—	3	1	1	17	4	—	—	23	5	—	—	—	18	—	—	—	—	—		
—	1	2	1	3	1	—	10	5	3	—	15	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—		
—	—	—	3	5	—	1	21	—	3	15	16	4	16	—	1	2	—	—	—	—	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	—	—	2	1	—	—	15	—	—	—	—	11	1	9	—	6	—	—	—	—	—		
—	—	1	2	—	—	—	7	2	—	—	7	1	4	—	1	3	—	2	—	—	—		
—	2	1	1	1	1	1	20	3	1	3	17	1	4	—	—	19	—	1	—	—	—		
—	1	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—		
1	7	7	15	24	7	1	131	27	9	—	174	4	65	—	3	129	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
—	1	2	2	2	2	—	13	1	2	—	9	—	6	—	—	8	—	—	—	—	—		
—	—	1	1	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—		
65	46	95	238	404	108	94	3371	378	22	128	2024	491	1609	10	6	2246	11	3	17	5	1		
—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—	5	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—		
2	1	8	9	45	11	6	315	23	8	—	240	51	103	—	—	249	—	—	—	—	—		
2	6	10	19	29	7	1	151	—	2	—	138	9	66	—	—	81	—	—	—	—	—		
2	3	—	3	5	1	1	36	13	4	6	31	3	29	—	—	31	—	—	—	—	—		

Fortsetzung.

				Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-									
Haupt- stück	Para- graph	des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rossau	Favoriten
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzbuches)	23	197—205	Betrug	129	70	29	29	19	25	34	20	30	19
	24	206	Zweifache Ehe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	209—210	Verleumdung	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1
	26	214	Vorschubleisten bei Ver- brechen	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—
	Summe der Verbrechen .				855	655	443	255	181	241	237	200	272
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzesbuches)		279—280	Auflauf	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
		285	Theilnahme an geheimen Gesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		300	Herabwürdigung der Ver- fügung der Behörden und Aufwiegelung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
		301	Aufforderung zu grundlo- sen Beschwerden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	302	Aufreizung zu Feindselig- keiten gegen Nationali- täten, Religionsgesell- schaften, Körperschaften u. dgl.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		303	Beleidigung einer gesetz- lich anerkannten Kirche oder Religionsgenossen- schaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		305	Oeffentliche Herabwürdi- gung der Einrichtungen der Ehe, der Familie etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		306	Beschädigung von Grab- stätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	307	Vorschubleistung in Bezug auf Vergehen und Ueber- tretungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	311	Verleitung eines Beamten zum Missbrauch der Amtsgewalt	3	1	1	—	—	—	3	1	2	—	1

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§. 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleib
Bezirke											bei weichen mehr als 1 Thäter beseitigt waren	in weichen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in weichen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	St. G.		
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Seeshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n	23	24	25													26	27
2	7	6	30	66	12	10	537	62	45	21	386	126	259	—	—	396	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—	7	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	5	3	3	—	—	5	—	—	—	—	—			
85	108	158	383	699	188	139	5330	570	188	184	3773	718	2520	10	17	3631	12	11	17	5	3			
—	—	—	2	—	—	—	5	2	2	—	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	4	1	—	—	7	1	—	—	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
2	1	—	2	6	3	2	28	1	28	28	28	1	—	3	—	—	26	—	—	—	—			

Handlungen							Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§. 337 u. 373 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt		
Bezirke							Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheiliget waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling														22	23
19	44	128	116	84	65	27	958	17	112	—	960	18	—	147	2	2	827	2	—	—	—
2	5	7	15	26	9	5	131	10	2	—	148	—	—	6	—	8	133	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	5	12	28	34	17	10	353	5	42	—	348	4	—	131	—	1	226	—	—	—	—
—	3	2	—	—	1	—	25	—	2	—	25	—	—	9	—	—	16	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	1	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
29	41	42	115	86	2	4	841	—	148	—	841	—	—	841	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—

Handlungen							Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach § 37 u. § 38 St. G.				
Bezirke							bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	Landes- oder Kreisgerichte		Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der hauseigenen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling					Z u s a m m e n								23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	13	—	—	23	—	—	—	23	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—
—	—	1	—	3	1	—	16	—	1	—	16	—	—	1	—	—	15	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	10	14	23	5	13	187	22	3	—	191	1	5	1	—	104	98	—	1	2	—
107	9	3	—	2	—	21	165	—	21	—	165	—	—	2	—	—	163	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
—	—	—	2	3	—	—	12	1	—	1	13	—	—	—	—	4	9	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	1	2	—	2	6	1	—	—	7	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§ 237 u. 238 St. G.	
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter betheiltigt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	Landes- oder Kreisgerichte		Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n	23	24	25					26							
1	—	—	—	—	5	—	2	14	2	—	—	16	—	—	—	—	8	8	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	2	1	1	14	2	1	54	4	—	—	58	—	—	—	—	19	39	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	—	1	1	7	—	—	—	7	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	
—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
11	5	—	5	60	12	25	177	—	1	—	177	—	—	—	—	177	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	

Handlungen							Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach 237 u. 238 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt			
Bezirke							Z u s a m m e n	bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben		St. G.		
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling													22		23	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	94	151	202	257	48	38	1694	152	37	—	1824	22	—	51	1	4	1816	1	2	11	—	
—	3	—	2	4	—	5	35	1	1	—	36	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	
—	1	1	2	6	2	2	28	—	—	—	28	—	—	1	—	—	27	—	—	—	—	
2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
—	1	—	4	4	3	2	33	—	2	—	33	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	—	1	13	15	19	2	94	1	2	—	95	—	—	—	—	—	95	—	—	—	—	
—	—	1	1	14	11	2	76	—	—	—	76	—	—	—	—	—	76	—	—	—	—	
52	2	130	422	232	90	78	4134	—	87	—	4062	18	—	11	—	—	4120	3	—	—	—	

Fortsetzung.

				Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
Hauptstück	Paragraph	des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzbuches)	10	430	Aufsichtsloses Stehenlassen des bespannten Fuhrwerkes	251	149	134	126	48	59	67	169	295	482
		431—433	Sonstige Handlungen und Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit	525	243	278	270	71	164	81	179	323	255
		434—459	Ausserachtlassung der Vorschriften zur Verhütung von Feuersgefahr . . .	12	10	7	3	2	4	6	2	6	—
	11	460	Uebertretung des Diebstahls	411	806	328	150	160	198	233	150	313	316
		461	Uebertretung der Veruntreuung	94	162	47	42	40	55	52	37	60	94
		461	Uebertretung des Betrug	169	198	108	49	56	76	58	49	81	68
		463	Diebstahl oder Veruntreuung zwischen Ehegatten oder nahen Verwandten in gemeinschaftlicher Haushaltung	2	5	2	—	1	2	5	1	3	2
		464—465	Theilnahme an der Uebertretung des Diebstahles oder der Veruntreuung und Verleitung Unmündiger oder Schwachsinniger zum Diebstahl	6	14	1	—	—	1	7	5	5	4
		467	Vergehen gegen das literarische oder artistische Eigenthum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		468	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	10	28	27	5	3	12	10	17	15	3
		469—470	Verfertigung v. Dietrichen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		471—472	Ankauf durch Trödler von Gegenständen, welche Unmündige oder Kinder zum Kaufe anbieten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		473—477	Ankauf verdächtiger Waare und Nichtbeachtung der bezüglichen Vorschriften durch Goldarbeiter und Juweliere	29	10	4	1	5	4	19	1	3	12

Handlungen							Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach §§. 237 u. 275 St. G.		
Bezirke							Z u s a m m e n	bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligigt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt	
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling														23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	5	2	1	—	21	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	2	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	1	5	27	—	—	157	—	23	152	5	2	88	—	1	66	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	8	16	4	114	17	—	130	1	—	17	—	—	114	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
6	—	33	196	33	69	15	1301	—	91	1301	—	—	1047	—	—	254	—	—	—	—
—	—	—	5	3	—	—	25	—	3	25	—	—	19	—	—	6	—	—	—	—
3	—	5	12	36	10	3	162	21	3	169	14	—	6	—	—	177	—	—	—	—

Fortsetzung.

1	2	3	4	Zahl der Fälle strafbarer									
				im Commissariats-									
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Vergehen und Uebertretungen II. Theil des Strafgesetzbuches	13	516, 525	522 Verbotene Spiele	12	23	3	3	—	3	4	3	4	—
			523 Trunkenheit	2	3	1	—	—	—	—	—	—	1
			Grössere Unsittlichkeiten sonstiger Art	37	34	22	17	3	13	19	30	31	13
			Summe der Vergehen und Uebertretungen	3284	2766	1916	933	680	991	906	1578	1735	1668
Uebertretungen der Spezialgesetze und Verordnungen u. zw. des			Vagabundengesetzes	783	198	173	36	61	13	55	56	59	41
			Vereinsgesetzes	1	3	1	—	4	2	3	2	—	—
			Waffenpatentes	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
			Coalitionsgesetzes	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
			Pressgesetzes	16	9	7	23	10	2	9	21	14	1
			Gesetzes gegen Winkel- schreiberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Gesetzes bezüglich der Wahlordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Gesetzes bezüglich der Advocaturordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Gesetzes zum Schutze der persönlichen Freiheit . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
			Summe der Uebertretungen von Spezialgesetzen	800	210	181	59	75	22	69	79	73	42
Total-Summe der Verbrechen, Vergehen und aller Uebertretungen				4939	3631	2540	1247	936	1254	1212	1857	2080	1941
Ausserdem kamen Vergehen gegen das Seuchengesetz vor				—	—	4	—	—	—	—	—	—	—

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetret. dem		Kinder und Unmündige nach § 37 u. § 38 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entlieh
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter betheilt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafb. Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handl. nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben			
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Z u s a m m e n	23	24	25												26	27	
2	2	2	6	4	9	13	93	54	1	—	158	3	—	23	—	6	132	—	—	—	—	—		
—	1	—	—	1	—	—	9	—	9	—	9	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—		
37	2	15	141	44	38	5	501	32	21	—	519	9	—	72	—	2	454	—	2	13	—	—		
1074	460	1105	2675	2546	1295	930	26.542	708	1195	164	24.373	1118	19	4961	3	222	21.987	13	32	293	—	—		
51	58	65	208	160	56	22	2095	—	—	—	2034	61	—	2095	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	1	—	3	—	—	1	20	2	—	—	26	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—		
1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—		
4	—	10	2	4	21	9	162	—	1	—	162	—	5	—	157	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—		
56	59	75	213	164	77	32	2286	3	1	—	2233	61	5	2095	—	157	37	—	—	—	—	—		
1215	627	1338	3271	3409	1560	1101	34.158	1281	1384	348	30.379	1897	2544	7066	20	4010	22036	24	49	298	3	—		
—	—	—	—	620	159	52	835	—	—	—	834	—	—	—	—	835	—	—	—	—	—	—		

II. Verfügung der Commis-

Commissariat	Zahl der strafbaren Handlungen	Zahl der			
		flüchtigen Thäter	zu Stände gebrachten Thäter		
			durch das eigene Commissariat	durch andere Personen	durch Selbststellung
Innere Stadt	4.939	571	4.668	57	4
Leopoldstadt	3.631	436	3.677	89	7
Landstrasse	2.540	225	2.278	107	15
Wieden	1.247	204	968	81	8
Margarethen	936	140	801	38	5
Mariahilf	1.254	200	1.072	70	7
Neubau	1.212	264	1.021	58	3
Josefstadt	1.857	159	1.668	84	4
Rossau	2.080	204	1.824	52	4
Favoriten	1.941	173	1.841	36	9
Prater	1.215	105	1.072	71	5
Floridsdorf	627	29	580	31	2
Gaudenzdorf	1.338	140	1.181	101	4
Sechshaus	3.271	407	2.775	142	5
Ottakring	3.409	609	2.951	147	6
Währing	1.560	164	1.088	198	2
Döbling	1.101	98	952	52	1
Hiezu die Zustandebringung des Sicherheitsbureaus .	—	ab: 354	354	—	—
Zusammen .	34.158	3.774	30.771	1.414	91

sariate bei Strafanzeigen.

Eingeliefert dem			die Anzeige abgetreten ohne Einlieferung dem			Nach §. 237 und 273 St. G.		
Landesgerichte oder Kreisgerichte Kor- neuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landesgerichte oder Kreisgerichte Kor- neuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züch- tigung übergeben	Entliebe sich vor der Ver- haftung
320	1692	1	659	2.623	2	1	1	1
236	905	3	623	2.408	2	10	22	—
190	526	—	334	1.550	1	6	17	1
101	205	—	205	730	1	5	14	—
93	164	2	134	582	—	8	1	—
80	150	1	176	922	2	6	12	—
103	253	1	161	814	1	2	11	—
56	272	1	170	1.411	3	—	2	—
80	329	2	224	1.429	1	2	16	1
118	284	1	167	1.473	1	—	15	—
31	186	—	77	927	—	—	32	—
64	150	—	84	325	1	2	16	—
92	240	1	108	958	—	4	23	—
189	717	1	269	2.117	3	1	32	—
348	729	5	649	1.928	3	1	50	—
82	207	1	149	982	2	1	28	—
41	41	—	141	873	1	—	6	—
320	16	—	ab: 320	ab: 16	—	—	—	—
2544	7066	20	4010	22.036	24	49	298	3

III. Verbrechen und Uebertretungen

		Im Commissariatsbezirke				
		Innere Stadt				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . . .	{ Verbrechen .	566	642	632	75.407	10.853
	{ Uebertretung	411	432	431	2.305	747
Veruntreuung	{ Verbrechen .	73	82	73	580.834	3.304
	{ Uebertretung	94	96	95	1.282	333
Betrug	{ Verbrechen .	129	157	158	45.608	11.764
	{ Uebertretung	169	180	181	1.131	438
Zusammen . . .		1442	1589	1570	706.567	27.439

		Im Commissariatsbezirke				
		Wieden				
Diebstahl . . .	{ Verbrechen .	164	188	191	12.869	1732
	{ Uebertretung	150	154	150	1.136	702
Veruntreuung	{ Verbrechen .	14	15	14	3.265	889
	{ Uebertretung	42	43	42	498	166
Betrug	{ Verbrechen .	29	35	32	6.746	4213
	{ Uebertretung	49	50	49	248	65
Zusammen . . .		448	485	478	24.762	7767

gegen die Sicherheit des Eigenthums.

Im Commissariatsbezirke									
Leopoldstadt					Landstrasse				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
431	493	478	23.814	23.804	293	333	313	14.173	2462
806	843	818	4.631	1.458	328	347	330	2.550	646
49	50	49	21.916	815	19	22	19	4.627	1088
162	162	164	1.656	648	47	47	47	952	231
70	84	88	38.337	1.555	29	36	33	10.835	2814
198	198	202	1.152	632	108	110	110	505	131
1716	1830	1799	91.506	28.912	824	895	852	33.642	7372
Im Commissariatsbezirke									
Margarethen					Mariahilf				
108	121	127	3.815	1025	172	195	199	11.250	1.791
160	170	164	934	323	198	214	214	2.127	632
16	19	16	6.438	863	18	20	21	76.736	49.103
40	40	41	443	79	55	57	55	1.595	272
19	20	23	2.391	985	25	28	27	4.281	488
56	58	59	323	72	76	80	80	448	91
399	428	430	14.344	3347	544	594	596	96.437	52.377

Fortsetzung.

		Im Commissariatsbezirke				
		Neubau				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	147	172	171	26.750	21.423
	{ Uebertretung	233	255	234	1.753	343
Veruntreuung	{ Verbrechen .	19	20	19	4.306	416
	{ Uebertretung	52	53	52	1.263	223
Betrug . . .	{ Verbrechen .	34	40	43	7.858	1.294
	{ Uebertretung	58	61	59	301	42
Zusammen . .		543	601	578	42.231	23.741

		Im Commissariatsbezirke				
		Favoriten				
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	130	164	149	7.436	968
	{ Uebertretung	316	337	319	958	146
Veruntreuung	{ Verbrechen .	13	14	13	1.585	65
	{ Uebertretung	94	96	94	585	89
Betrug . . .	{ Verbrechen .	19	19	27	4.584	440
	{ Uebertretung	68	70	72	197	12
Zusammen . .		640	700	674	15.345	1720

Im Commissariatsbezirke									
Josefstadt					Rossau				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
122	131	143	7.078	1957	188	206	207	7.026	1023
150	159	153	732	212	313	326	321	1.515	282
6	7	6	2.789	653	12	12	12	1.347	440
37	37	37	457	192	60	63	60	1.148	228
20	26	32	3.545	957	30	36	37	4.011	589
49	50	49	376	71	81	83	84	526	122
384	410	420	14.977	4042	684	726	721	15.573	2684

Im Commissariatsbezirke									
Prater					Floridsdorf				
65	77	72	4712	1123	46	50	48	3128	338
199	221	203	525	198	124	141	131	418	97
2	2	2	162	42	1	1	1	294	—
10	10	10	234	67	19	19	19	259	31
2	2	2	156	—	7	8	8	614	375
21	22	22	86	14	19	19	20	124	2
299	334	311	5875	1444	216	238	227	4837	843

Fortsetzung.

		Im Commissariatsbezirke				
		Gaudenzdorf				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	95	122	103	5.614	1732
	{ Uebertretung	202	228	215	1.071	111
Veruntreuung	{ Verbrechen .	8	8	33	1.944	523
	{ Uebertretung	71	72	71	658	118
Betrug . . .	{ Verbrechen .	6	7	8	2.126	270
	{ Uebertretung	44	46	46	282	48
Zusammen . .		426	483	476	11.695	2802

		Im Commissariatsbezirke				
		Döbling				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	94	120	111	4078	717
	{ Uebertretung	149	157	152	626	113
Veruntreuung	{ Verbrechen .	6	8	6	1268	—
	{ Uebertretung	16	16	16	239	57
Betrug . . .	{ Verbrechen .	10	11	12	1339	426
	{ Uebertretung	31	31	31	152	51
Zusammen . .		306	343	328	7702	1364

Im Commissariatsbezirke														
Sechshaus					Ottakring					Währing				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des		Zahl der		Werth des		
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
238	276	261	18.466	5583	404	486	455	24.102	3668	108	132	132	5.501	1010
406	466	421	2.251	562	582	676	601	4.948	1232	271	292	280	1.256	444
9	10	9	1.518	—	46	50	46	8.444	1996	11	12	11	5.945	2093
93	93	94	1.424	248	198	199	200	1.556	458	62	63	62	993	281
30	44	48	5.806	3411	66	90	92	13.128	1527	12	12	16	2.636	715
74	84	77	421	87	196	209	206	1.677	702	48	50	51	388	62
850	973	910	29.886	9891	1492	1710	1600	53.855	9633	512	561	552	16.719	4605

Zusammen (inclusive Sicherheitsbureau)						
Zahl der			Werth des			
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten		
Diebstahl . . .	Verbrechen .	3.371	3.908	3.792	255.219	84.157
	Uebertretung	4.998	5.418	5.137	29.736	8.298
Veruntreuung	Verbrechen .	322	352	350	723.418	97.191
	Uebertretung	1.152	1.166	1.159	15.242	3.721
Betrug . . .	Verbrechen .	537	655	686	154.001	31.823
	Uebertretung	1.345	1.401	1.398	8.337	2.642
Zusammen . .		11.725	12.900	12.522	1,185.953	227.832

IV. Persönliche Ver-

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung						
	noch fähigen	zu Stande gebrachten	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gehilfen		Dienst- boten	
														mit Beschäf- tigung	ohne Beschäf- tigung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
58	5	3	3	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—
63—64	2	46	29	17	—	5	41	30	14	2	3	5	1	7	2	2	
65	—	4	4	—	—	—	4	2	2	—	—	1	—	3	—	—	
81	23	202	198	4	—	53	149	162	38	2	2	14	2	46	31	26	
83	—	15	15	—	—	1	14	12	3	—	—	1	—	2	—	3	
85	—	30	24	6	—	5	25	20	9	1	1	4	—	12	2	5	
87)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
89)	—	7	3	4	—	3	4	3	2	2	—	2	—	—	1	—	
93	—	7	3	4	—	3	4	3	2	2	—	2	—	—	1	—	
98	1	68	63	5	—	14	54	52	15	1	7	7	—	18	6	11	
99	6	202	186	16	—	38	164	116	81	5	4	26	3	60	5	23	
101	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
106—114	7	4	4	—	—	—	4	2	1	1	—	2	—	1	—	—	
118	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
122	3	4	3	1	—	1	3	3	1	—	1	—	—	2	—	—	
125)	15	48	48	—	—	17	31	31	15	2	4	5	—	15	1	5	
127)	6	40	39	1	1	13	26	26	12	2	5	5	—	20	2	2	
128	—	23	19	4	1	7	15	22	1	—	2	1	—	6	3	5	
129	—	15	10	5	—	5	10	6	8	1	—	4	—	1	—	4	
131	—	5	3	2	—	—	5	—	4	1	—	2	—	1	—	—	
132	—	5	3	2	—	—	5	—	4	1	—	2	—	1	—	—	
134	1	20	16	4	—	5	15	14	5	1	—	2	—	6	2	—	
139	3	12	—	12	—	4	8	11	—	1	—	—	—	—	—	3	
140—143	3	8	7	1	—	6	2	6	2	—	—	1	—	1	—	—	
144—148	6	18	4	14	—	2	16	12	5	1	—	4	—	1	—	4	
149—151	4	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
152—157	9	178	170	8	—	75	103	138	38	2	—	23	—	89	3	7	
158—164	—	2	2	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	
166	5	9	6	3	—	4	5	6	3	—	—	1	—	3	—	1	
169	1	3	3	—	—	—	3	1	2	—	—	2	—	—	—	—	
173—179	1393	2515	1793	722	43	1044	1428	2058	388	69	46	74	2	615	187	552	
181	2	5	5	—	—	—	5	—	5	—	2	2	—	1	—	—	
183	61	291	285	56	—	37	254	149	131	11	31	72	—	38	4	46	
185	—	147	79	68	—	47	100	65	72	10	4	27	—	25	4	11	
190—196	26	34	27	7	5	16	13	30	4	—	—	—	—	4	6	1	
197—205	143	512	427	85	—	74	438	288	198	26	70	134	2	65	22	35	
206	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	
209)	—	7	4	3	—	2	5	3	3	1	1	1	—	—	—	—	
210)	—	7	4	3	—	2	5	3	3	1	1	1	—	—	—	—	
214	—	8	4	4	—	—	8	3	5	—	—	1	—	—	—	3	
I. Summe .	1726	4491	3437	1054	50	1484	2957	3278	1071	142	187	423	10	1045	281	749	

Fortsetzung.

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch fähigen zu Stande gebrachten	Thäter	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gehilfen		Dienst- boten
														mit Beschäftigung	ohne Beschäftigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
279, 280	—	8	8	—	—	—	3	5	3	—	1	1	—	4	—	—
300	—	8	8	—	—	—	4	4	6	2	4	2	—	—	—	—
301	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
302	1	3	3	—	—	—	1	2	2	1	—	1	—	2	—	—
303	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
307	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
311	—	29	19	10	—	—	12	17	14	14	1	2	2	1	4	1
312	2	978	832	146	—	—	321	657	598	358	22	18	112	5	341	81
314	1	148	134	14	—	—	57	91	89	59	—	7	22	—	31	8
315	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
316	—	3	3	—	—	—	1	2	3	—	2	1	—	—	—	—
318	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
320e	6	352	253	99	—	—	172	180	193	157	2	31	2	—	112	15
320f	—	25	21	4	—	—	12	13	19	5	1	4	1	—	5	3
320g	—	5	3	2	—	—	3	2	3	2	—	—	—	2	—	—
323, 324	—	841	522	319	—	—	89	752	790	17	34	4	—	5	12	231
325	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
327	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—
331	—	23	23	—	—	—	—	23	2	21	—	—	—	—	—	—
333	—	16	16	—	—	—	6	10	10	6	—	5	1	—	6	—
335—337	19	192	103	89	7	—	65	120	78	106	8	6	54	2	16	—
338	—	165	153	12	—	—	89	76	140	24	1	4	17	18	32	1
339	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
341, 342	—	4	4	—	—	—	—	4	2	2	—	—	2	—	—	—
343	—	13	11	2	—	—	2	11	8	4	1	—	6	—	2	—
353	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
354	—	7	3	4	—	—	—	7	1	3	3	1	—	—	1	—
358	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
360	—	16	5	11	—	—	1	15	5	10	1	1	2	—	3	—
361—363	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—
376—378	—	58	22	36	—	—	4	54	6	48	4	2	27	1	8	—
380—384	—	7	7	—	—	—	—	7	1	6	—	—	4	—	2	—
387	—	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	3	—	—	—
388, 389	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
390	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
391, 392	—	177	156	21	—	—	14	163	8	165	4	3	49	1	28	—
395	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
399	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
407	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
411	40	1846	1633	213	13	—	781	1052	1157	671	18	13	352	47	482	26
413—418	—	36	25	11	—	—	3	33	1	33	2	—	9	2	8	—
419	—	28	28	—	—	—	2	26	—	28	—	—	3	1	9	—
420	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
421	—	33	27	6	—	—	1	32	1	28	4	1	26	—	—	—
422—425	—	95	93	2	—	—	14	81	1	93	1	—	67	—	20	—

Fortsetzung.

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flüchtigen	zu Stande gebrachten	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbsgehilfen		Dienstboten
														mit Beschäftigung	ohne Beschäftigung	
	Thäter															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
426	—	76	39	37	—	42	34	17	57	2	8	24	1	13	—	21
427, 428	54	4080	4059	21	—	1923	2157	2813	1143	124	22	623	109	1421	—	1726
430	21	2948	2921	27	—	862	2086	1972	910	66	8	418	122	153	—	2109
431—433	1	3977	3719	258	63	1446	2468	2687	1153	137	42	626	138	522	41	2047
434—459	—	110	96	14	1	48	61	52	56	2	2	17	6	34	2	30
460	1383	4035	3059	976	206	1811	2018	3226	648	161	21	148	12	616	758	483
461V	174	992	778	214	5	401	586	721	243	28	8	84	2	313	122	148
461B	299	1102	846	256	7	357	738	633	437	32	26	103	3	198	146	115
463	—	40	21	19	—	38	2	39	1	—	—	1	—	7	3	—
464, 465	2	63	35	28	2	37	24	59	3	1	—	2	1	11	7	6
467	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
468	21	248	235	13	10	121	117	196	49	3	7	18	6	52	13	38
469, 470	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
471, 472	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—
473—477	—	143	117	26	—	13	130	10	127	6	—	123	—	4	—	3
487—496	—	21	10	11	—	8	13	6	14	1	6	8	1	2	—	2
498, 499	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
501	—	4	2	2	—	2	2	3	1	—	—	—	—	1	—	—
502	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
506	—	5	5	—	—	1	4	4	1	—	—	3	—	1	—	—
509	—	157	—	157	—	82	75	152	3	2	—	—	—	—	—	3
510, 511	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
512	—	131	37	94	—	34	97	26	97	8	—	27	—	43	—	12
515	—	4	—	4	—	—	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—
517	—	1301	879	422	—	91	1210	347	656	298	21	—	—	9	612	—
519	—	25	24	1	—	8	17	14	9	2	—	—	—	—	7	—
520	—	183	102	81	—	4	179	17	138	28	—	—	2	38	11	5
522	—	161	161	—	—	72	89	122	37	2	26	38	4	49	1	26
523	—	9	9	—	—	3	6	5	3	1	—	—	—	4	1	1
51 u. 525	15	528	490	138	15	287	226	378	146	4	14	67	10	109	8	172
II. Summe	2039	25,491	21,786	3705	329	9352	15,810	16,650	7824	1017	323	3117	500	4732	2098	7780
Vagab.-Gesetz	—	2095	1873	222	—	937	1158	1927	112	56	2	—	—	—	696	—
Vereinsgesetz	—	26	26	—	—	2	24	8	18	—	5	18	—	3	—	—
Waffenpatent	—	3	3	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—
Ges. z. Schutze der persönl. Freiheit	—	3	2	1	—	1	2	1	2	—	—	2	—	1	—	—
Pressgesetz	—	162	144	18	—	36	126	86	66	10	12	30	—	24	26	5
Coalitionsges.	—	5	4	1	—	2	3	2	3	—	—	4	—	—	—	—
III. Summe	—	2294	2052	242	—	979	1315	2026	202	66	19	54	—	29	722	5
Total-Summe	3765	32,276	27,275	5001	379	10,815	20,082	21,954	9097	1225	529	3594	510	5806	3101	8534

V. Raub-
(Raubmord und Raubmord-

Im Commissariatsbezirke		Zahl der Anzeigen				Davon waren					
		Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Ge- raubten		als fingirt eingestanden oder nachgewiesen				
					fl.	kr.	Zahl der Fälle	Zahl der Fälle, in welchen angeblich nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten	
					fl.	kr.				fl.	kr.
Innere Stadt	Im geschlossenen Raume	3	—	3	97	50	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	1	100	—	—	—	—	—	—
Leopoldstadt	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	4	2	4	—	—	—	—	—
Landstrasse	Im geschlossenen Raume	2	—	4	33	—	1	—	1	28	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Wieden . .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	13	50	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	2	1	4	1	20	—	—	—	—	—
Margarethen	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mariahilf .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Neubau . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josefstadt .	Im geschlossenen Raume	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rossau . .	Im geschlossenen Raume	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Favoriten .	Im geschlossenen Raume	1	—	3	5	30	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	5	2	9	253	30	3	2	4	3	—
Prater . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	2	—	3	7	—	1	—	2	3	—
Floridsdorf .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	3	3	3	—	—	2	2	2	—	—
Gaudenzdorf	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus .	Im geschlossenen Raume	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	2	—	9	20	80	1	—	5	—	80
Ottakring .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	5	4	7	—	17	4	3	5	—	17
Währing . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	2	1	50	—	—	—	—	—
Döbling . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	1	2	—	—	1	1	2	—	—
Zusammen .	Im geschlossenen Raume	10	3	14	149	30	1	—	1	28	—
	Auf der Strasse . . .	26	13	46	389	1	12	8	29	6	97

1) Von den zu Stande gebrachten Thätern wurden nur 6 wegen Raubes verurtheilt, oder die Einstellung der Untersuchung erfolgte.

Anfälle.

Versuche ausgeschlossen.)

Davon waren					Als Raub oder Raubversuch behandelt					Von letzteren wurden die Thäter		
muthmasslich fingirt oder nicht als Raub qualificirt					Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Ge- raubten		zu Stande ge- bracht ¹⁾		nicht zu Stande ge- bracht
Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten					in flagranti oder durch Nachheilen	durch spätere Erhebungen	fl.	kr.	
			2	—	2	97	—					1
—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	4	2	4	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	3	5	—	—	—	3
1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	13	50	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	1	4	1	20	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	3	5	30	—	3	—
—	—	—	—	—	2	—	5	250	30	2	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1	—	4	20	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—
1	—	2	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	5	110	50	4	1	8	10	80	1	4	3
3	1	3	4	50	11	4	23	377	54	7	6	10

während bei den Uebrigen die Verurtheilung wegen eines andern Delictes, eine Freisprechung

VI. Mord und Mordversuch.

Die Zahl der Anzeigen, welche auf einen im Jahre 1880 im Wiener Polizei-Rayon begangenen oder versuchten Mord lauteten, betragen 21

Davon entfallen auf:

- a) vollbrachten Mord 6
- b) Mordversuch 15

ad a) Mord.

Sämmtliche Thäter wurden eruiert und dem Landesgerichte eingeliefert 3
dem Militärgerichte eingeliefert 1
vor der Verhaftung entleibten sich 2

Von den Eingelieferten wurden 2 wegen Mordes verurtheilt, 2 standen zu Beginn des Jahres 1881 noch in Untersuchung.

ad b) Mordversuch.

Zu Stande gebracht wurden 14 Thäter.

Jener Fall, in welchem der Thäter nicht zu Stande gebracht wurde, beruht auf der Angabe einer Prostituirten und bestätigten die gepflogenen Nachforschungen die Anzeige nicht.

Von den obigen 14 Thätern wurden:

- 1 wegen Mordversuches
- 4 „ Raubes
- 2 „ schwerer körperlicher Verletzung

verurtheilt, 2 wurden dem Bezirksgerichte zur Bestrafung wegen leichter Verletzung übergeben und bei 5 Beschuldigten wurde die Untersuchung eingestellt.

Ausserdem kamen 2 Anzeigen über Mord- und Mordversuch, begangen in einem früheren Jahre, vor, welche als sehr zweifelhafter Natur der Staatsanwaltschaft zur Beurtheilung abgetreten worden sind. Von den angeblichen Thätern befindet sich Einer in der Strafhaft wegen eines anderweitigen Verbrechens, der Andere wurde auf freiem Fusse belassen.

Weiters wurden 2 Individuen zu Stande gebracht, wovon einer einen Raubmord, der andere einen Mordversuch auswärs verübt hatten.

VII. Einlieferungen über Requisition.

V o m	Zahl der verhafteten Personen für		
	hiesige Gerichte, u. zw.		auswärtige Gerichtsbehörden
	Bezirksgerichte	Landes- oder Kreisgericht	
Commissariat Innere Stadt . .	—	1	1
„ Leopoldstadt . .	115	37	1
„ Landstrasse . . .	98	13	—
„ Wieden	85	21	2
„ Margarethen . . .	48	7	2
„ Mariahilf	26	4	3
„ Neubau	36	6	—
„ Josefstadt	34	27	55
„ Rossau	75	10	1
„ Favoriten	2	2	—
„ Prater	7	—	—
„ Floridsdorf	13	3	14
„ Gaudenzdorf . . .	139	12	—
„ Sechshaus	42	4	2
„ Ottakring	351	30	22
„ Währing	122	10	—
„ Döbling	105	1	—
Sicherheits-Bureau	2	17	82
Zusammen	1300	205	185

VIII. Dem k. k. Landesgerichte in Wien eingelieferte Verbrecher.

V o m	Zahl der Eingelieferten	D a v o n			Von den Verbliebenen wurden verurtheilt
		auf freien Fuss gesetzt	dem Bezirksgerichte übergeben	im Inquisitionsspitale gestorben	
Commissariat Innere Stadt . .	320	58	31	—	161
„ Leopoldstadt . .	236	23	20	1	116
„ Landstrasse . . .	190	42	14	—	101
„ Wieden	101	12	13	—	62
„ Margarethen . .	93	18	10	—	51
„ Mariahilf . . .	80	9	6	1	50
„ Neubau	103	18	3	—	59
„ Josefstadt . . .	56	5	4	—	31
„ Rossau	80	21	8	—	43
„ Favoriten . . .	118	16	18	—	67
„ Prater	31	4	3	—	17
„ Floridsdorf . . .	—	—	—	—	—
„ Gaudenzdorf . .	92	11	7	—	60
„ Sechshaus . . .	189	31	26	1	117
„ Ottakring . . .	348	47	61	—	203
„ Währing	82	20	14	—	40
„ Döbling	41	11	6	—	17
Sicherheits-Bureau	320	71	16	—	152
Zusammen . .	2480	417	260	3	1347

**IX. Einlieferungen und Anzeigen an das k. k. Kreisgericht
Korneuburg.**

Zahl der			Davon erledigt durch						
Anzeigen mit unbekanntem Thätern	auf freiem Fusse Angezeigten	Eingelieferten	Einstellung				Frei-sprechung	Uebergabe an andere Gerichte	Verurtheilung
			nach §. 90 St. P. O.	nach §. 109 St. P. O.	nach §. 224 St. P. O.	nach §. 412 St. P. O.			
12	72	64	45	35	—	13	5	9	35

X. Ergreifung von Deserteuren, entsprungenen Sträflingen und Gerichts-Inquisiten.

Vom	Zahl der zu Stande gebrachten	
	Deserteure	entsprungenen Sträflinge oder Untersuchungs-Arrestanten
Commissariat Innere Stadt	7	—
„ Leopoldstadt	8	1
„ Landstrasse	5	—
„ Wieden	1	—
„ Margarethen	4	—
„ Mariahilf	3	1
„ Neubau	2	—
„ Josefstadt	—	5
„ Rossau	5	—
„ Favoriten	5	—
„ Prater	6	—
„ Floridsdorf	7	1
„ Gaudenzdorf	5	—
„ Sechshaus	10	—
„ Ottakring	9	1
„ Währing	1	—
„ Döbling	2	1
Sicherheits-Bureau	3	—
Central-Untersuchungs-Bureau	—	—
Zusammen	83	10

XI. Hausdurchsuchungen, dann Correspondenzen mit
Gerichtsbehörden.

Von Seite des	Zahl der vorge- nommenen Hausdurch- suchungen	Correspondenzen mit Gerichts- behörden u. zw.			
		Staats- anwalt- schaft	Landes- oder Kreisgericht	Bezirks- Ge- richten	Militär- Ge- richten
Commissariat. Innere Stadt . . .	28	1001	340	2.444	—
„ Leopoldstadt . . .	222	121	313	1.524	10
„ Landstrasse . . .	60	240	332	1.015	7
„ Wieden	64	602	433	1.738	30
„ Margarethen . . .	82	268	321	788	6
„ Mariahilf	102	813	1132	3.646	125
„ Neubau	71	632	398	747	1
„ Josefstadt	22	319	158	938	27
„ Rossau	85	625	274	1.535	7
„ Favoriten	68	221	152	1.878	—
„ Prater	18	20	41	186	9
„ Floridsdorf	59	256	280	491	20
„ Gaudenzdorf . . .	140	398	726	1.843	10
„ Sechshaus	98	236	358	1.834	1
„ Ottakring	247	1041	746	3.782	22
„ Währing	96	130	362	822	1
„ Döbling	12	127	152	256	2
Sicherheits-Bureaus	259	—	—	—	—
Zusammen	1733	7050	6518	25.467	278

XII. Das Sicherheits-Bureau.

a) Administrative Thätigkeit.

Nach dem Vagabundengesetze behandelt.		Behandlung entlassener Gerichtssträflinge		DemPolizei-Gefangenhaus-Commando übergebene Arrestanten		Unter Polizei-Aufsicht Gestellte		Zahl der Zugeschobenen		Die Uebernahme entlassener Sträflinge geschah		Zahl der vom Polizei-Gefangenhaus-Commando wegen Raummanngels in der Zwangs-Arbeitsanstalt oder wegen physischer Untauglichkeit übernommenen Individuen, welche aus obigen Gründen in die genannte Anstalt nicht abgegeben und unter Polizei-Aufsicht gestellt wurden, u. zw.:		Von Parteien gezahlte Kundmachungen															
Zahl der den Gerichten übergebenen	Zahl der polizeilich Behandelten	Zahl der von den Strafanstalten übernommenen	Dem Polizei-Gefangenhaus-Commando zur zwangsweisen Entfernung übergeben	Als in Loco verbleibend den Commissariaten übergeben	Auf sonstige Art behandelt (§. 2)	Unter Polizei-Aufsicht wurden gestellt	behufs Abschattung	behufs Abschlebung	behufs zwangsweisen Entfernung mit bindender Marschroute	der Aufsicht unterstellt	Aus der Kridenz getreten	verbleiben mit Ende des Jahres unter Polizei-Aufsicht	Zahl der Thatbestands-Erhebungen und Revisionen	Zahl der Friedensrichterlichen Functionen	Zahl der vom Magistrat übernommenen zugeschobenen Personen	Unter Polizei-Aufsicht gestellt	Den Gerichtsbehörden nach §§. 2 und 10 des Vagabunden-gesetzes übergeben	Entlassen	Directe vom Wiener Landesgerichte	als zugeschoben	als mit bindender Marschroute nach Wien gewiesen	Wegen Raummanngels	Wegen physischer Untauglichkeit	Zahl der Fälle	Druckkosten	Anschlagkosten			
37087	177	1251	2713	62	1639	365	193	42	48	66	286	416	462	427	155	1065	118	206	827	1880	296	102	57	21	177	221	10	88	50

b) Sicherheitspoli-

Angabe, wo die strafbare Handlung begangen wurde	Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Persönliche Verhältnisse der zu																
			Geschlecht		Alter		Stand		Beschäftigung										
			männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte u. Personen höherer Bildung überh.	Gewerbetreibende	Landwirthe	mit Beschäftig.	ohne Beschäftig. gehilf.	Dienstboten	Tagelöhner	sonstige Stände	Active Militärs
Im Wiener Polizei- Rayon	65	3	3	—	—	3	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	81	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	98	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	106	3	3	—	—	3	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
	125	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	139	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	152	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	166	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	173—179	204	165	39	—	84	120	162	35	7	4	7	42	36	37	10	40	28	—
	183	19	16	3	—	3	16	9	9	1	6	4	2	2	—	1	—	—	4
	185	35	19	16	—	10	25	24	10	1	1	6	5	2	4	3	5	9	—
	197—205	63	55	8	—	11	52	42	19	2	16	13	5	3	4	4	1	17	—
	214	4	1	3	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—
	320e	5	5	—	—	1	4	4	1	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—
324	3	2	1	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
460	6	3	3	—	2	4	4	1	1	—	1	—	—	2	—	1	2	—	
461 (Betrug)	2	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
431	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Summe .	354	279	75	—	115	239	258	82	14	27	37	—	57	44	53	19	50	67	—
In den Kronländern	129	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	134	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	139	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	166	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	173—179	17	15	2	—	6	11	15	1	1	1	—	5	4	3	—	2	2	—
	183	2	2	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
197—205	6	6	—	—	—	6	2	4	—	1	2	—	1	—	1	—	1	—	
Summe .	29	26	3	—	10	19	22	6	1	2	2	2	7	5	5	1	2	3	—
Im Auslande	173	8	7	1	—	2	6	5	2	1	2	—	3	—	—	—	—	—	3
	183	7	7	—	—	4	3	6	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2
	197—205	12	12	—	—	1	11	7	5	—	3	3	1	1	—	—	—	—	4
	Vergehen der Berufsbeleidigung . . .	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe .	28	26	2	—	8	20	19	8	1	9	3	1	5	—	1	—	—	9	—
Total-Summe . .	411	331	80	—	133	278	299	96	16	38	42	3	69	49	59	20	52	79	—

XIII. Das Polizei-Gefangenhaus-Commando.

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt dem	
		Landesgerichte	Bezirksgerichte	Landesgerichte	Bezirksgerichte
Uebertretungen:					
Wachebeleidigung . . . (§. 312)	2	—	2	—	—
Falschmeldung . . . (§. 320e)	13	—	13	—	—
Rückkehr Abgeschaffter . (§. 324)	85	—	85	—	—
des Betrugers (§. 461)	1	—	1	—	—
Gewohnheitsbetteln . . . (§. 517)	751	—	654	—	97
Vagabundage	321	—	321	—	—
Zusammen . . .	1173	—	1076	—	97

XV. Abschnitt.

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

I. Zahl der bean-
(mit oder

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.					
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:					
1. Nichtbefolgung eines ämtlichen Auftrages	6	30	—	1	3
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	145	32	19	14	19
3. Unanständiges Benehmen im Amte	10	—	1	—	1
II. Ehrenkränkung	28	8	7	4	4
III. Uebertretungen gegen die Meldungsvorschriften und gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung:					
<i>a)</i> der Jahresparteien	3	3	1	—	1
<i>b)</i> „ Afterparteien	12	150	30	27	21
<i>c)</i> „ Dienstboten	116	117	20	40	18
<i>d)</i> „ Gesellen und Lehrjungen	1	18	4	5	4
2. Entweichung vom Schube	2	1	—	—	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	17	4	3	—	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit	485	351	582	442	246
2. Unanständiges Benehmen im öffentlichen Locale oder gegen Passanten	4	—	—	—	1
3. Nächtliche Ruhestörung oder Excess	752	1481	455	359	374
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstellen von Gesangs-, Musik- oder anderweitigen Productionen	10	24	11	1	5
5. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	19	4	—	—	7
6. Ueberschreitung der Sperrstunde	56	139	75	51	103
7. Zu frühes Oeffnen der Kaffee- u. Branntweinschänken	—	—	—	—	—
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik	5	20	4	1	3
9. Theater- oder Circusbillets-Agiotage	31	—	—	—	—
10. Bezüglich der Eisenbahnvorschriften	—	8	—	—	—
11. „ „ Pratervorschriften	—	—	—	—	—

ständeten Personen
ohne Haft).

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gandenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	—	5	—	2	5	—	3	1	7	3	1	67	
—	4	9	30	15	30	2	13	23	56	51	17	479	
—	1	—	—	3	1	—	1	—	4	1	—	23	
1	14	3	6	—	—	—	1	1	6	2	—	85	
1	6	2	4	1	1	1	9	—	28	22	9	92	
13	20	24	26	38	7	19	133	9	213	116	21	879	
29	37	16	50	8	—	6	24	8	71	58	8	626	
3	9	1	4	4	—	1	21	1	23	17	3	119	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	6	1	1	2	3	2	3	—	2	44	
336	288	200	544	264	159	126	413	611	721	281	54	6103	
1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	10	
548	332	389	317	441	161	213	650	1424	1377	837	210	10.320	
1	3	7	2	2	3	8	10	11	12	6	7	123	
2	1	8	19	13	2	—	4	7	81	95	14	276	
37	83	107	97	84	12	64	76	69	89	82	30	1254	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3	1	5	12	6	2	8	6	23	7	8	114	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	—	3	87	—	—	30	73	—	—	—	201	
—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	122	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen . . .	36	72	10	—	4
13. Mangelhafte oder Nichtsperrung des Gewölbes	—	—	—	—	—
14. Nichtsperrung des Hausthores	—	—	—	—	—
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	74	24	5	6	2
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	2	—	1	—	1
17. Nichtversehung von Hunden mit Maul- körben (Bulldoggs)	—	1	1	9	1
18. Sonstige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	148	16	27	2	3
V. Uebertretungen gegen die Fahr- vorschriften:					
<i>a) Lohnfuhrwerk.</i>					
1. Fiaker und Einspänner	4466	314	27	28	13
2. Stellwagen	2453	156	6	5	—
3. Tramway	38	—	1	2	—
<i>b) Privatfuhrwerk.</i>					
1. Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern	2	6	1	—	—
2. Schnalzen mit der Peitsche	2	4	4	1	—
3. Unregelmässiges Fahren	575	33	8	11	—
4. Nichtbeleuchtung des Wagens	42	31	23	9	5
5. Sonstige Ueberschreitungen der Fahr- ordnung	37	47	1	—	1
VI. Gegen die Dienstboten-Ordnung:					
1. Dienstentweichung	23	41	12	7	3
2. Verweigerung des Dienstantrittes . . .	—	—	—	—	—
3. Grobes Benehmen gegen den Dienst- geber	2	4	2	2	2
4. Sonstige Ueberschreitung der Dienst- boten-Ordnung	13	22	6	7	3
VII. Ausschreitungen seitens der Platz- diener	16	4	—	—	—
VIII. Uebertretung des Bettelns:					
1. Durch Strassen-, Gewölb-, Hausbettel, auch durch Anbieten von Blumen, Lotto- nummern u. dgl.	5326	635	512	261	267
2. Durch unbefugte Ausübung einer Bettel- musik oder Ueberschreitung der Befugniss	21	15	7	25	8

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2	29	44	15	12	—	2	13	1	45	34	4	323	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	10	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	229	4	—	234	
4	—	2	29	—	—	—	1	2	17	26	7	199	
—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—	15	
3	1	—	2	2	—	—	1	2	14	2	—	39	
4	—	4	8	5	20	—	19	—	18	8	5	287	
30	24	58	457	516	67	1	78	330	39	17	27	6492	
39	2	33	19	13	119	2	21	140	30	56	35	3129	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	46	
—	—	4	3	—	1	—	4	—	1	11	23	56	
1	—	—	2	—	1	4	1	—	1	—	2	23	
3	—	6	13	12	28	1	10	4	14	7	4	729	
4	3	167	48	17	21	—	41	8	17	9	171	616	
—	1	2	3	4	76	2	10	—	5	—	1	190	
5	4	14	5	4	—	—	1	6	9	6	3	143	
1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	4	
2	1	2	3	—	—	—	2	—	1	1	—	24	
1	—	—	6	3	—	—	—	2	3	—	—	66	
—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	24	
70	242	467	438	66	189	104	203	772	270	497	237	10.556	
2	5	17	15	3	3	—	16	6	103	17	16	279	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreifen in den Gassen	738	480	134	174	8
2. Unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse	29	33	—	11	—
3. Evidenzzentziehung oder Entziehung der ärztlichen Visite	35	37	3	36	5
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	202	129	9	27	5
X. Thierquälerei	69	58	31	36	9
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unbefugtes Tragen erlaubter Waffen	—	—	3	—	—
Zusammen	16.051	4552	2046	1604	1150
B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmann- schaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.					
I. Gegen die Sanitätsvorschriften:					
1. Canalräumen bei Tage	—	4	7	—	—
2. Knochenverführung in offenen Wagen .	—	—	—	—	1
3. Verspätete Düngerausfuhr und Nicht- einhaltung der für Düngerfahren vor- geschriebenen Fahrordnung	5	—	14	30	12
4. Eishacken im Donaucanale	—	1	—	—	—
5. Mangelhafte Bespritzung der Fahr- strassen	3	1	7	—	—
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs	7	24	10	12	1
7. Verunreinigung des Trottoirs und der Strassen, dann sonstige Uebertretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen	63	87	178	103	19

riatsbezirke												Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Otakring	Währing	Döbling	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
37	2	99	18	6	330	—	52	350	386	69	1	2884
—	7	14	4	—	—	—	2	2	—	6	—	108
14	41	17	16	10	—	4	9	14	76	14	—	331
8	11	14	12	5	26	—	12	38	102	16	2	618
3	7	30	39	25	42	9	48	20	176	48	35	685
—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	8
1205	1183	1768	2273	1682	1436	575	1944	3952	4287	2427	957	49.091
—	—	—	2	—	—	71	4	7	8	1	—	104
—	—	—	—	—	—	—	1	1	33	—	4	40
1	—	8	—	—	63	—	—	—	—	—	—	133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	5	2	8	—	—	3	20	4	1	54
6	—	17	4	31	6	—	—	26	—	—	—	144
28	15	159	52	93	53	—	59	231	618	240	126	2124

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
II. Gegen die Gewerbeordnung:					
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugniss überhaupt	3	46	19	80	23
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren oder Lehrfrauen	—	9	9	51	2
3. Lehrentweichung	48	43	17	90	6
4. Arbeitseinstellung seitens der Gehilfen	—	3	—	2	2
III. Gegen die Marktordnung:					
1. Unbefugtes Standhalten mit Waare . .	252	62	17	26	10
2. Unbefugtes Aufstellen von Ständen . .	52	10	6	2	3
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebensmitteln	65	269	37	19	104
4. Handel mit gefälschten und verdorbenen Artikeln	—	10	—	1	—
5. Sonstige Ueberschreitungen der Marktordnung	25	6	2	14	—
IV. Gegen die Passageordnung:					
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag	847	71	26	37	—
2. Holzspalten auf dem Trottoir	1	—	—	5	—
3. Fahren mit Handwagen und Schiebkarren am Trottoir	35	6	23	13	1
4. Vorschriftswidriges Anbringen von Gewölbeplachen, Schildern u. dgl.	—	—	1	7	—
5. Zufuhr von Holz an jenen Tagen, an welchen es nicht erlaubt ist	12	—	—	—	—
6. Unterlassene Reinigung und Enteisierung des Trottoirs	8	9	16	9	—
7. Unbefugtes Weinabschlauchen	—	—	—	—	—
8. Sonstige Behinderung der Passage . .	59	18	22	85	5
V. Uebertretung der für besondere Fuhrwerke bestimmten Vorschriften:					
1. Bierwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	25	17	13	56	—
Vorschriftswidriges Hängen der Fässer	22	12	17	12	—
Zu späte Zufuhr in die innere Stadt und zu spätes Verlassen derselben .	440	—	—	—	—
2. Fleischerwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	48	11	6	33	—
Sitzen auf dem Fleische und sonstige Ausschreitungen	4	—	4	15	—

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gandenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	7	53	172	31	61	21	22	113	167	706	58	96	1678
4	—	16	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	100
17	66	39	22	2	30	81	22	58	48	11	44	644	
2	—	10	1	1	—	—	2	—	—	—	—	23	
15	25	45	34	7	87	19	10	18	31	3	—	661	
—	—	14	—	4	9	5	1	2	19	5	—	132	
15	78	49	100	15	67	—	50	34	36	40	25	1003	
—	—	6	—	1	—	—	—	—	2	1	—	21	
1	2	—	1	149	—	—	25	2	7	5	2	241	
14	5	34	26	26	—	9	13	65	100	18	14	1305	
—	—	9	—	—	—	49	—	—	2	—	—	66	
23	—	13	7	8	38	93	3	7	3	2	2	277	
4	1	8	1	1	—	—	2	1	11	5	—	42	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
21	2	1	8	1	—	8	37	214	15	167	87	603	
20	27	175	11	4	16	74	23	76	188	39	18	854	
14	1	11	—	3	14	—	—	4	2	9	2	171	
—	—	23	1	2	34	—	—	101	1	1	—	226	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440	
12	1	4	—	1	9	—	—	1	—	2	—	128	
—	2	110	—	—	4	—	—	—	—	2	—	141	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
3. Streifwagen:					
Nichtcimentirung oder Nichtnumerirung	27	39	61	48	—
4. Fuhrwerke überhaupt:					
Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen	3	—	4	26	—
Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	—	—	—	17	—
Sonstige Ausschreitungen	62	7	9	25	—
VI. Gegen die Baupolizei-Vorschriften:					
1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur	—	1	1	—	—
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern	—	7	4	1	1
3. Strassenverstellung durch Bau- und sonstiges Werkholz oder Materiale	—	16	9	18	—
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen	1	2	1	11	—
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen und sonstige Ausschreitungen	—	15	9	3	—
VII. Gegen sonstige Vorschriften:					
1. Besitz von Hunden ohne Steuermarke	—	3	37	24	1
2. Beschädigung von Parkanlagen	9	2	2	26	—
3. Ueberschreitungen sonstiger communalen Anordnungen	1	1	—	7	—
VIII. Gegen specielle Landesgesetze:					
1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes	1	—	3	2	—
2. Uebertretungen des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes	—	1	2	—	—
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und des Flurengesetzes	—	—	—	—	—
4. Uebertretungen des Gesetzes betreffend die Breite der Radfelgen	—	3	144	51	—
5. Uebertretungen des Mauthgesetzes	—	—	—	—	—
IX. Gegen das Wehrgesetz	—	—	1	—	—
Zusammen	2128	816	738	961	191
C. Gefällsämtliche Uebertretungen:					
I. Uebersteigen des Linienwalles	—	—	—	22	3
II. Uebertretung des Hausirpatentes	356	150	260	224	367
III. Uebertretung des Lottopatentes	11	—	11	13	1
IV. Uebertretung des Tabakmonopols	—	—	—	—	—
Zusammen	367	150	271	259	371
Total-Summe	18.546	5518	3055	2824	1712

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
8	—	6	7	2	219	—	—	1	5	—	—	423	
2	—	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	59	
—	—	60	1	—	—	—	10	—	1	—	—	89	
12	—	324	—	5	64	—	4	296	—	1	81	890	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	11	
3	—	11	—	4	1	22	12	44	115	29	25	279	
1	1	29	2	—	—	4	1	11	9	8	—	109	
4	1	35	2	—	—	—	—	4	—	4	—	65	
—	—	130	1	—	—	—	16	20	44	25	2	265	
—	—	1	—	1	5	—	1	5	43	—	3	124	
6	—	—	5	—	32	—	—	14	39	2	—	137	
—	—	6	1	22	20	—	2	6	2	1	63	132	
1	—	1	—	2	13	—	4	2	57	1	2	89	
—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	64	—	1	16	672	—	—	753	
1	—	10	8	3	197	—	1	139	23	15	1	596	
—	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	7	15	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	35	—	1	38	
242	280	1562	338	452	1076	464	419	1576	2899	700	607	15.449	
1	—	9	4	3	—	—	2	—	1	34	1	80	
32	129	392	390	45	297	41	342	199	142	303	69	3738	
—	—	—	5	2	—	—	2	4	2	3	—	54	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	
33	129	401	399	50	297	41	346	203	145	340	74	3876	
1480	1592	3731	3010	2184	2809	1080	2709	5730	7331	3467	1638	68.416	

II. Polizei-Strafen.

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen oder mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan od. Freiheitsstrafe eintheil noch nicht geschöpft	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:				
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	8	4	45	10
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	39	34	236	170
3. Unanständiges Benehmen im Amte	—	2	15	6
II. Ehrenkränkung	37	6	6	36
III. Uebertretungen gegen die Meldungs- vorschriften und öffentliche Anstalten:				
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung von Parteien, Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen	220	7	362	1.127
2. Entweichung vom Schube	—	—	5	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	—	—	44	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:				
1. Trunkenheit	6.103 ¹⁾	—	—	—
2. Unanständiges Benehmen gegen Passanten oder in öffentlichen Localen	—	—	7	3
3. Nächtliche Ruhestörung und Excess	5.228	150	3.906	1.036
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstellen von sonstigen Gesangs-, Musik- und anderweitigen Productionen	4	14	32	73
5. Anderweitige sittenwidrige Handlungen und Unterlassungen	82	15	119	60
6. Ueberschreitungen der Sperrstunde	51	71	31	1.101
7. Zu frühes öffnen der Schänken	—	—	—	—
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik	11	10	3	90
9. Theater- und Circusbilletten-Agiotage	6	16	4	5
10. Gegen die Eisenbahnvorschriften	—	4	24	173
11. Gegen die Pratervorschriften	5	5	33	79
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen	5	87	13	218
13. Mangelhafte oder unterlassene Sperrung des Gewölbes	—	8	—	2
14. Nichtschliesung des Hausthores	22	198	2	12
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. vom Fenster	6	68	7	118
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	—	1	2	12

¹⁾ Der grösste Theil bis zur Ausnüchterung in der Sicherheitswache angehalten. Hat sich der Trunkene auch ein Delict zu Schulden kommen lassen, so erscheint dies in der betreffenden Special-Rubrik ausgewiesen.

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen oder mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgesehen. Insonderheit die Uebertretungen, welche theil noch nicht geschöpft.	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
17. Nichtverwahrung von Hunden mit Maulkörben	6	2	5	26
18. Sonstige Ausschreitung gegen öffentliche Ordnung	20	41	112	114
V. Uebertretungen der Fahrvorschriften :				
1. Durch das Lohnfuhrwerk	583	879	3.561	4.644
2. " " Privatfuhrwerk:				
a) Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern	—	3	17	36
b) Schnalzen mit der Peitsche	—	—	11	12
c) Unregelmässiges Fahren	123	25	233	348
d) Nichtbeleuchtung des Wagens	26	33	126	431
e) Sonstige Ueberschreitungen der Fahrordnung	—	6	69	115
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung	3	7	223	4
VII. Ausschreitungen seitens der öffentlichen Platzdiener	3	4	12	5
VIII. Uebertretung des Bettelns:				
1. Durch Strassen-, Haus-, Gewölbebettel, durch Anbieten von Blumen, Lottonummern etc.	6.867	57	3.632	—
2. Durch unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung der Befugniss	2	16	209	52
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten	2.145	53	1.741	2
X. Thierquälerei	70	42	305	268
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes	1	1	3	3
Zusammen	21.676	1869	15.155	10.391

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizeiaufsicht, Abgabe in die Zwangsarbeitsanstalt.

I. Amtshandlungen gegen arbeitsscheue Individuen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1873, die Vagabundage betreffend.

Amtshandlungen nach dem Vagabundengesetze, und zwar:	
Dem Gerichte übergeben seitens	
des Sicherheitsbureaus	177
„ Polizei-Gefangenhaus-Commandos	321
der Commissariate	1.607
Polizeilich behandelt	1.251
Amtshandlungen mit entlassenen Sträflingen seitens des Sicherheitsbureaus:	
Zur Abschaffung beantragt	39
„ zwangsweisen Entfernung beantragt	56
Den Commissariaten übergeben	1.639
Unter Polizeiaufsicht wurden gestellt	296
Aus dieser Evidenz sind getreten	416
Mit Ende des Jahres standen unter Polizeiaufsicht	462

II. Das Correctionswesen.

a) Zahl der zur Uebergabe an die Zwangsarbeitsanstalt beantragten Individuen:

Der Polizeibehörde wurden im abgelaufenen Jahre nach Abbüßung ihrer Strafe 199¹⁾ Individuen zugeführt, gegen welche von den Gerichten die Zulässigkeit der Abgabe in eine Correctionsanstalt ausgesprochen wurde.

b) Von den obigen für die Zwangsarbeitsanstalt beantragten Individuen wurden dort thatsächlich aufgenommen, u. zw.:

In die Zwangsarbeitsanstalt für Männer in Weinhaus	107
In jene für Weiber in Neudorf	14

¹⁾ In früherer Zeit war diese Ziffer viel grösser. Im Jahre 1855 wurden von der Wiener Polizei-Direction 697 Individuen für die Zwangsarbeitsanstalt notationirt.

III. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich scheinender Individuen.

Als bedenklich wurden aufgegriffen 22.979.

Davon wurden:

nach Ausweisleistung sofort entlassen	7.243
dem Domicil-Commissariate übergeben	8.122
den Bezirkshauptmannschaften "	1
" Finanzbehörden "	16
" Militärbehörden "	31
" Gerichten "	348
" Gemeindebehörden "	2.215
" Krankenanstalten "	197
dem Polizei-Gefangenhause-Commando, und zwar:	
zur Abschaffung	21
" Abschiebung	2.238
heimgewiesen	1.321
wegen polizeilicher Ausschreitung zuerst abgestraft und dann entlassen	1.226

IV. Streifungen.

Allgemeine und partielle Streifungen wurden vorgenommen, und zwar: Allgemeine Streifungen am 2. Januar, in der Zeit vom 19. Juni bis 16. Juli wiederholt, am 28. Juli, 21. August, 23. October und 3. November.

Partielle Streifungen, zumeist als Gegenstreifungen im Einvernehmen mit den angrenzenden Bezirkshauptmannschaften, in der Zeit vom 24. bis 27. Juli, am 5. und 14. August, am 27. und 30. November.

Hierbei wurden 3.533 Personen arretirt.

Von diesen wurden:

dem Gerichte übergeben	282
polizeilich bestraft	188
abgeschoben	344
auf sonstige Weise über die Polizeigrenze geschafft	93
den Finanzbehörden übergeben	10
" Militärbehörden "	—
" Gemeindebehörden "	369
" Krankenanstalten "	17

in die freiwillige Arbeitsanstalt gewiesen	31
den Eltern übergeben	2
nach § 2 des Vagabundengesetzes constituirt	24
Der Rest wurde nach genauer Ausweiseistung durch die Domicil-Commissariate entlassen.	

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung (Schub und Wegweisung).

I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden:

wegen Bettelns, Vagabundirens, liederlichen Wandels, Bestimmungslosigkeit	31
wegen Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit	287
„ Gefährlichkeit für die öffentliche Ordnung	113
Zusammen	431

Zeitlich wurden abgeschafft 83, für beständig 348.

Aus sämtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern wurden 65, aus dem Wiener Polizeirayon 366 Personen abgeschafft.

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer 322, Weiber 109.

Aus Niederösterreich 115, Oberösterreich 9, Salzburg 1, Steiermark 4, Kärnten 1, Krain 4, Böhmen 112, Mähren 104, Schlesien 9, Galizien 7, Ungarn 49, dem Auslande 16.

II. Abschiebung.

Die Zahl der mittelst Schubes wegbeförderten Personen betrug 7.291¹⁾. Darunter befanden sich 783 Individuen, welche im abgelaufenen Jahre wiederholt (zwei bis achtmal) abgeschoben worden sind.

¹⁾ Im letzten Decennium ist die Zahl der Schüblinge ungemein gestiegen. Dieselbe betrug im Jahre 1870: 4.413, im Jahre 1863: 3.799. Von auswärts wurden im abgelaufenen Jahre 1.065 Personen nach Wien zugeschoben.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer	5.501
Weiber	1.790
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren	230
" " " von 11 bis 14 Jahren	172
Minderjährige von 15 bis 18 Jahren	897
Personen im Alter von 19 bis 40 Jahren	4.498
" " " " 41 " 60 "	1.276
" " " über 60 Jahre	218

Der Nationalität nach waren:

- 5.978 aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte,
- 925 aus den Ländern der ungarischen Krone,
- 388 aus dem Auslande.

III. Wegweisung.

Mit bindender Marschrouten wurden heimgewiesen 231 Personen.

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere und freiwillige Arbeitsanstalt.

I. Bettler.

Wegen Bettelns wurden 10.556¹⁾ Personen angehalten.

Davon wurden den Gerichten übergeben 1.336, polizeilich bestraft 8.372, der häuslichen Züchtigung übergeben 848.

Von den polizeilich Bestraften wurden 838 aus dem Wiener Polizeirayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 7.186 Männer und Knaben, 3.370 Weiber und Mädchen, 1.701 unmündig, 1.989 minderjährig, 6.863 grossjährig, 5.631 ledig, 2.838 verheiratet, 2.084 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 40, frühere Gewerbetreibende und Gewerbsgehilfen waren 3.722, frühere Dienstboten waren 386, Tagelöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 6.405.

¹⁾ Darunter 3 Taubstumme.

Ihrer Provenienz nach waren: 3.636 aus dem Wiener Polizeirayon, 1.364 aus Niederösterreich, 199 aus Oberösterreich, 14 aus Salzburg, 66 aus Steiermark, 19 aus Kärnten, 46 aus Krain, 3 aus dem Küstenlande, 11 aus Tirol, 2.817 aus Böhmen, 1.295 aus Mähren, 332 aus Schlesien, 95 aus Galizien, 3 aus der Bukowina, 441 aus Ungarn, 212 aus dem Auslande.

II. Unterstandslose.

Als unterstandslos haben sich 17.230 Personen bei der Polizeibehörde gemeldet.

Davon wurden 553 dem Gerichte als Vagabunden übergeben, 3 polizeilich bestraft, 4.421 den Gemeindeämtern übergeben, 415 von Wien zwangsweise entfernt, der Rest in die freiwillige Arbeitsanstalt gewiesen oder entlassen.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 13.642 Männer oder Knaben, 3.588 Weiber oder Mädchen, 2.066 unmündig, 4.742 minderjährig, 10.422 grossjährig, 11.555 ledig, 2.610 verheiratet, 3.065 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 94, frühere Gewerbetreibende und Gehilfen waren 5.973, frühere Dienstboten waren 537, Tagelöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 10.626.

Der Provenienz nach waren: 8.445 aus dem Wiener Polizeirayon, 1.507 aus Niederösterreich, 343 aus Oberösterreich, 27 aus Salzburg, 56 aus Steiermark, 20 aus Kärnten, 39 aus Krain, 5 aus dem Küstenlande, 13 aus Tirol, 4.170 aus Böhmen, 1.636 aus Mähren, 469 aus Schlesien, 79 aus Galizien, 3 aus der Bukowina, 367 aus Ungarn, 51 aus dem Auslande.

III. Das Armenwesen.

Im Jahre 1880 wurden 4.858 Armuthszeugnisse bestätigt und 6.680 Aeusserungen über Unterstützungswerber abgegeben.

IV. Massenquartiere und Arbeiterhôtels.

Derartige Unternehmungen bestanden zu Ende des Jahres 1880 im Wiener Polizeirayon 12, und zwar im Polizeibezirke: Innere Stadt 1, Leopoldstadt 2, Margarethen 1, Rossau 3, Favoriten 1, Sechshaus 1, Ottakring 2, Währing 1.

Die Anzahl der Personen, welche daselbst Unterstand nahmen, enthält der Abschnitt „Flächenraum und Bevölkerung“.

V. Asylhäuser.

Während des Jahres nahmen daselbst Unterstand, und zwar:

Im Männerasyl (mit 182 Schlafstellen) 66.647 Männer, 202 Knaben; im Frauenasyl (mit 72 Schlafstellen) 20.444 Frauen, 4.449 Kinder; somit zusammen 91.742 Personen.

Dieselben wurden mit 153.484 Rationen Brot und Suppe unentgeltlich theilhaft.

VI. Freiwillige Arbeitsanstalt.

Daselbst wurden im abgelaufenen Jahre 2.300 Personen aufgenommen; die Polizeibehörde hatte 1.710, der Wiener Magistrat 590 dahin gewiesen.

XIX. Abschnitt.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten.

A. Arretirungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes.

Zahl der Arretirten	Geschlecht		Alter		Stand		Nationalität																									
	männlich	weiblich	unmündig	mündig	ledig	verheiratet	verwitwet	Personen v. höherer Bildung	Gewerbetreibende u. Gehilfen	Landwirthe	Dienstboten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Militärs	Wiener Polizeikayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Kraam	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Anslaud	
17,918	14,767	3,151	322	5,595	12,001	13,285	3,965	668	216	6,839	139	4,044	3,838	2,816	26	6,142	3,283	297	27	128	34	48	45	20	3,540	2,097	410	165	13	8	1,335	326

B. Arretirungen wegen polizeilicher Ausschreitungen.

1. Excess und nächtliche Ruhestörung.

10,320	9,506	714	57	3,067	7,195	7,593	2,461	265	146	6,186	18	939	1,809	1,200	71	3,896	1,329	133	15	55	16	57	41	12	2,349	1,251	198	117	11	1	663	176
--------	-------	-----	----	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-------	----	-----	-------	-------	----	-------	-------	-----	----	----	----	----	----	----	-------	-------	-----	-----	----	---	-----	-----

2. Trunkenheit.

6,103	5,678	425	7	924	5,172	3,849	1,865	389	62	3,345	29	588	1,482	584	13	2,007	756	100	7	47	14	29	26	14	1,601	795	121	86	2	5	426	117
-------	-------	-----	---	-----	-------	-------	-------	-----	----	-------	----	-----	-------	-----	----	-------	-----	-----	---	----	----	----	----	----	-------	-----	-----	----	---	---	-----	-----

1) Darunter 1 Taubstummer.

Zahl der Ar- rehrten	Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung										Nationalität														
	männlich	weiblich	unmündig	mündigjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Personen v. höherer Bildung	Gewerbebetrie- bende u. Gehilf.	Landwirthbe	Dienstboten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Militärs	Wiener Polizeit- Rayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ansland	
3.941	—	3.941	3	2.210	1.728	3.651	181	109	3	43	—	1.098	329	2.468	—	1.524	498	65	22	44	10	16	9	4	723	515	119	71	2	3	278	38	
10.834	9.373	1.461	804	4.071	5.959	7.639	2.354	841	82	4.399	103	1.217	3.175	1.844	14	3.653	1.339	150	21	73	40	154	14	23	2.549	1.390	204	190	2	4	866	162	
22.979	19.287	3.692	929	8.202	13.845	18.813	3.156	1.007	97	10.123	41	2.560	7.139	2.987	29	8.466	3.004	294	36	200	57	103	88	42	4.799	3.032	416	241	9	11	1.624	554	
72.095	58.711	13.384	21.222	24.069	45.900	54.830	13.982	3.279	606	30.885	330	10.446	17.772	11.899	153	25.688	10.209	1.039	128	547	171	407	223	115	15.561	9.080	1.468	820	39	32	5.192	1.372	
																		Total-Summe der Arretirten.															

C. Arretirungen wegen Bedenklichkeit, Schlafen im Freien u. dgl.

4. Sonstige.

3. In Bezug auf die Prostitution.

1) Darunter 2 Taubstumme und 1 Blödsinniger.

Zum Vergleiche, wie sich vor Decennien die Zahl der arretirten Personen in dem damaligen Polizeirayon gestaltete, wird im Nachhange der diesbezügliche Ausweis aus den Jahren 1855 und 1863 eingeschaltet.

Im Jahre	Zahl der arretirten Personen					Zusammen
	Ursache der Anhaltung					
	Verbrechen	Vergehen	Uebertretung des Strafgesetzes	Polizeiliche Ausschreitung	Bedenklichkeit etc.	
1855	1717	301	9691	29.487	17.254	58.450
1863	1604	764	9724	26.513	14.479	53.084

XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Aeusserungen über Einbürgerungs-Gesuche, Gesuche um Heimatzuständigkeit, dann über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum.

I. Waffenpässe, dann Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Von Seite des Administrativ-Bureaus der I. Section wurden ausgefertigt:

1.530 Waffenpässe

114 Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

II. Ausfertigung von Zeugnissen, Bestätigung von Zeugnissen und sonstigen Documenten.

Seitens des Administrativ-Bureaus ausgefertigte Sittenzeugnisse 1.291

Seitens der Commissariate ausgefertigte Sittenzeugnisse:
 selbstständig 498
 im berichtlichen Wege 1.209

Bestätigungen von Zeugnissen, und zwar:

behufs Ehe-Aufgebot	14.727
„ Uebnahme von Findlingen	2.500
„ Feststellung der Persons-Identität	903
Bestätigungen sonstiger Art	2.259

III. Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatzuständigkeit und Verleihung des Bürgerrechtes.

Aeusserungen seitens des Administrativ-Bureaus der 1. Section an den Wiener Magistrat:

über Gesuche um Einbürgerung	640
„ „ „ Heimatzuständigkeit	854
bei Bürgerrechtsverleihung	68

IV. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizeidirection 170.013

Zahl der Correspondenzen:

mit dem Magistrate und sonstigen Gemeindebehörden	22.579
„ den Bezirkshauptmannschaften	6.231
„ der Staatsanwaltschaft	7.050
„ den Landes- oder Kreisgerichten	6.518
„ „ Bezirksgerichten	25.467
„ dem Militärgerichte	278
„ den Postdirectionen und den Postämtern	740
„ „ Telegraphendirectionen und den Telegraphen- ämtern	39
mit den Finanzbehörden	4.044
„ „ geistlichen Behörden	455
„ „ Schulbehörden	989
„ „ Militärbehörden (Gerichte ausgenommen)	3.001
„ „ Krankenanstalten	19.657
„ „ Privatanstalten und Privat-Instituten	4.895
„ „ anderen Commissariaten	137.421
„ allen sonstigen Anstalten und Behörden	2163

Summe der Berichte und Correspondenzen 411.540

Von diesen geschahen schriftlich 297.013

„ „ „ telegraphisch 114.527

V. Assistenzen.

Zu solchen wurden verwendet:

Für Gerichtsbehörden	}	16 Beamte,
		975 Wachorgane,
„ Militärbehörden		9 „
„ Finanzbehörden		161 „
„ Bezirkshauptmannschaften	}	13 Beamte,
		346 Wachorgane,
„ Magistrat u. sonstige Gemeindebehörd.	}	2 Beamte,
		908 Wachorgane,
„ den Wasenmeister und für Private	}	3 Beamte,
		2.463 Wachorgane,
Bei Auctionen und Licitationen	}	56 Beamte,
		474 Wachorgane,

Zusammen 90 Beamte, 5.336 Wachorgane.

VI. Sicherstellung von Effecten:

1.259.

VII. Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen:

54.639.

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fundanzeigen.

Bei den Commissariaten inclusive der Polizei-Inspectionen auf den Bahnhöfen kamen vor:

Verlustanzeigen	4.442
Fundanzeigen	2.036
Friedensrichterliche Verhandlungen in Angelegenheiten der Verlustträger und Finder	474
Fundsbestätigungen wurden ausgefertigt	570
Funde in den Wagen der Tramway und auf den Schiffen der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft (innerhalb des Wiener Polizeirayons) wurden bei den Directionen derselben angezeigt	604

Im Ganzen entfallen auf 100 Verluste circa 59 Funde.

Zahl der besonderen Kundmachungen über Verluste	177
Druckkosten hiefür	fl. 221.10
Anschlagkosten	„ 88.50

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen.

Die Zahl der friedensrichterlichen Functionen betrug:

In Dienstbotenstreitigkeiten	13.284
„ Streitigkeiten zwischen Lehrherren und Lehrjungen	1.488
wegen eigenmächtiger Pfändung	1.587
in Ehestreitigkeiten	2.008
bei Anzeigen über verlorene und gefundene Gegenstände	474
in Schuldsachen	4.670
„ Wohnungsstreitigkeiten	3.044
Zahl der bei Dienstbotenstreitigkeiten gefällten schriftlichen Erkenntnisse	462
Anzahl der aufgenommenen schriftlichen executionsfähigen Vergleiche	73

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache.

Einleitung.

Ende 1880 betrug der vorgeschriebene Stand:

1 Central-Inspector,	
4 Ober-Inspectoren,	
11 Bezirks-Inspectoren,	
12 Revier-Inspectoren,	
100 Inspectoren höherer Gebühr,	
100 „ minderer Gebühr,	
960 Wachmänner höherer Gebühr,	
200 „ „ „ (zur Civil-Dienstleistung),	
960 „ minderer Gebühr,	
zusammen 2.348 Mann.	

I. Zuwachs und Abgang.

Mit Ende 1879 betrug der Effectivstand:

28 Beamtenchargen,	
2.403 Inspectoren und Wachmänner,	
zusammen 2.431 Mann.	

In Folge Standesüberzahl fand im abgelaufenen Jahre eine Neuaufnahme nicht statt.

Der Abgang stellte sich folgendermassen:

Januar:	1 Inspector,	5	Wachmänner,
Februar:	4 Inspectoren,	12	"
März:	—	6	"
April:	1 Inspector,	8	"
Mai:	—	7	"
Juni:	—	7	"
Juli:	1 " "	2	"
August:	1 " "	7	"
September:	1 " "	5	"
October:	2 Inspectoren,	7	"
November:	—	5	"
December:	1 Inspector,	6	"

Zusammen . 12 Inspectoren, 77 Wachmänner.

Es waren somit Ende 1880 effectiv:

28 Beamtenchargen,
 2.314 Inspectoren und Wachmänner,
 zusammen 2.342 Mann.

Die Art des Abganges geschah wie folgt:

Freiwillig ausgetreten	20
Strafweise entlassen	13
Gestorben	32
Abgefertigt	2
Pensionirt	11
Zu Polizeibeamten ernannt	11

II. Zusammensetzung der Wache.

(Nach dem Stande Ende 1880.)

1. Höhere Schulbildung besitzen einschliesslich der Beamtenchargen:

Juridische Studien	22
Medicinische Studien	2
Philosophische Studien	1
Technische Studien	7

Es hatten frequentirt:

Die Akademie der bildenden Künste	6
" Ober-Realschule oder das Ober-Gymnasium	42
" Unter-Realschule oder das Unter-Gymnasium	321

Das Pädagogium	8
Die Forstschule	8
„ Handelsschule	50
„ Ackerbauschule	1
„ Thierarzneischule	2
Ferner hatten frequentirt:	
Militär-Akademie	2
Militärschul-Compagnien und sonstige Militär-Lehr- anstalten	82

2. Nebenbeschäftigung hatten 146 Wachorgane.

3. Geburtsjahr:

1811	2 Mann	1823	7 Mann	1834	93 Mann	1845	125 Mann
1813	4 „	1824	12 „	1835	91 „	1846	145 „
1814	2 „	1825	14 „	1836	101 „	1847	113 „
1815	3 „	1826	16 „	1837	98 „	1848	75 „
1816	2 „	1827	22 „	1838	104 „	1849	109 „
1817	1 „	1828	22 „	1839	79 „	1850	70 „
1818	4 „	1829	40 „	1840	129 „	1851	43 „
1819	1 „	1830	48 „	1841	119 „	1852	39 „
1820	3 „	1831	50 „	1842	136 „	1853	16 „
1821	4 „	1832	49 „	1843	132 „	1854	5 „
1822	3 „	1833	66 „	1844	143 „	1855	2 „

4. Stand:

Verheiratet oder verwitwet sind	2.050
Ledig	292
Die Gesamtzahl der in väterlicher Versor- gung stehenden Kinder beträgt	3.592
Ausser der väterlichen Versorgung stehen	221 Kinder.
Ehebewilligung erhielten	55 Wachorgane.

5. Nationalität und Muttersprache.

a) Nationalität (nach dem Geburtslande):

400	aus dem Wiener Polizeirayon,
347	„ Niederösterreich,
107	„ Oberösterreich,
7	„ Salzburg,

63	aus	Steiermark,
13	"	Kärnten,
15	"	Krain,
5	"	dem Küstenlande,
12	"	Tirol,
589	"	Böhmen,
481	"	Mähren,
114	"	Schlesien,
44	"	Galizien,
1	"	der Bukowina,
1	"	Dalmatien,
130	"	Ungarn sammt Nebenländern,
13	"	dem Auslande, jedoch österreichische Staatsbürger.

b) *Muttersprache:*

Deutsch	1.973
Böhmisch oder mährisch	280
Polnisch	30
Croatisch, slovenisch	27
Serbisch	1
Ungarisch	26
Ruthenisch	1
Italienisch	4

6. Sprachkenntnisse.

Es sprechen:

Englisch	3
Französisch	23
Italienisch	118
Spanisch	2
Böhmisch oder mährisch	730
Polnisch, ruthenisch	80
Russisch	6
Croatisch, slovenisch	35
Serbisch	17
Ungarisch	117
Rumänisch	27
Hebräisch	4

7. Dienstaltes.

a) In der Wache:

Es dienen in der Wache seit dem Jahre:

1869	19	Beamtenchargen,	162	Inspect.,	437	Wachmänner	=	618	Mann
1870	1	"	9	"	261	"	=	271	"
1871	5	"	23	"	317	"	=	345	"
1872	—	"	1	"	305	"	=	306	"
1873	1	"	1	"	469	"	=	471	"
1874	1	"	—	"	37	"	=	38	"
1875	—	"	—	"	117	"	=	117	"
1876	—	"	—	"	103	"	=	103	"
1877	—	"	—	"	56	"	=	56	"
1878	—	"	—	"	16	"	=	16	"
1879	1	"	—	"	—	"	=	1	"

b) Die längste Staatsdienstzeit überhaupt.

Unter den Wachemitgliedern weisen die längste ununterbrochene Staatsdienstzeit nach:

1	51	Jahre,
2	je 46	"
2	" 45	"
1	44	"
3	je 43	"
2	" 42	"
1	41	"
2	je 40	"

8. Militärdienstzeit.

Dem Militärstande gehören und gehörten 1.964 Mann an.

Davon stehen noch 269 in der Wehrpflicht, und zwar:

als Landwehrmänner 171

" Reservemänner 88

Von diesen 269 sind 189 Unterofficiere

80 mindere Chargen und Soldaten.

Von jenen 1.695, welche der Militärpflicht Genüge geleistet haben, waren zuletzt 21 Officiere,

1.221 Unterofficiere,

453 mindere Chargen und Soldaten.

Von sämmtlichen 1.964 Militärs dienten zuletzt:

- 1.187 in der Infanterie oder Jägertruppe,
- 345 „ „ Artillerie,
- 112 „ „ Cavallerie oder im Fuhrwesencorps,
- 37 im Geniecorps,
- 21 „ Pionnierecorps,
- 18 in der Sanitätsbranche,
- 93 „ „ Gendarmerie,
- 92 „ „ Militär-Polizeiwache oder Justizwache,
- 17 „ „ Marine,
- 42 bei sonstigen Truppenkörpern.

9. Decorationen.

Decorative Auszeichnungen oder Erinnerungsmedaillen sind in der Wache vorhanden:

a) *Inländische:*

- 1 Franz-Josefs-Orden,
- 5 goldene Verdienstkreuze mit der Krone,
- 2 goldene Verdienstkreuze,
- 18 silberne Verdienstkreuze mit der Krone,
- 1 Militär-Verdienstkreuz (Kriegsdecoration),
- 60 silberne Tapferkeitsmedaillen,
- 1.113 Kriegs-, Schleswig-holstein'sche und
- 9 Tiroler Landesvertheidigungs-Medaillen.

b) *Ausländische:*

- 2 Commandeurkreuze,
- 9 Ritterkreuze,
- 13 Tapferkeitsmedaillen,
- 35 Erinnerungsmedaillen.

III. Vertheilung und Bequartierung der Wache.

Der Effectivstand der einzelnen Abtheilungen betrug Ende 1880:

- 1. (Innere Stadt) . . . 259 Mann,
- 2. (Leopoldstadt) . . . 198 „
- 3. (Landstrasse) . . . 150 „
- 4. (Wieden) . . . 99 „
- 5. (Margarethen) . . . 82 „

6. (Mariahilf)	95 Mann,
7. (Neubau)	86 "
8. (Josefstadt)	54 "
9. (Rossau)	125 "
10. (Favoriten)	78 "
11. (Prater)	114 "
12. (Floridsdorf)	63 "
13. (Gaudenzdorf)	92 "
14. (Sechshaus)	158 "
15. (Ottakring)	170 "
16. (Währing)	85 "
17. (Döbling)	104 "
18. (Gefangenhau)	97 "
19. (Berittene)	65 "
20. (Reserve)	140 "
21. (Verkehrswesen)	48 "

Am 31. December 1880 bestanden:

- 27 Kasernen,
- 125 Wachstuben (getrennt von Kasernen),
- 4 grössere Stallposten,
- 2 kleinere Stallposten,
- 2 Stallungen für je 1 Pferd.

Von sämmtlichen Wachorganen (inclusive Beamtenchargen) wohnten Ende 1880:

In Kasernen	339,
„ Privatwohnungen	2.003.

Im eigenen Commissariatsbezirke wohnten 1.270, und davon im eigenen Aufsichtsrayon 279.

IV. Central-Inspectorat, Ober-, Bezirks- und Revier-Inspectoren.

Im abgelaufenen Jahre betruhen die Geschäftsstücke des Central-Inspectorates, und zwar:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachegegenstände	4.703
Correspondenzen über 324 Competenzgesuche	324
Tagsbefehle	82
Agenden der Gewölbewache	114
Agenden in Angelegenheiten der bestandenen Militär- Polizeiwache	60

Ausserdem die Eintragungen in die Standeslisten und in das Grundbuch.

Der Permanenzdienst im Central-Inspectorate wurde abwechslungsweise von 2 Ober-Inspectoren und 2 Bezirks-Inspectoren versehen.

Von den Bezirks-¹⁾ und Revier-Inspectoren standen Ende 1880 in Verwendung, und zwar:

als Abtheilungs-Commandanten:

12 Bezirks- und 5 Revier-Inspectoren,

als Commandant des Polizei-Gefangenhauses und der dortigen Sicherheitswach-Abtheilung:

1 Bezirks-Inspector,

als Oekonomie-Referenten-Stellvertreter:

1 Bezirks-Inspector,

als Stellvertreter der Abtheilungs-Commandanten:

2 Revier-Inspectoren,

im internen Commissariatsdienste:

1 Bezirks-Inspector.

Die Gestionen der Abtheilungs-Commandanten weist die nachstehende Tabelle aus:

¹⁾ Nachdem der Effectivstand 4 Bezirks-Inspectoren als überzählig, dagegen 5 Revier-Inspectoren als abgängig nachweist.

Abtheilung	Sicherheitswach-Gegenstände					D. Sicherhw. nicht berühr. Gegenst.			Zusammen
	Berichte, betreff. Sich- Wachgelegenh. u. Sich.-Wach-Gegenst. welche in d. Festungs- nachrichtl. Berichten getragen werden.	Abthei- lungs- befehle.	Primitiv. Erhebung. üb. Sicherheitsw. Competenten	Correspondenz. m. d. Commissariaten u. Dienstzettel	Con- trolen	Commissariats- Journal- Gegenstände	v. Abth.-Commandant.		
						geleistete In- spektionen	Per- manenzdienst bei den Com- missariaten		
1	1.748	366	1	404	69	5.229	—	—	7.817
2	2.219	5	—	689	408	1.013	395	—	4.729
3	2.018	27	2	1.080	162	600	12	3	3.904
4	2.575	366	1	993	132	258	8	—	4.333
5	981	363	—	385	503	163	—	—	2.395
6	1.818	30	16	305	158	180	50	—	2.557
7	1.807	86	27	1.013	195	595	—	—	3.723
8	1.315	365	—	94	175	795	—	—	2.744
9	1.086	107	4	310	119	979	—	—	2.605
10	783	10	—	471	208	231	—	—	1.703
11	1.555	5	1	741	190	199	36	—	2.727
12	838	6	—	203	89	1.342	12	90	2.580
13	1.334	18	—	343	52	143	3	—	1.893
14	1.914	92	1	299	262	898	—	—	3.466
15	1.717	20	3	762	106	5.119	3	—	7.730
16	715	33	5	663	53	3.893	37	83	5.482
17	1.026	5	—	233	258	1.412	6	89	3.029
18	443	21	—	147	—	—	—	—	611
19	84	18	—	361	—	—	—	—	463
20	620	15	—	534	—	—	—	—	1.169
21	465	36	—	1.323	—	—	—	—	1.823
Zusammen	27.061	1993	61	11.113	3139	23.289	562	265	67.483

V. Controle.

Die Zahl der Controlgänge betrug, und zwar:
 durch Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter 3.139
 „ Controls-Inspectoren 14.107

Die Controlen der Abtheilungs-Commandanten und deren
 Stellvertreter vertheilen sich wie folgt:

Abtheilung 1:	16 Controlen bei Tag,	53 Controlen bei Nacht,
„ 2:	174 „ „ „	234 „ „ „
„ 3:	109 „ „ „	53 „ „ „
„ 4:	93 „ „ „	39 „ „ „
„ 5:	362 „ „ „	141 „ „ „
„ 6:	60 „ „ „	98 „ „ „
„ 7:	131 „ „ „	64 „ „ „
„ 8:	86 „ „ „	89 „ „ „
„ 9:	58 „ „ „	61 „ „ „
„ 10:	153 „ „ „	55 „ „ „
„ 11:	150 „ „ „	40 „ „ „
„ 12:	76 „ „ „	13 „ „ „
„ 13:	32 „ „ „	20 „ „ „
„ 14:	165 „ „ „	97 „ „ „
„ 15:	94 „ „ „	12 „ „ „
„ 16:	32 „ „ „	21 „ „ „
„ 17:	160 „ „ „	98 „ „ „

Zusammen 1.951 Controlen bei Tag, 1.188 Controlen bei Nacht.

VI. Ausbildung der Wache.

Die Abtheilungsschulen bestanden wie in den früheren Jahren, und ausserdem die Fachschulen:

1. Telegraphenschule (siehe XXVIII. Abschnitt),
2. Schwimmunterricht,
3. Schiffahrerunterricht.

Der Schwimmunterricht wurde in der k. k. Militärschwimmschule¹⁾ durch die Lehrer dieser Anstalt ertheilt, und von 15 Schülern wurden 3 als Freischwimmer herangebildet.

¹⁾ Am 19. August 1880 fand in der k. k. Militärschwimmschule ein allgemeines Schwimmfest statt, an welchem sich 30 Wachorgane, grösstentheils gewesene Schüler dieser Anstalt, beteiligten, von denen zwei die ersten Preise im Schnellschwimmen erhielten.

Zum Schiffahrerunterrichte unter der Oberleitung eines Ober-Inspectors wurden 96 Wachorgane als Schüler beigezogen. Als Abrichter fungirten 3 Mann aus dem Stande der Sicherheitswache.

Von obigen 96 Mann wurden 89 der Prüfung unterzogen und bestanden dieselbe:

56 Mann sehr gut,
30 „ gut,
3 „ mittelmässig.

Ausserdem nahmen an den Uebungen 413 Mann Theil, welche in den früheren Jahren als Schiffahrer herangebildet worden sind.

Von Letzteren wurden 135 der Ueberprüfung unterzogen und bestanden dieselbe:

87 Mann sehr gut,
46 „ gut,
2 „ mittelmässig.

VII. Das Unterstützungs-Institut.

Der Vermögensstand dieses Instituts betrug

Ende 1879 fl. 116.113·75

Hierzu die Einnahmen pro 1880:

1. Aus den Einzahlungen der Mitglieder . . . „ 23.100·—

2. An Spenden, Concertertragniss, Interessen . . . „ 19.915·61

Zusammen . . . fl. 159.129·36

Die Ausgaben beliefen sich auf fl. 22.878·10

Somit verbleibt Ende 1880 ein Baarvermögen von fl. 136.251·26

Die Bereitwilligkeit vieler Herren Aerzte, den Familienmitgliedern der k. k. Sicherheitswache unentgeltlich den ärztlichen Beistand zu leisten, dauert ungeschwächt fort. Der Herr k. k. Hofzahnarzt Dr. Berghammer hat im abgelaufenen Jahre an 294 Wachorganen und deren Angehörigen unentgeltlich die zahnärztliche Operation vorgenommen.

VIII. Haltung der Wache und Disciplinar-Commission.

Entlassen wurden:

im Jahre 1871 114 Mann,

„ „ 1872 143 „

„ „ 1873 249 „

im Jahre	1874	129 Mann,
" "	1875	49 "
" "	1876	37 "
" "	1877	31 "
" "	1878	14 "
" "	1879	14 "
" "	1880	13 "

Im abgelaufenen Jahre waren unter den Entlassenen:

- 1 lediger Sicherheitswachmann höherer Gebühr,
- 1 verheirateter Sicherheitswachmann höherer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 3 ledige Sicherheitswachmänner minderer Gebühr,
- 8 verheiratete Sicherheitswachmänner minderer Gebühr ohne höhere Activitätszulage.

Andere Strafen kamen vor:	1878	1879	1880
Degradirung oder Abnahme der Inspectoren-			
Auszeichnung	1	—	—
Verweise	253	167	177
Rügen	199	131	112
Zusammen	453	298	289

Den Gerichten wurden angezeigt:

1878	45 Wachorgane,
1879	70 "
1880	41 "

Von den Angezeigten wurden

	verurtheilt:	schuldlos erkannt oder die Untersuchung eingestellt:
1878	1	35
1879	9	42
1880	2	30

Gegen die Uebrigen war die Untersuchung zu Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgeschlossen.

Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache kamen vor:

Oeffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St. G.):

1878	211
1879	145
1880	187

Wachebeleidigung:

1878	851
1879	862
1880	894

Das Verhältniss der Ausschreitungen gegen die Wache war zum Mannschaftsdurchschnittsstande:

Im Jahre 1878 wie 0.47 zu 1,
„ „ 1879 „ 0.40 „ 1,
„ „ 1880 „ 0.45 „ 1.

Fälle des Waffengebrauches kamen vor:

	Zahl der Fälle, in welchen die Waffe gezogen wurde:	Zahl der Fälle, in welchen von der Waffe auch Gebrauch gemacht wurde:	Zugefügte Verletzungen: schwere, leichte
1878	22	7	— 7
1879	26	17	— 12
1880	24	14	— 11

Bei Arretirungen und Excessen wurden Wachorgane verwundet:

1878	37
1879	30
1880	37

von Letzteren 6 schwer, 31 leicht.

Remunerirt wurden im abgelaufenen Jahre 1.646 Wachorgane mit 8.328 fl.

Belobt wurden 1.699.

Disciplinar-Commission.

Derselben wurden im abgelaufenen Jahre 35 Straffälle vom Central-Inspector zugewiesen.

Davon wurden erledigt:

- 19 Fälle mit Beschluss auf Entlassung,
- 2 „ „ „ „ Verweis unter Entlassungsandrohung,
- 7 „ „ „ „ „ im Tagsbefehle,
- 4 „ „ „ „ „ durch den Bezirksleiter.

In 2 Fällen hatte die Disciplinar-Commission einen Grund zur Bestrafung nicht erblickt.

Ein Fall blieb unerledigt.

Die Entscheidung des Polizei-Präsidenten lautete in

- 19 Fällen auf Entlassung,
- 2 „ „ Verweis unter Entlassungsandrohung,
- 7 „ „ „ im Tagsbefehle,

- 4 Fällen auf eine Rüge durch den Bezirksleiter,
 2 „ „ Straflosigkeit.
 Die Begnadigung der Entlassenen erfolgte in
 5 Fällen durch den Polizei-Präsidenten,
 1 Falle durch die Statthaltereii.

IX. Pferdestand und berittene Abtheilung.

Der Pferdestand war mit 73 systemisirt.

Effectiv waren Ende des Jahres 1880 71 Pferde vorhanden.

Es kamen 104 Erkrankungsfälle der Pferde in einer Gesamtdauer der Dienstuntauglichkeit von 1.176 Tagen vor.

Die Behandlung und den Hufbeschlag besorgte wie bisher ein diplomirter Curschmied in der Charge eines Inspectors höherer Gebühr.

In Folge Sturzes mit dem Pferde wurden 7 Wachorgane der berittenen Abtheilung verletzt; deren Heilungsdauer variierte zwischen 4 und 35 Tagen.

Der Mannschaftsstand der berittenen Abtheilung betrug Ende 1880:

2	Inspectoren	höherer Gebühr,
40	Wachmänner	höherer Gebühr,
23	„	minderer Gebühr,
zusammen <u>65</u> Mann.		

Dieselben waren vertheilt:

Stallposten	Innere Stadt	12 Mann,
„	Landstrasse	4 „
„	Wieden	20 „
„	Prater	14 „
„	Sechshaus	8 „
„	Ottakring	7 „

Durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung wurden beanständet:

a) wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 2.312 Personen,

b) wegen polizeilicher, politischer oder gefällsämmtlicher Uebertretungen 4.455 „

Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen wegen nicht strafbaren Handlungen durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung kamen 1.001 vor.

Remunerirt wurden 111, belobt 80 Mann.

Für mehrjähriges Reiten und dadurch bezeugte gute Conservirung ihrer Pferde wurden 3 Mann prämiirt.

Bestraft wurden 8 Mann der berittenen Abtheilung, und zwar 1 Mann mit Verweis unter Entlassungsandrohung, 1 mit Verweis und 6 Mann mit einer Rüge vom Abtheilungs-Commando.

Die berittene Abtheilung betheiligte sich an der im abgelaufenen Jahre von der VI. Section der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft veranstalteten Pferde-Ausstellung. Deren ausgestellte 4 Pferde wurden mit der kleinen silbernen Medaille prämiirt und die k. k. Sicherheitswache wurde überdies mit einem Diplome ausgezeichnet.

Oekonomie-Referat.

Die Zahl der Geschäftsstücke des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei betrug im Jahre 1880 6.878; darunter befanden sich 74 Gesuche (27 von Wachorganen, 47 von deren Witwen) um Pensionsbehandlung.

Nebst der Verfassung von 47 Hauptrechnungen wurden 6.610 Rechnungen und Conti geprüft.

Weiters wurden Erforderniss-Eingaben über 22.970 von den Wachorganen angesprochene Montursstücke in Verhandlung gezogen.

Die Geldjournale weisen in 6.256 Journalposten aus:

eine Einnahme per . 261.390 fl. 83 $\frac{1}{2}$ kr.

„ Ausgabe „ . 222.198 „ 10 „

Massaschulden.

Die Massagebahrung weist mit Ende 1880 nach:

An Guthaben der einzelnen Theilnehmer . . . fl. 42.558·90

„ Schulden „ „ „ . . . „ 3.814·12

Das Montursmagazin.

Empfang:

24.391 Montursstücke im Werthe von . . . 61.951 fl. 8 kr.

Ausgabe:

22.970 Montursstücke im Werthe von . . . 58.934 „ 35 „

Sanitätsbericht.

Im Jahre 1880 kamen in der k. k. Sicherheitswache bei einem Durchschnittsstande von 2.379 Mann 3.532 Krankheitsfälle zur ärztlichen Behandlung, somit ergeben sich per Mann 1.48 Erkrankungen. Von diesen 3.532 Krankheitsfällen hatten 2.666 Fälle eine Dauer von 1—8 Tagen, während eine Dauer von über 8 Tagen bis über 6 Monate bei 866 Krankheitsfällen nachgewiesen wurde.

Die Gesamtkrankheitsdauer betrug 44.553 Krankheitstage.

Im Spitale wurden 132 Fälle mit 5.846 Krankheitstagen behandelt. In Privatwohnungen wurden von den Institutsärzten bei 3.400 Krankheitsfällen, welche eine Krankheitsdauer von 38.707 Tagen nachweisen, die ärztliche Behandlung besorgt.

Auch in diesem Jahre machten sich viele Fälle von Rückenmarkserkrankungen und Lungentuberculose bemerkbar, Krankheitsformen, welche selbst im leichtesten Grade den Mann zum Executivdienste grösstentheils bleibend unfähig machen.

Die meisten Krankheitsfälle, welche nur eine kurze Heilungsdauer erforderten, waren wie im Vorjahre bedingt durch acuten Rachen-, Lungen-, Magen- und Darmkatarrh, sowie durch Muskelrheumatismus, Krankheitsformen, die in Folge des Strassendienstes bei Tag und Nacht unter den häufig ungünstigen Witterungsverhältnissen entstehen müssen.

Sterbefälle kamen 32 vor, davon entfallen auf Lungentuberculose 16 und auf Selbstmord 3 Fälle, welche letzteren in die Tabelle I nicht aufgenommen werden konnten.

Das Sterblichkeitspercent betrug im Verhältnisse zum Durchschnittsstande 1.35.

Pensionirt oder mit Abfertigung entlassen wurden 13 Mann, somit betrug das Percent der bleibend Dienstuntauglichen 0.55.

Die durch die 3 Tabellen nachgewiesenen Sanitätsverhältnisse des Sicherheitswachecorps können nicht als abnorm betrachtet werden, wenn man den angestregten Dienst, welchen die Sicherheitswache zu versehen hat, die klimatischen Verhältnisse, endlich die durch die herrschende Theuerung bedingte, bedrängte pecuniäre Lage vieler Wachorgane berücksichtigt.

Man muss hierbei auch in Betracht ziehen, dass die meisten Mitglieder der Wache schon durch längere Zeit vor der Auf-

nahme ihrer Militärpflicht Genüge geleistet haben, somit dermalen schon im vorgerückten Alter stehen.

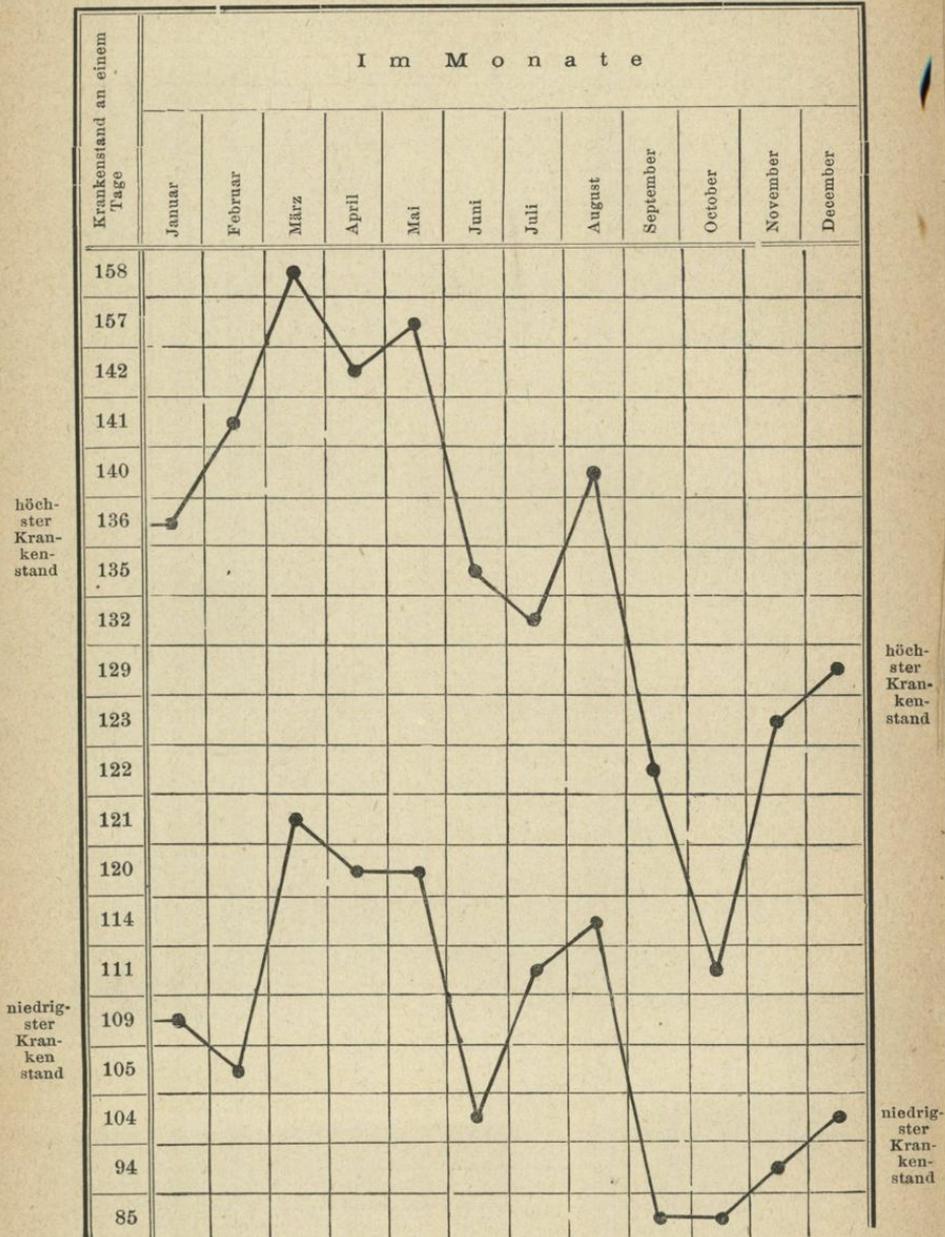
Allein weniger günstig dürften diese Ausweise von der administrativen Seite betrachtet werden können, da einerseits von 2.379 durchschnittlich täglich 122 Mann durch Krankheit dem Dienste entzogen sind, und andererseits die Zahl jener Wachorgane, welche zum angestregten Executivdienste — besonders zum beschwerlichen Strassendienste — untauglich erklärt werden müssen, obwohl sie sonst noch zu anderen minder anstrengenden Dienstleistungen fähig wären, von Jahr zu Jahr sich mehrt und mehren muss. Wenn nun solche Wachorgane in der Wache nicht mehr einen entsprechend leichteren Dienst finden können, müssen sich zahlreiche Pensionirungen und Abfertigungen in den nächsten Jahren ergeben.

Durch rigoroseste ärztliche Untersuchung der zur Aufnahme bestimmten Individuen kann diesem Uebelstande nicht abgeholfen werden, da sich Wachorgane solche kleine Gebrechen, wie Krampfadern, Leistenausdehnungen, Samenaderanschwellung, chronischen Rheumatismus etc. während ihres Dienstes sehr leicht zuziehen können, wodurch sie jedenfalls zum Executivdienste minder geeignet werden und abgefertigt werden müssen oder durch häufiges Marodiren den Dienst schädigen.

II. Tabelle über die Zahl der Erkrankten bei den einzelnen Abtheilungen mit Rücksicht auf die Krankheitsdauer.

Nr.	Benennung	Zahl der Erkrankten	Von nebenstehender Anzahl Erkrankter standen in ärztlicher Behandlung							
			von				über			
			1	8	14	20	1	2	3	6
			bis zu				Monate			
8	14	20	30							
der Abtheilung			Tagen							
1	Innere Stadt	524	412	49	20	15	17	3	5	3
2	Leopoldstadt	271	203	21	18	12	8	5	3	1
3	Landstrasse	271	175	42	16	12	15	6	5	—
4	Wieden	130	95	11	7	10	5	2	—	—
5	Margarethen	121	75	14	5	8	12	2	5	—
6	Mariahilf	160	129	15	8	2	3	1	2	—
7	Neubau	79	66	4	4	—	5	—	—	—
8	Josefstadt	91	72	8	1	5	4	1	—	—
9	Rossau	261	210	20	9	9	7	4	2	—
10	Favoriten	130	95	21	5	2	4	3	—	—
11	Prater	176	152	7	3	3	6	3	2	—
12	Floridsdorf	74	68	—	1	1	4	—	—	—
13	Gaudenzdorf	97	76	8	3	4	5	1	—	—
14	Sechshaus	187	148	14	2	6	11	3	3	—
15	Ottakring	366	277	41	14	16	9	7	2	—
16	Währing	118	98	8	3	5	3	—	1	—
17	Döbling	135	85	16	5	9	11	8	—	1
18	Gefangenhaus	85	50	9	9	5	8	3	1	—
19	Berittene	73	52	7	5	5	4	—	—	—
20	Reserve	64	34	9	2	4	5	5	4	1
21	Verkehrswesen	119	94	10	4	5	6	—	—	—
Summe		3532	2666	334	144	138	152	57	35	6

III. Graphische Darstellung des höchsten und niedrigsten Krankenstandes an einem Tage in den einzelnen Monaten des Jahres.



XXIV. Abschnitt.

Das k. k. Polizei-Gefangenhaus.

Die Amtsthätigkeit des Polizei-Gefangenhaus-Commandos zerfällt:

1. In die Führung des Commandos der k. k. Sicherheitswach-Abtheilung 18;
2. in die Verwaltung des Polizei-Gefangenhauses;
3. in Besorgung aller Schubs-, Abschaffungs- und Notionirungs-Angelegenheiten, dann in Behandlung der Bettler und Unterstandslosen des Bezirkes „Innere Stadt“.

I. Die Wache.

Der Stand der Abtheilung 18 betrug Ende 1880: 97 Mann, und zwar:

- 1 Bezirks-Inspector,
- 6 Inspectoren,
- 90 Wachmänner.

Die Zahl der dienstlichen Gänge während der Wachezeit inclusive der Arrestanten-Escorte zum Bezirksgerichte der Inneren Stadt betrug 2.582.

Ausser der Wachezeit wurden besorgt:

- a) Hauptschub-Escortirungen nach den Hauptstationen Graz, Linz, Budweis, Znaim, Lundenburg, Pressburg, à 2 Mann 533, à 3 Mann 33.
- b) Particularschub-Escortirungen nach der Umgebung Wiens mit der Ausdehnung bis Schwechat, Himberg, Klosterneuburg
 - durch 1 Mann 418,
 - „ 2 „ 16,
 - „ 5 „ 1.

Der General-Index wurde um 14.869 Bogen vermehrt.

Von 3.255 gestellten Anfragen um Mittheilung von Prioren konnten 3.084 mit positiven Auskünften aus dem General-Index beantwortet werden.

II. Arrestanten-Bewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug 42.345
Während der Nacht wurden 19.220
Arrestanten in das Gefangenhaus abgegeben.

Davon entfallen auf den Monat:

Januar	1.994
Februar	1.917
März	1.820
April	1.514
Mai	1.229
Juni	1.344
Juli	1.220
August	1.360
September	1.361
October	1.798
November	1.746
December	1.917

Die Zahl der an Einem Tage in Haft gewesenen Arrestanten wechselte zwischen 111 (am 27. Mai) bis zu 312 (am 6. März).

Der Durchschnittsstand an Einem Tage betrug 221 Arrestanten.

Ueber die Arrestantenbewegung im Jahre 1880 geben die später folgenden Tabellen einen näheren Aufschluss.

Von den gesammten Arrestanten waren öfter als Einmal in Haft ¹⁾

4.284 Männer,
1.558 Weiber.

Darunter:

1 Person	98 mal
1 „	93 „
1 „	92 „
1 „	90 „
1 „	85 „
1 „	84 „
1 „	76 „

12 Personen 50—75 mal

Von den 15.138 im Polizei-Gefangenhause inhaftirt gewesenen Unterstandslosen meldeten sich 13.363 Personen selbst und 1775 wurden eingebracht.

Die grösste Anzahl Jener, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, betrug in Einer Nacht (am 18. Februar) 109, die geringste Anzahl war 6 (am 16. Juli).

¹⁾ In den Jahren 1877 bis einschliesslich 1880 waren 27.476 Personen öfter als Einmal in Haft.

Von Jenen, welche sich selbst als unterstandslos meldeten,
entfallen auf den Monat

Januar	1.711
Februar	1.605
März	1.212
April	904
Mai	773
Juni	655
Juli	599
August	844
September	878
October	1.272
November	1.374
December	1.536

A. Gerichts-

Personen- Beschreibung		Art der Gesetzesverletzung, auf									
		Hochverrath	Majestätsbeleidigung	Störung der öffentlichen Ruhe	Oeffentliche Gewaltthätigkeit				Misbrauch der Amtsgewalt	Münzverfälschung	Blutschande
					Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Gegen Amtspersonen in Ausübung ihres Amtes	Erpressung	Gefährl. Drohung			
Geschlecht	männlich	2	4	34	11	47	8	36	1	1	2
	weiblich	—	2	—	—	3	—	3	—	—	1
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	—	1	4	7	25	5	20	—	1	—
	aus den übrig. cisleithan. Kronländ.	1	4	21	3	19	3	16	1	—	2
	aus den Ländern d. ungar. Krone	1	—	4	1	5	—	1	—	—	—
	Ausländer	—	1	5	—	1	—	2	—	—	1
Im Alter von	6—10 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11—14 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15—18 „	—	—	3	—	2	—	3	—	—	—
	19—40 „	2	4	26	11	44	6	29	1	1	1
	41—60 „	—	1	5	—	4	2	6	—	—	2
	61 Jahren und darüber	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen .		2	6	34	11	50	8	39	1	1	3

Inquisiten.

Grund welcher angehalten														Zusammen
Nothzucht und Schändung	Mord, Mordversuch und Kindesmord	Todtschlag	Kindesweglegung	Schwere körperliche Beschädigung	Brandlegung	Diebstahl	Veruntreuung	Raub	Betrug	Vorschubleistung in Bezug auf Verbrechen	Sonstige Vergehen	Gefälligberetung	Desertion	
16	4	2	—	28	2	1164	125	16	182	1	167	12	4	1869
—	3	1	2	2	1	306	17	4	21	1	27	2	—	396
5	1	—	1	11	2	602	34	9	54	1	80	1	1	865
11	5	2	1	13	1	704	69	10	98	—	81	7	2	1074
—	1	—	—	4	—	132	25	1	25	1	20	3	—	224
—	—	1	—	2	—	32	14	—	26	—	13	3	1	102
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	22	2	2	1	—	4	—	—	31
5	—	—	—	1	1	255	17	1	6	—	25	—	—	319
11	7	3	2	29	2	1053	107	16	153	1	142	11	4	1666
—	—	—	—	—	—	134	15	1	40	1	23	2	—	236
—	—	—	—	—	—	5	1	—	3	—	1	—	—	12
16	7	3	2	30	3	1470	142	20	203	2	194	14	4	2265

B. Polizei-

		Ursache der						
		Excess	Nächtliche Ruhestörung	Unanständiges Benehmen gegen die Wache	Uebertretung der Flaker- und Einspänner-Ordnung	Ausschreitung Prostituirter	Betteln	
Personbeschreibung	Geschlecht	männlich	2723	266	238	3076	—	1745
		weiblich	272	9	22	—	1669	610
	Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	1222	102	93	1052	843	852
		aus den übrigen cisleithan, Kronländ.	1570	160	148	1873	681	1342
		aus den Ländern der ungar. Krone	168	11	18	104	129	113
		Ausländer	35	2	1	47	16	48
	Im Alter von	11 bis 14 Jahren	—	—	—	—	—	—
		15 „ 18 „	194	20	16	49	244	185
		19 „ 40 „	2422	237	194	2190	1367	968
		41 „ 60 „	359	18	42	777	58	878
		61 Jahren und darüber	20	—	8	60	—	324
	Dauer der Straftaft	bis zu 24 Stunden	1608	202	177	2736	628	1881
		„ „ 48 „	822	58	62	299	430	413
		„ „ 8 Tagen	547	15	21	41	573	61
		„ „ 14 „	18	—	—	—	38	—
	Zusammen .		2995	275	260	3076	1669	2355

sträflinge.

Bestrafung									
Ueberschreitung der strassenpolizeil. Vorschriften	Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	Uebertretung d. Meldungs-Vorschriften	Uebertretung der Dienstboten-Ordnung	Thierquälerei	Ueberschreitung der Sperrstunde	Nichtverwahren der Hunde	Sonstige polizeiliche Ausschreitungen	Uebertretung des Strafgesetzes durch Unmündige	Zusammen
75	183	267	34	248	24	3	381	15	9278
1	17	87	157	4	3	—	43	5	2899
12	85	55	19	88	8	1	225	11	4668
50	86	256	152	138	16	2	167	8	6649
13	25	36	18	25	1	—	20	1	682
1	4	7	2	1	2	—	12	—	178
—	—	—	—	—	—	—	—	20	20
7	15	—	26	46	—	—	41	—	843
41	137	194	162	174	13	2	260	—	8361
26	43	140	3	32	14	1	93	—	2484
2	5	20	—	—	—	—	30	—	469
71	160	347	168	201	21	3	313	14	8530
4	30	4	17	42	3	—	73	1	2258
1	10	3	6	9	2	—	36	5	1330
—	—	—	—	—	1	—	2	—	59
76	200	354	191	252	27	3	424	20	12.177

C. Polizeihäftlinge.

Personsbeschreibung		Ursache der Anhaltung							Zusammen
		Unterstandslosigkeit	Betteln	zur Abschiebung bestimmt	zur Stellung unter Polizeiaufsicht	zur Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt	Bedenklichkeit und zur Ausweisleistung überhaupt	sonstigen polizeilichen Gründe	
Geschlecht	männlich	10.812	2985	5501	31	183	629	1547	21.688
	weiblich	3.160	1093	1790	4	16	33	119	6.215
Nationalität	aus dem Wr. Polizeirayon	12.896	1642	—	30	184	319	845	15.916
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern .	948	2134	5978	5	15	272	667	10.019
	aus den Ländern der ungarischen Krone	82	238	925	—	—	50	105	1.400
	Ausländer	46	64	388	—	—	21	49	568
Im Alter	bis zu 10 Jahren .	212	221	230	—	—	—	9	672
	von 11 " " 14 " .	334	359	172	4	—	6	57	928
	" 15 " " 18 " .	1.678	416	897	29	22	110	192	3.319
	" 19 " " 40 " .	8.223	1480	4498	2	153	483	1105	15.971
	" 41 " " 60 " .	3.224	1087	1276	—	24	55	275	5.943
	" 61 Jahren und darüber	301	515	218	—	—	8	28	1.070
Zusammen . .		13.972	4078	7291	35	199	662	1666	27.903

Folgende Tabelle weist die persönlichen Verhältnisse sämtlicher im Polizei-Gefängnisse verhaftet gewesenen Personen nach.

Persons-Beschreibung		Kategorie der Arrestanten				Zusammen
		Gerichts-Inquisiten	Polizeisträf-linge	Polzeihäft-linge	Gefälls-Ueber-treter	
Geschlecht	männlich	1857	9.278	21.688	12	32.835
	weiblich	394	2.899	6.215	2	9.510
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	864	4.668	15.916	1	21.449
	aus dem übrigen Theile der dies-seitigen Reichshälfte	1067	6.649	10.019	7	17.742
	aus den Ländern der ungarischen Krone	221	682	1.400	3	2.306
	Ausländer	99	178	568	3	848
Im Alter	bis zu 10 Jahren	1	—	672	—	673
	von 11 " " 14 "	31	20	928	—	979
	" 15 " " 18 "	319	843	3.319	—	4.481
	" 19 " " 40 "	1655	8.361	15.971	11	25.998
	" 41 " " 60 "	234	2.484	5.943	2	8.663
	" 61 Jahren und darüber	11	469	1.070	1	1.551
Zusammen		2251	12.177	27.903	14	42.345

III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesamtkosten der Polizei- Gefangenhaus-Verwaltung
 betragen im Jahre 1880 fl. 13.324.06
 gegen die präliminirte Ziffer von „ 15.324.33
 Die Verpflegung der Häftlinge kostete „ 6.751.22

Im Jahre 1880 wurden 60.416 Portionen ausgefolgt, daher
 durchschnittlich täglich 165.

Der grösste Ausspeisstand war am 13. Juli (242 Portionen),
 der kleinste am 10. October (105 Portionen).

IV. Sanitäts-Zustand.

Im Marodezimmer wurden 541 Personen behandelt.

Davon wurden 471 als geheilt oder gebessert entlassen,
 64 in eine öffentliche Heilanstalt abgegeben und 6 verblieben
 noch Ende 1880 im Marodezimmer.

Ausserdem wurden 491 Personen, meist Unterstandslose,
 welche krank zugewachsen waren, gleich nach der ersten ärztlichen
 Untersuchung einer öffentlichen Heilanstalt übergeben.

Ferner wurden circa 2.200 sehr leicht Erkrankte mit Medi-
 camenten theilt.

Die vorherrschenden Krankheiten waren: Syphilis (73 Männer,
 97 Weiber), Katarrhe der Athmungs- und Verdauungsorgane,
 äussere Verletzungen und Geschwüre, Rheumatismen, Krämpfe.

Ein epidemischer Krankheitsfall kam nicht vor.

Unter den im Marodezimmer Behandelten befanden sich
 40 Personen, welche wegen angeblicher Geistesstörung der
 Beobachtung unterzogen worden sind. Davon wurden jedoch nur
 6 in das Beobachtungszimmer des allgemeinen Krankenhauses
 gebracht, während bei den Uebrigen eine Geistesstörung nicht
 vorhanden war.

Die beiden Aerzte des Polizei-Gefangenhauses haben als
 solche und zugleich als Polizeiärzte des Commissariates Innere
 Stadt untersucht:

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Hand- lungen	250 Personen
Aus Anlass nicht schuldbarer, aber doch ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkran- kungen und Verletzungen	218 „
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	278 „

Polizeilich Angeschuldigte bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und in Bezug auf bestimmte Fragen insbesondere . . . 42.345 Personen.

XXV. Abschnitt.

Photographische Anstalt.

Im Jahre 1880 fanden 167 persönliche Aufnahmen statt.

Es wurden 10.300 Exemplare angefertigt, und die Zahl der Reproduktionen betrug 43 mit 477 Exemplaren.

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt.

Lithographirt wurden:

	Exemplare	mit Seiten
Für das Präsidium	21.457	25.328
„ die I. Section	13.625	17.945
„ „ II. „	9.488	15.193
„ „ III. „	10.044	18.381
„ das Central-Inspectorat	30.573	64.478
„ „ Oekonomie-Referat	5.538	7.226
„ die Statistik	2.936	6.486
„ das Gefangenhause-Commando	1.000	1.400
„ „ Commissariat Innere Stadt	2.190	2.795
Zusammen	96.851	159.232

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen.

Die im Vorjahre bestandene Fahrordnung wurde beibehalten.

I. Verkehr der Arrestanten am Arrestanten-Sammelzimmer.

Angelangt vom, beziehungsweise abgegeben an	Zahl der angelangten		Davon wurden expedirt	
	Arrestanten			
	zu Fuss	zu Wagen	zu Fuss	zu Wagen
das Sicherheitsbureau	10	1.166	—	1.567
„ Central-Untersuchungsbureau	—	—	—	—
„ Polizei-Gefangenhau	12.754	—	22.576	—
den Magistrat	1.597	—	6.105	—
das Landesgericht	—	—	—	2.682
„ Bezirksgericht	2	7	—	2.634
die Zwangsarbeitsanstalt	—	—	—	106
das Militär-Platzcommando u. Garnisonsgericht	—	—	—	11
„ Ergänzungs-Bezirkscommando	—	—	—	20
die Finanz-Bezirksdirection	—	7	—	2.691
das Commissariat Innere Stadt	32	9.486	—	3.948
„ „ Leopoldstadt	2	5.973	—	4.498
„ „ Landstrasse	—	4.525	—	3.299
„ „ Wieden	—	2.232	—	1.089
„ „ Margarethen	—	2.057	—	1.464
„ „ Mariahilf	—	1.203	—	1.005
„ „ Neubau	—	1.792	—	989
„ „ Josefstadt	—	2.306	—	826
„ „ Rossau	1	3.047	—	1.554
„ „ Favoriten	—	2.147	—	2.255
„ „ Prater	—	3.445	—	512
„ „ Floridsdorf	—	502	—	489
„ „ Gaudenzdorf	—	2.502	—	1.531
„ „ Sechshaus	—	4.531	—	2.859
„ „ Ottakring	—	5.855	—	4.818
„ „ Währing	—	2.851	—	1.280
„ „ Döbling	—	1.226	—	450
	14.398	56.860	28.681	42.577
Zusammen	71.258		71.258	

II. Escortirungen durch die Commissariate.

Vom Commissariate	Zu Wagen				Zu Fuss					
	in das Polizei-Gefangenhäus	zur Polizei-Direction und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	Zusammen	Vom Wachzimmer zum Commissariate	in das Polizei-Gefangenhäus	zur Polizei-Direction und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	in die Wohnung	Zusammen
Innere Stadt .	7.554	8.344	2.158	18.056	17	3.991	658	622	7	5.295
Leopoldstadt .	2.597	2.300	1.458	6.355	485	213	117	1.701	1.235	3.751
Landstrasse .	1.309	1.601	1.701	4.611	682	41	248	1.264	1.523	3.758
Wieden . .	597	1.226	677	2.500	28	85	361	822	700	1.996
Margarethen .	685	698	812	2.195	78	9	134	179	142	542
Mariahilf .	303	850	278	1.431	32	25	233	222	24	536
Neubau . .	383	1.179	468	2.030	1.230	5	119	379	667	2.400
Josefstadt .	355	1.195	904	2.454	191	58	239	390	692	1.570
Rossau . . .	585	1.304	1.341	3.230	86	45	220	197	1.079	1.627
Favoriten .	1.106	702	361	2.169	243	37	157	474	1.372	2.283
Prater . . .	448	2.541	517	3.506	—	3	76	60	179	318
Floridsdorf .	190	298	24	512	2.137	2	42	345	591	3.117
Gaudenzdorf .	1.364	636	555	2.555	757	17	442	960	1.233	3.409
Sechshaus .	1.139	2.307	992	4.438	1.229	67	1.111	3.099	1.676	7.182
Ottakring . .	2.919	1.799	1.157	5.875	811	13	202	3.317	3.951	8.294
Währing . .	997	1.575	571	3.143	1.862	61	77	504	341	2.845
Döbling . .	512	516	364	1.392	1.062	5	35	181	152	1.435
Zusammen .	23.043	29.071	14.338	66.452	10.930	4.677	4.471	14.716	15.564	50.358

Es entfallen somit von obigen 66.452 zu Wagen Escortirten auf 1 Wagen:

per Jahr	8306·5
„ Tag	22·8
„ Fahrt	7·6

XXVIII. Abschnitt.

Der Polizei-Telegraph.

I. Tracenlänge.

Ende 1879 betrug die Länge der Leitungsdrähte	152·041 Klm.
neugebaut und umgelegt wurden	41·219 „
abmontirt	20·1795 „
somit beträgt die Tracenlänge Ende 1880	173·0805 „

II. Stationen.

Ende 1879 standen im Betriebe	78
neuerrichtet wurden	21
verbleiben Ende 1880	99

III. Betrieb.

Die Zahl der Depeschen betrug 765.056.
Von wichtigeren Betriebsmitteln waren Ende 1880 vorhanden:

- 125 Morsé,
- 146 Relais,
- 155 Taster,
- 145 Boussolen,
- 84 Blitzplatten,
- 136 Wechsel,
- 6 Riegelumschalter,
- 50 Wecker,
- 108 Papierrollen-Aufwickler,
- 923 Elemente.

Ausserdem 1 mobile Station.

IV. Telegraphisten.

Speciell für den Telegraphendienst standen Ende 1880 in Verwendung, und zwar:

als Telegraphisten	50 Mann,
„ Telegraphenlehrer, dann mit der Administration und Bauführung betraut	1
„ Revisor der Stationen	1
„ Mechaniker	1
„ Batterie-Aufseher	1
„ Vorarbeiter	2
Zusammen	<u>56 Mann.</u>

V. Telegraphenschule.

Zahl der Frequentanten im Jahre 1880 252.

Davon wurden geprüft und zum Telegraphiren geeignet erklärt 189.

Ende 1880 standen der Polizei-Direction 750 des Telegraphirens kundige Wachorgane zur Verfügung.

XXIX. Abschnitt.

Die Polizei-Blätter.

Redaction der Polizei-Blätter.

(II. Section der k. k. Polizei-Direction.)

Central-Polizeiblatt.

Zahl der Nummern	94
Auflage jeder Nummer	4.850
Gesammtzahl der expedirten Exemplare	455.900
„ „ aufgenommenen Beschreibungen	3.253
„ „ „ Widerrufe	1.241

Polizei-Anzeiger.

Zahl der Nummern	263
Auflage jeder Nummer	656
Gesammtzahl der expedirten Exemplare	172.528
„ „ aufgenommenen Beschreibungen	17.073
„ „ „ Widerrufe	9.568

Evidenzblatt.

Zahl der Nummern	75
Auflage jeder Nummer	173
Gesammtzahl der expedirten Exemplare	12.975
„ „ Artikel	4.000

XXX. Abschnitt.

Die Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug Ende 1880:

1 Inspector 1. Classe,
1 " 2. "
8 Unter-Inspectoren,
106 Gewölbewachmänner,
zusammen 116 Mann.

In Privatverwendung standen davon:

2 Mann im Innern des Landhauses,
2 " " " der österr.-ung. Bank,
2 " in der Credit-Anstalt,
4 " bei der k. k. Post-Direction,
deren Erhaltungskosten die genannten Institute tragen.

Standes- und Personalverhältnisse:

Abgang 3 Mann durch Austritt,
1 " " Provisionirung,
1 " " Abfertigung.

Erkrankt waren 185 Mann mit einer Krankheitsdauer von
1 Tag bis zu 75 Tagen.

Von den mit Ende 1880 im Stande Verbliebenen waren

ledig 22
verheiratet . . . 92
verwitwet 2

Dem Lebensalter nach standen:

6 Mann zwischen 20 und 30 Jahren
29 " " 30 " 40 "
48 " " 40 " 50 "
33 " " 50 " 60 " und darüber.

Einen permanenten Nebenerwerb hatten 85 Mann.

Remunerirt wurden 6 Mann.

Bestraft wurden:

mit Verweis 3 Mann.

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 339 Anzeigen und arretirte 34 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

wegen brennender Lichter in Gewölben	25
„ Feuersbrunst	2
„ versuchten Einbruches	3
„ Nichtsperrung der Gewölbe	118
„ „ „ Fensterläden	103
„ „ „ Vorhängeschlösser	69
„ „ „ Kellerfenster	16
„ „ „ Hausthore	3

Auf dem Versorgungs-Etat standen Ende des Jahres 1880:

1 Mann mit täglich 15 kr., 2 Mann mit täglich je 20 kr. und
2 Mann mit täglich je 30 kr.

Die Gewölbewach-Steuervorschreibung betrug mit Schluss
des Jahres 1880 fl. 51.822·73 nach folgenden Classen:

In der 1. Classe	398 Steuerpflichtige à 2 fl. 80 kr.
„ „ 2. „	1.711 „ à 6 „ — „
„ „ 3. „	1.833 „ à 14 „ — „
„ „ 4. „	739 „ à 20 „ — „
Zusammen <u>4.681</u> Steuerpflichtige in 1.054 Häusern.	

Die Gesamt-Auslagen der Gewölbewache betragen im
abgelaufenen Jahre fl. 53.390·61

Die Einnahmen dagegen „ 58.052·98

Mithin verbleibt ein Cassarest von „ 4.662·37

Der Reservefond bestand Ende 1880:

1. aus einem baaren Cassareste per	fl. 8.848·74
2. „ den Werthpapieren (nach dem Curse Ende 1880, und zwar Pfandbriefe der österr.-ungar. Bank 102, Papierrente 73·35)	„ 76.672·50
3. aus den Steuerrückständen	„ 2.138·79
Zusammen . . . fl. <u>87.660·03</u>	

